Schweiz Flugpost
Die Sammlung "IKARUS" (Teil II)

Nach dem Erfolg des ersten Teils der Sammlung Ikarus im November 2021 ist es eine grosse Freude nun den zweiten Teil der Sammlung präsentieren zu dürfen. Während im ersten Teil die Grossgold-Sammlung ‘Traditionelle Flugpost Schweiz’ versteigert wurde, präsentieren wir nun die zweite Sammlung ‘Flugpostfrankaturen Schweiz - Übersee bis 1955’ ausgestellt an der NABA in Stans 2012. In der postgeschichtlich interessanten Sammlung werden anhand von Flugbelegen die Leitwege, Destinationen, Zensuren und Zuschlagstaxen dokumentiert. Auch in der Flugpost hat die Postgeschichte Einzug gehalten. Die Highlights sind dabei unter anderem eine eingehende Karte (1915) aus der belagerten Stadt Przemysl (Galizien), eine seltene Zuleitung ab der Schweiz zum Versuchsflug von Lourenço Marques nach Inhambane, Mosambik (1929) oder seltene Destination wie ein R-Brief nach Reunion (1937) mit hellrotem Aufdruck wie auch eine eingeschriebene Postkarte mit Pro Juventute Zusatzfrankatur auf die Seychellen (1926).

Möge diese Sammlung weitere Generationen von Flugpostsammlern inspirieren ihre Forschungen über die Erstflüge hinaus weiter zu verfolgen und zu vertiefen. Wir wünschen nun viel Freude bei der Durchsicht und viel Erfolg beim Bieten.

Corinphila Auktionen Zürich

Walter Brühlmann

Pionierflüge 1913 (Vorläufer)

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8279	Flugtag Basel 1913 (9. März): Set vier offiz. Karten, dabei 'Manöver' frankiert mit Tellknabe 3 Rp. und Flugspendemarke 50 Cts. entw. mit viol. SStp. nach Basel, zwei OK's ohne Spendemarken jeweils mit blauem SStp. inkl. 'Manöver' frankiert mit 10 Rp. nach Südfrankreich mit AStp. (11. Sept.) sowie OK 'Militärflieger' ohne Flugmarke mit 5 Rp. Frankatur nach Basel (Flugbeförderung nicht nachweisbar), dazu Blankokarte 'Sammelurne', alle Karten in sehr guter Erhaltung SLH = CHF1'300. *(Photo = 205)*	PF 1.Bx+ By+ C	✉	**200**	*(€ 190)*
8280→	Flugtag Basel 1913 (9. März): Flugspendemarke 50 Cts. auf 5 Rp. GS-Karte zur Schweiz. Landesausstellung 1914 entw. mit viol. SStp. mit vorders. AStp. von "Liestal 9.III.13-7". Ungewöhnliche Verwendung SLH = CHF 700. *(Photo = 205)*	PF 1.Bx	✉	**150**	*(€ 145)*
8281	Flugtag Bern (30. März): Set von drei Karten mit Flugspendemarke 50 Cts. braun, dabei seltene Verwendung ins Ausland auf 10 Rp. GS-Karte nach München oder auf 5 Rp GS-Karte zur Landesausstellung 1914 nach Chur (Attest Liniger 83) sowie auf OK 1 nach Bern, alle sauber gest. mit violettem SStp. SLH = CHF 700. *(Photo = 205)*	PF 2.A+ B	✉	**150**	*(€ 145)*

Pilot Oskar Bider

8282

8282→	Flugtag Burgdorf 1913 (30. März): Flugspendemarke 50 Cts. grün auf chamois Papier, entw. mit viol. SStp.auf OK 2, da ohne Freimarken-Frankatur bei Ankunft in Bern (31.III.) mit 10 Rp. Bläuel taxiert, und mit Portomarke 10 Rp. versehen. Seltener taxierter Beleg, als solcher im SLH nicht gelistet SLH = CHF 1'100 für gewöhnlichen geflogenen Beleg.	PF 3.B	✉	**500**	*(€ 480)*
8283	Flugtag Burgdorf 1913 (30. März): Flugspendemarke 50 Cts. grün auf chamois Papier, sauber und übergehend entw. mit viol. SStp. "1. Flugpost Burgdorf-Bern" auf 5 Rp. GS-Karte zur Landesaustellung 1914. Attest Liniger (1986) SLH = CHF 850. *(Photo = 205)*	PF 3.E	✉	**150**	*(€ 145)*
8284→	Flugtag Herisau 1913 (30. März): OK 1 frankiert mit Flugspendemarke 50 Cts.blau auf weissem Papier plus Freimarke 5 Rp. Tellknabe grün, beide Marken einzeln, sauber und übergehend entw. mit viol. SStp. nach Bern SLH = CHF 1'000, SBK = CHF 1'200. *(Photo = 205)*	PF 4.B	✉	**200**	*(€ 190)*
8285→	Flugtag Liestal 1913 (27. April): Flugspendemarke (30) Rp. mit 5 Rp. Zusatzfrankatur, beide sauber entw. mit blauem SStp. auf OK 1 nach Basel, dazu OK 3 'Im Manöver' ohne Spendemarke nur mit Freimarke 5 Rp. frankeirt mit blauem SStp. nach Zürich, dazu unfrankierte OK 1 SLH = CHF 1'300. *(Photo = 205)*	PF 6.B+ X	✉	**150**	*(€ 145)*

8248 / CHF 250

ex 8249 / CHF 150

ex 8279 / CHF 200

8280 / CHF 150

ex 8281 / CHF 150

8283 / CHF 150

8284 / CHF 200

ex 8285 / CHF 150

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8286→	Flugtag Liestal 1913 (27. April): Firmenganzsache Jb. Seiler, Buchbinderei & Linieranstalt Liestal mit Helvetia Brustbild 15 Rp. violett sauber und übergehenden entw. mit blauem SStp. "I. Flugpost Liestal - Rheinfelden" und zusätzl. Abschlag links, ohne Flugspendemarke mit rücks. AStp. vom gleichen Tag "Liestal 27.IV.13-8". Da die postalische Behandlung am gleichen Tag erfolgte, kann durchaus vermutet werden, dass eine Flugpostbeförderung von Rheinfelden nach Liestal erfolgte und somit dieser Beleg als Mitläufer zu betrachten ist. Die Verwendung von Firmenganzsachen mit dem SStp. des Flugtags sind generell sehr selten. *(Photo = 207)*	PF 6x	✉	**150**	*(€ 145)*
8287→	Flugtag Biel 1913 (. Juni): OK 1 adressiert an den Kreispostdirektor Lichtensteiger in Basel, mit textseitig eingedrucktem Text: "Erste Flugpost...." oben links frankiert mit 5 Rp. sauber entw. mit SStp.in rötlich lila, dazu Ansichtskarte von Biel mit blauem KStp frankiert mit 5 Rp. entw. mit SStp. in rötlich lila, beide Karten jeweils mit Befund Bohler (1974/76) SLH = CHF 1'000. *(Photo = 207)*	PF 10.A.2x+ C.1x	✉	**150**	*(€ 145)*

Flugtag Lugano

8288

8288→	Flugtag Lugano 1913 (8. Juni): Postflug Lugano - Mendrisio, Flugpostmarke 25 Cts. Type IV farbfr. mit kompl. Rotdruck mit Abart: Ungezähnt rechts, sauber und zentrisch entw. mit SStp. in Schwarz auf OK 2 'Pour la Patria' mit 5 Rp. Zusatzfrankatur adressiert an Signor Pio Leber, Capo Ufficio in Lugano. Eine sehr seltene Abart Verwendung auf geflogenem Beleg. Attest Marchand (2021) SLH = CHF 2'800+ CHF 3000 für Abart.	PF 11.xBx	✉	**1'000**	*(€ 960)*
8289→	Flugtag Lausanne (15. Juni): 5 Rp. GS-Karte 'Aviation Militaire Suisse - Poste aérienne' Aufgabe "Montreux 14.VI.13" mit zwei Abschlägen des offiz. Komiteestp. in Violett und AStp. "Morges 15.VI.13-7" (abends). Saubere und sehr seltene Karte ab Montreux, in frischer Erhaltung. Nur wenige Belege bekannt. Attest Bohler (1969) SLH = CHF 4'500. *(Photo = 207)*	PF 12.B	✉	**500**	*(€ 480)*

8286 / CHF 150

8289 / CHF 500

ex 8292 / CHF 300

8296 / CHF 150

ex 8287 / CHF 150

ex 8291 / CHF 150

8297 / CHF 150

8294 / CHF 300

Pilot Theodor Borrer

8290

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8290→	Flugtag Solothurn 1913 (17. Aug.): Offizielle Karte Nr. 2 'Aviatiker Borer mit Passagier Labarre zur Abfahrt bereit' vorbereitet zum Rückflug ab dem Weissenstein frankiert mit Flugpostmarke 50 Cts. braunrot (im untern Rand mit Tintenvermerk "17.VIII"), allseits gut getrennt sauber und klar entw. mit viol. SStp. "Schweizer Flugpost Solothurn-Weissenstein" plus Frankomarke 5 Rp grün, sauber entw. "Solothurn Briefpost 17.VIII.13-9". Grosse Seltenheit mit ungewöhnlicher Zeitangabe, bis jetzt sind nur Belege mit Uhrzeit '-10' vom Rückflug bekannt. Attest Rellstab (1991) SLH = CHF 10'000 für Rückflug.	PF 14.D	✉	**1'000**	*(€ 960)*
8291	Schweizerische Fliegerabteilung 1917: Lot zwei Feldpostkarten und ein Briefumschlag der 'Schweiz. Fliegerabteilung' jeweils frankiert mit versch. Vignetten, alle sauber gest. mit Feldpoststp. der Flieger Abteilung von Düberdorf ZH, dazu Briefumschlag der Eidgen. Flugplatzverwaltung nach Liestal sowie originale Fotokarte (1919) der Militäpiloten auf dem Flugplatz Dübendorf, dem Chefpiloten Oskar Bider (zweiter von links). *(Photo = 🗐 207)*	HT398.Ad	✉	**150**	*(€ 145)*
8292→	**Div. Pionierflüge** 1913: Posten vier Belege von versch. Flügen, dabei OK 1 vom Flugtag Burgdorf (30. März), offiz. Karte vom Flugtag Sion ohne Vignette gest. "18.5.13", zwei Karten vom Flugtag "Lausanne 14.VI.13" nach "Morges 15.VI.13" (SLH PF 12.C+D), dazu div. historische Flieger-Ansichtkarten oder Fotos, inkl. seltene Original-Fotokarte der 'Rumpler-Luftverkehr'- Maschine mit den Piloten von "Leipzig 7.8.23" nach Laufenburg AG, echt gelaufen, bezw. auf der Rumpler-Linie via Berlin - München nach Zürich geflogen, bei Ankunft gest. "Schweizer Flugpost 8.VIII.23.15" SLH = CHF 2'150+. *(Photo = 🗐 207)*		✉	**300**	*(€ 290)*

Eingehende Post

Belagerung von Przemyśl

ex 8293

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8293→	**Fliegerpost Przemysl** 1915 (17. Jan.): Grüne Fliegerpostkarte, datiert 17. I.15 adressiert and Prof. Dr. Liebermann in Basel / Schweiz mit blauem Fliegerpoststp. 'Fliegerpost Przemysl', Kontrollstp. 'IX 54' Type II und Numeratorenstp. '36', dazu beigef. rotem Einzeiler 'Zensuriert' sowie 'kl. Kursivstp. 'Zur Beförderung geeignet'. Die Portofreiheit für die Feldpost galt nicht für Sendungen ins Ausland und wurde deshalb bei Ankunft richtigerweise mit einer Portomarke zu 10 Rp. taxiert, gest. "Basel Briefträger 12.II.15-X". Beleg minim fleckig, bezw. leicht bügig, in Anbetracht der Flugpostbeförderung aus der eingekesselten Stadt in guter Bedarfserhaltung. Beigegeben Ansichtskarte vom 'Schweiz. Philatelistenverein Zürich' zur Briefmarkenausstellung vom 12. bis 16. Mai 1915 zugunsten der Kriegsnotunterstützung mit der Abbildung einer nach Zürich gesandten Fliegerpostkarte, die leider bis dato verschollen ist. Grosse Flugpostseltenheit. Bis dato sind nur vier weitere Karten in die Schweiz erhalten geblieben.(Dokumentation von George Struble und Jerzy W. Kupiec-Weglinksi beigefügt) - *Ex-Corinphila Auktion 145, Los 4172.* *Die Beförderung von Dienst- und Feldpost per Flugzeug aus der belagerten Stadt Przemysl in österreichisch Galizien (heutiges Polen) war ein erster militärisch organisierter Flugpostdienst, kriegs- und witterungsbedingt konnte jedoch nur in sehr unregelmässigen Abständen geflogen werden.*		✉	**1'500**	*(€ 1'440)*

Regelmässiger Flugverkehr RF

8294→	1919 (4. Juni): Antwortumschlag vom 'Eidg. Zeughaus Biel' frankiert mit 'Propeller' 50 Rp. grün entw. mit achteckigem Feldpoststp., dazu handschriftl. Rötelvermerk 'Flugpost' und seltenem Vermerkstp. "Schw. Flugplatz Direktion 4.VI.19" geflogen auf der Linie Dübendorf - Bern, mit rücks. Flugpoststp. "Schweiz. Flugpost -4.VI-19.I" zurück nach Biel. Sehr seltener Vermerkstempel, n. A. nur vier Belege bekannt. Attestkopie Ruoss (2008) SLH = CHF 750 plus PrSt 1 = CHF 2'000. *(Photo = 207)*	RF 19.1a4 SpF	✉	**300**	*(€ 290)*

8295

Postflugzeug landet in Bern

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8295✈	1919 (30. April): Erstflug Zürich - Bern und zurück nach Zürich, R-Brief frankiert mit Flugpostmarke 50 Rp. grün und zweimal 15 Rp. Zusatzfrankatur, alle gest. "Zürich 3 Eildienst & Fächer 30.IV.19.X" per Flugpost nach Bern mit rücks. Flugpoststp (30.IV.19-1) und "Bern Poste Rest. 30.IV.19-3", dort erneut aufgegeben für den Rückflug nach Zürich, frankiert mit einer weiteren Luftpostmarke entw. mit "Bern Poste Rest. 30.IV.19-3" zurück nach Zürich mit rücks. AStp. "Schweiz. Flugpost 30.IV.19-6". Brief mit leichter Patina, seltene Doppelbeförderung gleich auf zwei Erstflugetappen, möglichwerweise Unikat, 'Pièce d'Amateur'.	19.1a+ f	✉	**500**	*(€ 480)*
8296✈	Erstflug Lausanne - Bern 1919 (30. April): Kleinformatiger R-Brief ab "Genève30. IV.19.X-10 Fusterie" zur Aufgabe nach "Lausanne Poste Aérienne Suisse 30.IV.19.III", frankiert mit F2 plus Tellknaben 2 u. 3 Rp. und PJ - Zusatzfrankatur, geflogen nach Bern mit rücks. Schweiz. Flugpoststp., dort mit roter Tinte re-adressiert und per Bahnpost zurück nach Genf befördert mit AStp. vom 1. Oktober SLH = CHF 800 plus PJ Frankatur. *(Photo = 🗐 207)*	RF 19.1d	✉	**150**	*(€ 145)*
8297	1919 (30. April): Erstflug Bern - Zürich 'Propeller' 50 Rp., farbfr. und gut gez. auf 7 ½ Rp. GS-Postkarte gest. "Bern Briefexpedition 30.IV.19-6" und AStp. von Zürich "Schweiz. Flugpost 30.IV.19-6" (Fig. 16) sowie weitere 7 ½ Rp. GS-Postkarte nach Le Brassus mit Flugpostmarke F2 und Flugpoststempel von "Lausanne 31.X.19.II" vom Letztag (!). Seltene GS-Verwendungen vom Erst-, bzw. Letztflug in frischer Erhaltung SLH = CHF 1'150. *(Photo = 🗐 207)*	19.1dz+ f	✉	**150**	*(€ 145)*
8298✈	1919 (22. Sept.): Flugpost Lausanne - Zürich. Karte frankiert mit PAX Serie 1919 zu insgesamt 57 ½ Rp. von "Lausanne Martherey 22.IX.19.II" mit handschriftl. Vermerk 'poste aérienne' unten links, nach Zürich mit Flugpoststp. "Schweizer Flugpost 23.IX.19.II". Karte mit senkr. Bug, zw. den verklebten Marken 10 Rp und 7½ Rp. durch, Zähnung nicht tangierend. Seltene Flugpostbeförderung ohne vorgeschriebene Flugpostmarke, dennoch mit 50 Rp. Flugpostgebühr und 7½ Rp. Kartengebühr portogerecht frankiert. Bis dato keine weiteren Belege bekannt, Unikat. *(Photo = 🗐 211)*	RF 19.1e SpF	✉	**300**	*(€ 290)*
8299✈	1919 (1. Sept.): Erstflug der Linienverlängerung von Lausanne nach Genf: 'Propeller' 50 Rp. grün plus PAX 1919 15 Rp., beide klar und sauber gest. "Bern Brief Expediiton 1.IX.19" Auf Paganini Brief nach Zweisimmen mit rücks. FlugpostStp. "GENÈVE POSTE AÉRIENNE SUISSE 30.IX.19.III" (Datumfehler! siehe SLH S. 32) vom Erstflug und AStp. "Zweisimmen 2.IX.19". Attest Marchand (1998) SLH = CHF 4'000. *(Photo = 🗐 211)*	19.1k	✉	**400**	*(€ 385)*
8300✈	1919 (1. Sept.): Linienverlängerung Lausanne - Genf, zwei Belege von späteren Flügen, dabei Brief frankiert mit 'Propeller' 50 Rp. plus PAX 15 Rp. von "Lausanne Consign Lett. 6.X.19-11" nach Genf (vom Erstflug sind keine Belege bekannt) mit Genfer FlugpostStp. vom gleichen Tag, dazu Karte von Genf (9. Sept.19) nach Lausanne frankiert mit Flugpostmarke und 7½ Rp. Kartenporto mit Flugpoststp. von Lausanne SLH = CHF 2'500. *(Photo = 🗐 211)*	RF 19.1l + m SpF	✉	**300**	*(€ 290)*

8298 / CHF 300

ex 8300 / CHF 300

ex 8302 / CHF 400

ex 8304 / CHF 300

8299 / CHF 400

ex 8301 / CHF 500

8303 / CHF 250

ex 8305 / CHF 300

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8301✈	1919 (April / Oktober): Erste offizielle Schweizer Flugpostlinie Zürich - Bern - Lausanne - (Genf), Auswahl von 13 Belegen von versch. Teilstrecken, dabei zwei Erstflugbelege von Lausanne nach Bern, bzw. Zürich nach Bern (30. April) weiter elf Belege von späteren Flügen, alle mit den erforderlichen Flugpostabstempelungen, inkl. einem Feldpostbrief ab "Wallenstadt 9.IX.19" nach Genf sowie eine aussergewöhnliche Zuleitung ab Tunesien zur Etappe Lausanne- Bern (8.VIII.19) nach Yverdon. SLH = CHF 3'750+. *(Photo = 211)*	RF 19.1	✉	**500**	*(€ 480)*
8302✈	Erstflug Zürich-Bern-Lausanne 1919 (April) - Frühdaten: Lot sieben Belege, alle mit F2 Frankaturen, dabei echt geflogener Brief ab "Zürich 27.IV.19" via Bern mit Schweizer Flugpoststp. nach Bulle FR, sowie fünf Belege mit Frühdaten (27./29. April), die zwar für den Erstflug (30.4.) vorbereitet wurden, jedoch per Bahn befördert wurden, dabei drei interessante Express-Verwendungen, bei welchen die 50 Rp Flugpostmarke als Expresszuschlag betrachtet wurden, sowie je ein R-Brief von Dübendorf nach Basel (27.4.), bezw. eine eingeschr. Postkarte nach Genf mit irrtümlich aufgesetztem Flugpoststp. von Bern (28.4.) SLH = CHF 2'800. *(Photo = 211)*	RF 19.1a	✉	**400**	*(€ 385)*
8303✈	BALUG Linie Frankfurt - Basel / Lörrach, Deutsche Post 1920 (22. Nov.): Kleinformatiger R-Brief ab Essen-Rüttenscheid mit vorder und rücks. Frankatur aufgegeben zum Flug ab Frankfurt mit handschriftl. Vermerk Flugpost / Frankfurt - Lörrach mit rücks. Astp. "Zürich 1 Briefversand 24.XI.20.10" und Vermerkzettel: "Auf Grund der Verordnung vom 15. Nov. 1918 ... geöffnet". Sehr seltene Zuleitung SLH = CHF 2'500. *(Photo = 211)*	RF 20.1az1	✉	**250**	*(€ 240)*
8304✈	**Ad Astra Linie Genf - Zürich - Nürnberg 1922**: Auswahl von 18 Belegen mit besseren Frankaturen und Verwendungen, alle von späteren Flüge zu versch. Etappen, dabei acht Belege ab der Schweiz mit einer Spätverwendung einer F2 auf portogerechter Express-Karte von Genf nach Zürich, weiter zehn Belege ab Deutschland, inkl. R-Brief ab Danzig und einem Brief ab der Schweiz nach Westerland mit rotem Vermerkstp. 'Mit Luftpost befördert / Postamt Westerland", sowie drei Deutsche Belege von Westerland in die Schweiz. *Schon seit dem 5.7.1919 bestand eine Flugverbindung Berlin-Hamburg-Westerland durch die Dt Luftreederei, die vom 21.6.22 bis 15.9.22 erneuert wurde.* *(Photo = 211)*	RF22.1	✉	**300**	*(€ 290)*
8305✈	**Eingehende Post ab Danzig** 1920/22: Auswahl vier frühe Flugpostbriefe, dabei zwei R-Briefe (1920) mit Luftpostfrankaturen zugeleitet zur BALUG Linie Frankfurth - Lörrach, einmal mithandschriftl Leitvermerk (Attest Ruoss 2011 - Nachweis der Flugpostbeförderung jedoch nicht möglich, da bis dato keine Flugpoststp. vorhanden waren), dazu R-Brief vom 7.7.22 via "Berlin Luftpost C2" und weiter mit Bahnpost sowie seltenes Streifband der Danziger Zeitung via Berlin 'Mit Luftpost befördert', Nürnberg und 'RUMPLER LUFTVERKEHR' nach Zürich, bezw. mit AD ASTRA weiter nach Genf. Wie üblich bei Drucksachen ohne Ankunftsstempel. Sehr seltener Beleg. *(Photo = 211)*	RF 22.1d+ dd SpF	✉	**300**	*(€ 290)*

8306

8306✈	Ad Astra Linie ab **Konstanz** 1922 (25. Sept.): Brief mit blau unterstrichenem Vermerk: "Flugpost!" von Konstanz nach Zürich mit Deutscher Frankatur 50 Pfg. Flugpost plus Zusatzfrankatur, alle Werte einzeln und sauber entw., bei Ankunft in Zürich rücks. bestätigt mit FPStp. "Schweizer Flugpost 25.IX.22.23". Portogerecht frankierter Brief, die Taxe von RM 2.05 entspricht dem damaligen Drucksachenporto plus Flugpostzuschlag bis 50 Gramm. Ein sehr seltener Beleg von dieser Etappe, nur ganz wenige Belege ab Konstanz bekannt SLH = CHF 4'000.	RF 22.1h SpF	✉	**500**	*(€ 480)*

ex 8307 / CHF 150

8310 / CHF 150

8311 / CHF 300

8313 / CHF 150

8308 / CHF 200

ex 8309 / CHF 150

8312 / CHF 150

ex 8314 / CHF 400

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8307→	1923 (30. Aug.): Handley Page Transport Ltd. Linie (London - Basel - Zürih): Brief mit Flugpost 45 Rp. Einzelfrankatur und beigef. PrStp. "Basel 2 Flugpost 4. Sept. 1923" in Violett ab Basel nach "Zürich 31.VIII.23" mit rücks. Schweizer Flugpost- und AStp. "HÖNGG 1.IX.23-7", dazu interessante Verwendung einer 25 Rp. Postkarte mit Antwortteil ab "Basel 13.IX.23" nach England mit Flugpost Zusatzfrankatur 15 Rp., Antwortteil mit engl. Frankatur ab "Birmingham 1 Oct. 23" via Paris und per Bahnpost zurück nach Basel befördert. SLH = CHF 750. *(Photo = 213)*	RF 23.2a SpF	✉	**150**	*(€ 145)*
8308→	AdAA und TREU (TREU) - Linie Zürich - München - Wien, 1924 (23./24 April): Brief vom Rückflug von Wien nach Zürich mit Nachtstop in München, frankiert mit Österr. Flugpost 300 und 400 Kr. plus Freimarken zu 1'400 Kr., leicht entw. "Wien 1 Flugpost 22.IV.24.XI" und AStp. "Zürich Flugpost 24.IV.24011" mit interessantem Vermerkstp. "Mitgeflogen auf den Rundflügen über Wien... Mit Fokker F III", befS gem. Kohl 'Flugpost in Österreich' ca. 20 Belege SLH = CHF 1'500. ***Trans-Europa-Union*** *(TREU): Beteiligt sind folgende Gesellschaften: Ad Astra, Deutsche Aero Lloyd AG, Österr. Luftverkehrs AG, Junkers Luftverkehr und Aero Express (Ungarn).* *(Photo = 213)*	RF 24.1b	✉	**200**	*(€ 190)*
8309→	Eröffnung der Flugpostlinie Lausanne - Genf - Lyon der "Aéro Lausanne S.A." 1934 (2. Juni): Brief frankiert mit Luftpostmarke 25 Rp. plus 10 Rp. in Freimarken ab "Lausanne Poste Aérienne Suisse 2.VI.24.12 nach "Genève Poste Aérienne Suisse 2.VI.24.18" (Attest Bohler 1977) sowie R-Brief ab Genf nach Lyon FR frankiert mit Luftpost 35 Rp. und 70 Rp. Zusatzfrankatur mit rücks. AStp. "Lyon Rhône 2.6.24.19". Zwei schöne Belege von verschiedenen Etappen SLH = CHF 1'200. *(Photo = 213)*	RF 24.2b+ d	✉	**150**	*(€ 145)*
8310→	Deutsche Aero Lloyd AG Erstflug Zürich - Stuttgart - Frankfurt - (Hamburg) 1925 (20. April): R-Brief der Etappe von Zürich nach Frankfurt a/M, portogerecht frankiert mit Luftpost 25 Rp. plus Zusatzfrankatur 70 Rp. gest. "Zürich Flugpost 20.IV.25 -8" und beigef. "Mit Luftpost befördert / Postamt 2 Frankfurt (Main)" sowie rücks. AStp. "Frankfurt (Main) 20.4.25 7-8N" SLH = CHF 1'200. *(Photo = 213)*	RF 25.1g	✉	**150**	*(€ 145)*
8311→	Verlängerung der NHORA-Linie Basel - Lausanne - (Genf) 1926 (4. Okt): Eingeschriebene 10 Rp. GS-Bildpostkarte (Simplonstrasse) frankiert mit Luftpostmarken zu 15 Rp. und 20 Rp. ab "Basel Centralbahnstrasse 4.X.26.10" mit vorders. AStp. "Lausanne Poste Aérienne Suisse 4.X.26.15". Ein seltener Beleg befS. ca. 10 SLH = CHF 3'500. *(Photo = 213)*	RF26.9aa	✉	**300**	*(€ 290)*
8312→	AdAA Erstflug München - Zürich - Basel 1928 (14. Mai): Brief frankiert mit Dt. Reich Adlerausgabe 5 Pfg. grün im farbfr. und gut gez. Viererblock plus Einzelwert, beide sauber zentr. gest. "München 14.5.28 3-4N" vom Rückflug mit Transitstp. "Zürich Flugplatz Luftpost 14.V.28" und AStp. "Basel Flugplatz Luftpost 14.V.28.20", befS. ca. 30 Belege SLH = CHF 1'200. *(Photo = 213)*	RF 28.7c	✉	**150**	*(€ 145)*
8313→	AdAA/DLH Messeflug Zürich - Leipzig 1928 (25. Aug): Eingeschr. Eilbrief frankiert mit Luftpost 50 Rp. und 1 Fr., sauber gest. "Zürich Flugplatz 24.VIII.28.18" mit rücks. AStp. von "Leipzig C1 25.8.28 11-12V", befS ca. 20 SLH = CHF 1'100. *(Photo = 213)*	RF 28.12a	✉	**150**	*(€ 145)*
8314→	**NHORA-Flüge** 1926/28: Auswahl zwölf Belege von versch. Flügen, dabei jeweils ein Brief vom Erstflug am 17. Mai 1926 'Le Locle - Basel', bezw. ein R-Brief 'La Chaux-de-Fonds - Basel' mit Weiterleitung nach London (beide mit Attest/Befund Hugo Ruoss 2006/12), weiter Brief vom Erstflug 'Le Locle - Basel' nach Karslruhe, zwei Streifbänder vom Erstflug 'La Chaux-de-Fonds - Basel', dazu versch. Verwendungen von versch. NHORA-Ganzsachen auf Erstflügen der Streckenverlängerung nach Lausanne und Genf 1927/28, teils mit Unterschriften des Piloten Nyffenegger SLH = CHF 2'300+. *(Photo = 213)*	RF 26.7+ 27.4+ 28.10	✉	**400**	*(€ 385)*
8315→	Montluçon - Lyon - Genf 1929 (3. Mai): Brief von "Clermont-Ferrand 3-5.29" nach "Genève 4.V.29" sowie Brief adressiert nah Warschau mit Durchgangsstp. "Genève Poste Aérienne 4.V.29.10" weitergeleitet nach "Basel Luftpost 4.V.29.19", beide mit viol. Verzögerungsstp. von Lyon, dazu Brief von "Montluçon 3.5.29" via Genf (4.V.29) und "Zürich 6.V.29-7" nach "Wien 6.V.29.18". Ein seltenes Trio, nur sehr wenige Belege bekannt. *(Photo = 215)*	RF 29.1K	✉	**300**	*(€ 290)*
8316→	DLH Linie Stuttgart - Genf Anschluss Genf - Bern 1930 (1. Mai): 20 Rp. GS-Karte mit Dt. Luftpostfrankatur ab "Stuttgart 1.5.30 8-9" Durchgangsstp. "Aérodrome de Genève (Cointrin) 1.V.30" nach "Bern 1.V.30.19", ein seltener Beleg befS nur ca. 5 SLH = CHF 1'000. *(Photo = 215)*	RF 30.2aD	✉	**200**	*(€ 190)*
8317→	BALAIR Erstflug Basel - Cherbourg 19320 (5. Juli): Drei Belege des Erstflugs zu den Amerikadampfern zur Beschleunigung des Postverkehrs nach Übersee, dabei zwei R-Briefe ab Basel, einer sign. vom Kapitän Franz Zimmermann und einer auf die Bahamas sowie eine Liechtenstein Zuleitung ab "Triesenberg 1.VII.30" mit Schweizer Luftpost Zusatzfrankatur gest. "Ière Poste Aérienne Bâle - Cherbourg 5.VII.30" auf R-Brief nach New York mit rücks. AStp. vom 12. Juli. Ein schönes Trio SLH RF 30.6eL. *(Photo = 215)*	RF 30.6	✉	**150**	*(€ 145)*
8318→	CLS Linie Prag - Zürich - Genf - Marseille 1935 (16. Mai): R-Brief von Erstflug Zürich - Prag ab "Bern 15.V.35", weiter eingehender Brief von Prag nach "Genf 15.V.35.15" sowie zwei Air France Briefe der Strecke Marseille nach Prag und vice-versa, bezw. Karte ab Prag nach Liechtenstein der Etappe bis Zürich mit AStp. "Balzers 17.V.35" SLH = CHF 2'800+. *(Photo = 215)*	RF 35.3a+ b+ e	✉	**400**	*(€ 385)*

ex 8315 / CHF 300

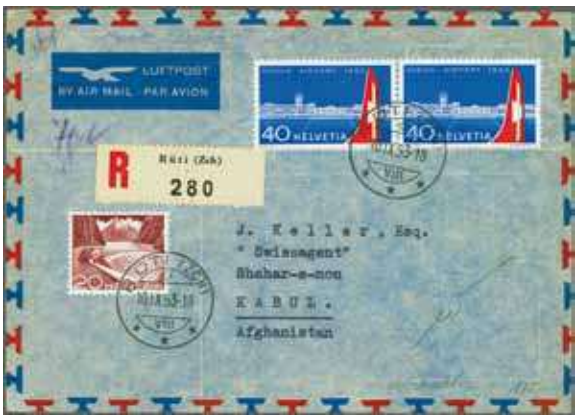
ex 8318 / CHF 400

ex 8319 / CHF 250

ex 8321 / CHF 200

8316 / CHF 200

ex 8317 / CHF 150



ex 8320 / CHF 200

ex 8322 / CHF 400

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8319→	1. Postflug Altenrhein - Innsbruck 1935 (1. Juli): R-Brief ab "Salzburg 1.VII.35" nach "Biel 2.VII.35" mit Transitstp. "St.Gallen Luftpost 1.VII.35.13", weiter Brief ab "Innsbruck Flugpost 1.VII.35-12" nach Basel mit Transitstp. "Bregenz 1.VII.35.14", dazu eine Schweizer Auflieferung ab St. Gallen, bezw. Liechtenstein Dienstbrief ab Vaduz, beide nach Innsbruck SLH = CHF 2'740. *(Photo = 215)*	RF35.4c+ d	✉	**250**	*(€ 240)*
8320→	**Einweihung Flughafen Zürich** 1953 (29. Aug.): Auswahl zwanzig Belege mit versch. Frankaturen der Sondermarke zu 40 Rp., dabei interessante Destinationen wie Brief ab "Schaffhausen 28.IX.53" nach Sumatra, Viererblockfrankatur auf Brief vom 14.9.53 nach Australien, zwei Briefe ab "Rüti ZH 10.IX.53" und "Erstfeld 10.X.53" nach Kabul, Afghanistan, reine 40 Rp. Sondermarken-Frankatur zu Fr. 2.80 auf R-Brief ab "Bern 11.IX.53" in die USA, Brief ab "Olten 19.IX.53" an die 'Neutral Nations Supervisory Commission Wapo 6500' in San Francisco sowie acht versch. Ersttagsbelege. Eine ideale Basis für eine Spezialsammlung einer Marke, die nur 92 Tage bis 31. Dez. 1953 frankaturgültig war. *(Photo = 215)*	313	✉	**200**	*(€ 190)*
8321→	Swissair Eröffnungsflug Zürich - Genf - Sao Paulo 1954 (27. Mai): Auswahl vierzehn Belege, dabei Mitläufer ab Deutschland, jeweils einer ab der BRD und DDR, dazu je ein Beleg ab Liechtenstein und Österreich, bezw. Beleg vom Rückflug Sao Paulo - Zürich mit Unterschrift des Kapitäns Ed. Bizzozero und vorders. AStp. "Zürich 58 Flughafen 30.V.54-18" SLH = CHF 2'000+. *(Photo = 215)*	RF 54.11	✉	**200**	*(€ 190)*
8322→	1922/35: Auswahl zehn Belege von versch. Flügen, dabei über 20 Gr. schwerer Geschäftsbrief der Ad Astra / Rumpler Luftverkehrslinie von Zürich - Nürnberg nach Berlin (11.6.22), seltene Verwendung einer Ansichtskarte auf der Nürnberglinie von Zürich nach Kopenhagen (10.8.22), Brief ab "Genève 15.5.23" nach Zürich von der Wiederaufnahme des Ad Astra Flugdienstes nach München, Sabena Erstflug Basel - Brüssel (10.6.24), Sabena Erstflug Basel - Rotterdam (10.6.24), Karte ab "Lausanne 20.IV.25" bis Zürich von der Wiederaufnahme der AdAstra -TREU Linie ab Genf, R-Brief vom Balair-Erstflug St.Gallen-Zürich nach München (14.5.28) sowie R-Karte ab Zürich bis Genf vom Erstflug der CLS-Linie Prag - Marseille (1925). Alle Belege in ausgesuchter Erhaltung. *(Photo = 215)*		✉	**400**	*(€ 385)*

Sonderflüge SF

8323→	Militärflugtag Basel Sternenfeld 1923 (2. Sept.): 25 Rp. GS-Karte mit Luftpostzusatzfrankatur 25.Rp. u. 35 Rp. via München und "Berlin Luftpost 4.9.23" nach Zoppot, Danzig, dazu R-Brief der Brit. Handelskammer weiterbefördert mit Handley Page nach "London 4 SP 23". Seltener Kombinationsbeleg SLH RF 23.2dz. *(Photo = 217)*	SF 22.2a	✉	**150**	*(€ 145)*
8324→	Versuchsflug der Handley Page Transport Ltd. Zürich - London 1923 (17. Aug.): Brief von 'AD GLAETTLI' frankiert mit Luftpost 25 Rp. und Zusatzfrankatur 40 Rp. Auslandporto, alle sauber gest. "Schweizer Flugpost 17.VIII.23-9" von Zürich nach London, wie üblich ohne AStp. für uneingeschriebene Sendungen, befS 17 SLH = CHF 3'000. *(Photo = 217)*	SF 23.1c	✉	**300**	*(€ 290)*
8325→	Balair Linie Basel - Winterthur 1930 (11. Aug.): Brief zum Drucksachentarif von 20 Rp. gest. "Basel Flugplatz 11.VIII.30 8" und AStp. "Winterthur 1 Briefversand 11.VIII.30-9" SLH = CHF 1'800. *Um die Postbeförderung zu beschleunigen führte die PTT am 11. August 1930 auf der regulären Linie Basel - St. Gallen - Zürich einen Postabwurf in Winterthur durch. Mangels Nachfrage wurde der Dienst jedoch am 2.9.30 wieder eingestellt.* *(Photo = 217)*	SF 30.2a	✉	**200**	*(€ 190)*
8326→	Balair Linie Basel - Winterthur 1930 (11. Aug.): Brief vom ausgefallenen Postabwurf-Versuch frankiert mit 20 Rp. gest. "Basel Flugplatz 2.IX..30-7" mit Vermerkstp. 'Postabwurf ausgefallen' in Violett und rücks. AStp. "Winterthur Poste Restante -2.IX.30-12". Brief, abgesehen von einem kl. Flecken oben, in guter und frischer Erhaltung SLH = CHF 1'200. *Um die Postbeförderung zu beschleunigen führte die PTT am 11. August 1930 auf der regulären Linie Basel - St. Gallen - Zürich einen Postabwurf in Winterthur durch. Mangels Nachfrage wurde der Dienst jedoch am 2.9.30 wieder eingestellt.* *(Photo = 217)*	SF 30.6	✉	**150**	*(€ 145)*
8327→	Schleppsegelflug Milano - Arosa 1933 (14. Feb.): Zuleitung San Marino Brief ab "San Marino 9.Feb.33" frankiert mit fünf Werten, beigef. Bestätigungsstp. und AStp. "Arosa Bahnhof 14.II.33.19". Sauberer und frischer Beleg, befS 11 SLH = CHF 1'300. *(Photo = 217)*	SF 33.1c SM	✉	**150**	*(€ 145)*
8328→	Swissair Balkanflug - Rückflug 1934 (28. Juni): Brief mit türkischer Frankatur ab "Istanbul 19 26.6.1934" mit VStp. (Fig. 112, Zürich bis Athen durchgestrichen), dazu Beleg ab "Belgrad 25.VI.34-21", beide bis Zürich mit AStp. "Zürich 1 Luftpost 29.VI.34.14", zwei saubere und frische Belege, befS 47 SLH = CHF2'400 für beide Belege. *(Photo = 217)*	SF 34.3f	✉	**250**	*(€ 240)*
8329→	Swissair Balkanflug 1934 (28. Juni): Vierzehn Belege von versch. Etappen, mit Zuleitungen ab Liechtenstein und Österreich, dabei Etappe bis Neapel CH / FL / AT, Etappe bis Athen CH / FL / AT (befS 17, wovon 14 verschollen), Etappe bis Istanbul ab CH mit VStp.: 'Notlandung' und FL, Etappe bis Belgrad CH / FL mit VStp.: 'Über Neapel - Athen - Istanbul' in Violett, dazu zwei Rundflug-Belege zurück nach Zürich mit Flugpost - Weiterleitungen nach Leipzig, bezw. Braunschweig. Ein interessantes Angebot aller Etappen SLH = CHF 7'800. *(Photo = 217)*	SF 34.3a/e	✉	**750**	*(€ 720)*

ex 8323 / CHF 150

8325 / CHF 200

8327 / CHF 150

ex 8330 / CHF 200

8324 / CHF 300

8326 / CHF 150

ex 8328 / CHF 250

ex 8329 / CHF 750

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8330✈	Pro Aero Sonderflüge 1938 (31. Mai): Auswahl vier Belege von versch. Postflügen an interessante Destinationen im fernen Ausland, dabei R-Brief Luzern - Basel frankiert mit Sondermarke 75/50 Rp. im Viererblock der linken unteren Bogenecke nach Sao Paulo, R-Brief Bern - Genf nach Bangkok sowie zwei Briefe nach Colombo (Ceylon), einmal via Genf-Basel, bzw, einer via Lausanne Genf, alle mit sauberen und gut lesbaren Ankunftstempel. *(Photo = 217)*	SF 38.1	✉	**200**	*(€ 190)*

SF – Mittelholzer-Flüge

8331✈	Persienflug Zürich - Teheran, Pilot Walter Mittelholzer mit Junkers A-20 1924 (18. Dez.): 10 Rp. - GS-Karte frankiert mit Flugpost 25 Rp. und 10 Rp. Frankomarke sauber und klar entw. "Zürich Flugpost 18.XII.24.10" der Etappe bis Neapel, wie üblich ohne AStp., jedoch mit rücks. privatem Stp.: *William Bethge, Zivilluftverkehr Startdienst Dübendorf*, befS 20 SLH = 3'000. *(Photo = 219)*	SF 24.9a	✉	**300**	*(€ 290)*
8332✈	1. Schweizer Afrikaflug Etappe Neapel - Athen 1926 (7. Dez.): Bedruckter Briefumschlag 'Charles Mossaz -'Con Posta Aerea Napoli-Atene (Grecia) mit ital. Frankatur gest. "Napoli Posta Aerea 28.11.26" adressiert an 'Signor Charles Mossaz per adr.: American Express Co. Inc., 81 Stadium Street Atene (Grecia)', wie üblich ohne Griechischen Ankunftstp. Nur zehn Belege von dieser Etappe bekannt. SLH = CHF 1'800. *(Photo = 219)*	SF 26.7d	✉	**200**	*(€ 190)*
8333✈	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Benghasi, Österr. Post 1929 (15. Dez.): Eingeschr. Karte ab "Wien 9.XII.29" frankiert mit 3 S.85 , gest. in Transit "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" und rücks. Ankunftstempel "Benghasi Raccomandata Cirenaica 17.12.29", signiert 'W. Mittelholzer', BefS 12 SLH = CHF 2'200. *(Photo = 219)*	SF 29.12bA	✉	**400**	*(€ 385)*
8334✈	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Kairo, Österr. Post 1929 (15. Dez.): Eingeschr. Karte ab "Wien 9.XII.29" frankiert mit 5 S.15 , gest. in Transit "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" und rücks. Ankunftstempel "Cairo 19.DE.29", signiert 'W. Mittelholzer', befS 11 SLH = CHF 2'400. *(Photo = 219)*	SF 29.12cA	✉	**400**	*(€ 385)*
8335✈	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Kairo 1929 (15. Dez.): R-Brief ab "Vaduz 4.XII.29" mit reiner Liechtenstein-Frankatur zu Fr. 4.40 nach den Philippinen, in Transit gest. "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" nach "Cairo 18.DE.29.8--" weiter befördert und rücks. bestätigt nach "Manila Jan.25.1930" und AStp. von "Isabela Zamboang Feb. 1, 1930". Sehr ungewöhnliche Destination SLH = CHF 1'700+. *(Photo = 219)*	SF 29.12cL	✉	**200**	*(€ 190)*
8336✈	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Kairo 1929 (15. Dez.): Brief ab "Schaan 9.XII.29" frankiert mit 50 Rp. in Mischfrankatur mit Schweiz Luftpost 50 Rp. plus Wappenmuster 1 Fr. und 2 Fr. gest. in Transit "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" nach "Cairo F 18.DE.29.7.25 P" mit rücks. Ankunftstempel SLH = CHF 1'700. *(Photo = 219)*	SF 29.12cL	✉	**200**	*(€ 190)*
8337✈	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Khartoum, Österr. Post 1929 (15. Dez.): Eingeschr. Karte ab "Wien 9.XII.29" frankiert mit 6 S..65, gest. in Transit "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" mit vorders. Ankunftstempel "Khartoum 2 JAN.30", seltene Zuleitung befS 11 SLH = CHF 2'400. *(Photo = 219)*	SF29.12dA	✉	**400**	*(€ 385)*
8338✈	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Nairobi, Österr. Post 1929 (15. Dez.): Eingeschr. Karte ab "Wien 9.XII.29" frankiert mit 9 S..35, gest. in Transit "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" mit vorders. Ankunftstempel "Nairobi Registered 4 JA.30", retourniert via "Mombasa 18 JA 30" zurück nach "Wien8.II.30", befS 24 SLH = CHF 1'400. *(Photo = 219)*	SF 29.12.eA	✉	**200**	*(€ 190)*
8339✈	2. Schweizer Afrikaflug Catania - Benghasi, Italienische Post 1929 (16. Dez): Brief ab "Catania 16.12.29" frankiert mit L 1.20 plus 50 c., mit rücks. Ankunftstempel "Benghasi Corrispondenze 17.12.29", befS 21 SLH = CHF 1'300. *(Photo = 221)*	SF 29.12f	✉	**200**	*(€ 190)*
8340✈	2. Schweizer Afrikaflug Catania - Kairo, Italienische Post 1929 (16. Dez): Brief ab "Catania Ferrovia 16.12.29" frankiert mit L 2.45 c., mit rücks. Transitstp.von "Benghasi 12.12.29" und Ankunftstempel "Cairo 18. DE 29", befS 37 SLH = CHF 1'000. *(Photo = 221)*	SF 29.12g	✉	**200**	*(€ 190)*
8341✈	2. Schweizer Afrikaflug Catania - Karthoum, Italienische Post 1929 (16. Dez): Brief ab "Catania Ferrovia 16.12.29" frankiert mit L 2.45 c., mit rücks. Transitstp.von "Benghasi 12.12.29", "Cairo 18. DE 29" und Ankunftstempel "Shellal-Halfa T.P.O. 25 DE 29", befS 13. Attest Bohler (1978) SLH = CHF 2'200. *(Photo = 221)*	SF 29.12h	✉	**300**	*(€ 290)*
8342✈	2. Schweizer Afrikaflug - Rückflug Rom - Zürich 1930 (28. Feb.): Von Mittelholzer signierter Brief ab "Roma Aeroporto Littorio Posta Aerea 28.2.30" mit ital. Frankatur zu L. 1.20 , 5 c. plus Posta Aerea L1, mit rücks. AStp.: " Zürich 1 Poste Restante 1.III.30-17". Maschinengeschriebene Adresse lesbar, 'S. Bayer P.Restante Zurich' doch etwas verblichen, ein seltener Beleg SLH = CHF 2'500. *(Photo = 221)*	SF 29.12.l	✉	**250**	*(€ 240)*
8343	3. Schweizer Afrikaflug - ab Liechtenstein 1930 (2. Dez.): Kl. Teilserie von drei eingeschriebenen 20 Rp. Ganzsachenkarten 'Schloss Vaduz' mit guten Zusatzfrankaturen ab "Triesenberg 28.XI.30", alle an die gleiche Adresse in Bern gerichtet, aufgegeben zu drei verschiedenen Etappen nach "Perpignan 25.12.30", "Cartagena 4 DIC.30" und "Fez-Ville Nouvelle 4.12.30" (Marokko), SLH = CHF 1'070. *(Photo = 221)*	SF30.12a LcL	✉	**200**	*(€ 190)*

8331 / CHF 300

8333 / CHF 400

8335 / CHF 200

8337 / CHF 400

8332 / CHF 200

8334 / CHF 400

8336 / CHF 200

8338 / CHF 200

		SLH	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8344✈	**Walter Mittelholzer** 1924/30: Sammlung 48 Belege von versch. Flügen, einige signiert, wie z.B. Brief vom Sonderflug Grenchen - Zürich (13.IV.24) mit geschnittener Vignette, zwei Belege vom Teheran-Flug, weiter fünf Belege vom 1. Schweizer Afrikaflug 1926 zu versch. Etappen, inkl. Etappe Neapel - Alexandria (ital. Post), 2. Schweizer Afrikaflug 1929 (18 Belege) mit vier guten Frankaturen bis Khartoum, davon eine Weiterleitung an die Goldküste, sowie 3. Schweizer Afrikaflug (21 Belege) mit vier Mitläufer ab Liechtenstein, bezw. fünf Belege ab Österreich. Ein sehr ansprechendes Angebot, in ausgesuchter Erhaltung SLH = CHF 5'500+. *(Photo = 221)*	✉	**600**	*(€ 575)*

Fremde Flüge FF

CFRNA Flugzeug 'Salmson'

8345

8345✈	CFRNA (Compagnie Franco-Roumaine de Navigation Aérienne) Paris - Strassburg - Prag 1920 (23. Nov.): 'Propeller' 30 Rp. im Sechserblock und zwei senkr. Paare plus Einzelmarke, dazu Freimarken zu 20 Rp. und 30 Rp. und franz. Flugpost-Vignette auf R-Brief von Dr. Robert Paganini von "Basel 1* Briefaufgabe 23.XI.20" mit unterstrichenem Leitvermerk 'Seulement par Avion de Strassbourg à Prague" und rücks. AStp. "PRAHA TELEGRAF 27.XI.20 CSP". Da der Brief nicht abgeholt wurde, am 29. Dezember wieder nach "Basel 31.XII.20" zurückbefördert. Danach erneute Aufgabe in "Strassbourg 3.3.21", rücks. frankiert mit franz. Marken zu insgesamt 75 cts. - Der Flugpostzuschlag, gem. der PTT Verordnung vom 16. November von 3 Fr. für die ersten 20 Gramm, wurde mit insgesamt elf Werten um eine Marke überfrankiert. Die Frankatur ist abgesehen von leicht gebräunter Zähnung in farbfr. Erhaltung. Durch den Umschlag verlaufen zwei senkr. Büge, dadurch wurde die 'überzählige' Flugpostmarke sowie die Freimarke zu 20 Rp. ebenfalls betroffen. Sehr attraktive und grösste bekannte Mehrfachfankatur der F1, UNIKAT für bedeutende Flugpostsammlung, Attest Bohlen (1974).	FF 20.3a.1	✉	**7'500**	*(€ 7'200)*

8339 / CHF 200

8340 / CHF 200

8341 / CHF 300

8342 / CHF 250

ex 8343 / CHF 200

ex 8344 / CHF 600

8347 / CHF 200

ex 8348 / CHF 150

8346

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8346✈	CFRNA (Compagnie Franco-Roumaine de Navigation Aérienne) Paris - Strassburg - Prag 1921 (18. Jan.): 'Propeller' 30 Rp. zweimal im Viererblock und im senkr. Paar zusammen mit 50 Rp. Helvetia mit Schwert als portogerechte Fr. 3.50 Frankatur auf R-Brief von "GRINDELWALD 18.I.21" nach MARIENBAD (CSSR) mit rotem Tintenvermerk: "Par avion de Strassbourg à Prag via Basel, dép. 5.16". Brief ohne Ankunftstempel, da der Flugpostverkehr auf der CFRNA Fluglinie vom 21. Nov. 1920 bis zum 24. Jan.1921 eingestellt war. Alle Marken mit intakter Zähnung und einzeln entwertet, Umschlag minim fleckig mit minimalen Reinigungsspuren. Einzig bekannte portogerechte Mehrfachfrankatur aus dieser Portoperiode, der Flugpostzuschlag gem. der PTT Verfügung vom 16. Nov. 1920 betrug für die ersten 20 Gramm 3 Franken. UNIKAT für bedeutende Flugpostsammlung, abgebildet im Luftposthandbuch (2018) auf S. 468. Att. Raybaudi (2010) und Ruoss (2010). *Provenienz: Auktion Chiani (2010)*	FF 20.3a.1	✉	**5'000**	*(€ 4'800)*
8347✈	Handley Page Transport Ltd. Paris - London 1922 (10. Apr.): R-Brief ab Zweisimmen nach London, portogerecht mit Freimarken frankiert mit 40 Rp. Grundtaxe plus 40 Rp. Einschreiben sowie 25 Rp. Flugpostzuschlag, Leitvermerk 'Par avion via Paris - Londres', mit rücks. AStp. "LONDON E.C. REGISTERED 11 AP 22". Sehr seltener nur mit Freimarken frankierter Beleg ab der Schweiz, auf der seit 11. Nov. 1919 bestehenden Fluglinie SLH = CHF 800. *(Photo = 221)*	FF 22.1c	✉	**200**	*(€ 190)*
8348✈	CFRNA Linie Strassburg - Konstantinopel 1923/24 (1. Sept.): R-Brief ab "Zürich 1.IX.24" mit Vignette vom Flugtag Solothurn-Grenchen (31. Aug. 1924) nach Bukarest mit seltenem Kastenstp. 'Budapest-Bucarest', weiter ein 'Luder'-Brief als Einschreiben ab "Zürich 27.IX.23" mit Leitvermerk Strassburg - Prag adressiert nach Konstantinopel mit rücks. Astp. vom 1.10.23, dazu 40 Rp. GS Karte vom Flugtag Solothurn Grenchen 31. Aug.24 mit Flugpost 45 Rp Zusatzfrankatur von "Zürich 1.X.24" nach München. *(Photo = 221)*	FF 22.9a	✉	**150**	*(€ 145)*
8349✈	AdAA/CIDNA Linie Zürich - Budapest - Belgrad - Konstantinopel 1926 (Sept./Okt.): Vier Belege mit guten Frankaturen, dabei Brief mit Kastenstp. 'Budapest - Beograd' nach Tirana (Albanien), Karte und Brief der Binnen-Schifffahrts Austellung, erstere mit Kastenstp. 'Budapest-Constantinopel' nach Angora (abgebildet im SLH auf S. 471), bezw. Karte ohne Kastenstp. nach Bukarest, dazu Bedarfskarte ab "Zürich 5.X.26" mit Kastentsp. 'Budapest-Konstantinopel' ebenfalls nach Angora (Ankara) SLH = CHF 1'000+. *(Photo = 227)*	FF 26.3c	✉	**200**	*(€ 190)*

Postverkehr der Schweiz mit der deutschen Luftfeldpost

8350

8351

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8350✈	**Deutsche Luftfeldpost an die Ostfront** 1942 (21. Sept.): Brief ab Montreux frankiert mit 10 Rp. u. 20 Rp. sowie einer Luftfeldpost-Zulassungsmarke für die Luftfeldpost-Beförderung an die Feldpost-Nr. 18954, gem. Postvorschrift vom 1.5.42 mit rot unterstrichenem Vermerk 'Luftfeldpost' sowie über der gesamten Anschrift und Frankatur liegendem Kreuz, (Zensur durch die ABP Frankfurt am Main) Die Entwertung der Luftfeldpostmarke war eigentlich nicht erlaubt, hingegen mussten die Schweizer Frankomarken auf Sendungen an die Ostfront entwertet werden. Attest Ruoss (2010) mit Vermerk Flugpostbeförderung von (Brest Litowsk, Weissrussland) über Witebsk (Weissrussland) und Pleskau nach Gatschine b. St. Petersburg SLH = CHF 3'000. *Nach einer Mitteilung der deutschen Postverwaltung sind gewöhnliche Feldpostbriefe und Karten bis höchstens 10 Gr. zur Luftpostbeförderung nach und von der Ostfront zugelassen. Die Soldaten erhielten hierzu monatlich vier Luftfeldpostmarken ohne Wertangabe, davon sind zwei Marken für die Richtung Heimat und zwei in Richtung Front bestimmt.*	FF 42.1c	✉	**400**	*(€ 385)*
8351✈	1942 (30. Dez.): Brief ab Langenthal mit Pro Juventute Frankatur 5 Rp. im Paar, 10 Rp. u. 20 Rp. dazu Landschaftsbilder 5 Rp. (2) als portogerechte Verwendung zu 50 Rp. zusammen mit einer Zulassungsmarke für die Luftfeldpost-Beförderung an die Feldpost-Nr. 00438. Gemäss der Postvorschrift vom 1.5.42 mit rot unterstrichenem Vermerk 'Luftfeldpost' sowie über der gesamten Anschrift liegendem Kreuz und Zensur durch die ABP Frankfurt am Main. Die Entwertung der Luftfeldpostmarke war eigentlich nicht erlaubt, hingegen mussten die Schweizer Frankomarken auf Sendungen an die Ostfront entwertet werden SLH = CHF 3'000. *Die Feldpostnummer: 00438 entspricht dem 2. Krankenwagenzug 43, Einsatz Heeresgruppe 'Mitte' bei der 25. motorisierten Infanterie Division. Die Nummer '456' = Feldpostamt 25 im Raum Orel. Leitweg: Sammelstelle Basel 2 mit Zug nach Frankfurt a/M (Zensurstelle), weiterbefördert mit Luftpost nach Berlin und mit dem Zug nach Brest Litowsk und von dort weiter mit Luftpost. (Siehe P&G Sondernummer Handbuch und Katalog "Postverkehr der Schweiz mit der deutschen Feldpost 1939-1945" von Christian Geissmann CPhH / AIJP.*	FF 42.1c	✉	**400**	*(€ 385)*

Ersatzbataillons des Gebirgsjäger-Regiments 138 (3. Gebirgs-Division)

8352

		SLH	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8352→	**Deutsche Luftfeldpost von der Ostfront - Eingehende Post in die Schweiz** 1943 (7. Dez.): Brief von der Ostfront nach Horn (TG) mit Feldpost-Nr. 04754A, Stab II Gebirgsjäger Regiment 138 der 3. Gebirgsdivision, Heeresgruppe Süd, 6. Armee, Donez, Mius, frankiert mit Zulassungsmarke für die Luftfeldpost-Beförderung im waagr. Paar, entw. mit Feldpoststp. über Brest Litowsk, Berlin, München (Zensur) - Basel. Feldpostsendungen Front - Heimat (oder auch nach der Schweiz) waren für Militärpersonen gebührenfrei. Luftfeldpostsendungen mussten jedoch mit Zulassungsmarken versehen sein. Anscheinend wurde diese Vorschrift in "Horn (Thurgau) 24.XII.43.20", und dies ausgerechnet am Weihnachtsabend, nicht beachtet und vorschriftswidrig mit 30 Rp. Nachporto (einfaches Auslandporto) belegt. Interessanter nachtaxierter Beleg aus der 2. Tarifperiode. *Zum Vergleich siehe Beleg der 1. Tarifperiode auf S. 21 im Handbuch und Katalog «Postverkehr der Schweiz mit der deutschen Feldpost 1939-19465», Hrsg. P&G Magazin Mai 2020 (Nr. 21) von Christian Geissmann CPhH / AIJP.*		✉	**300**	*(€ 290)*
8353→	1942 (3. Sept.): Feldpostbrief ab F.P. Nr. 44127 (Stab Jagdkommando 7) nach Zürich, als Auslandbrief frankiert mit 'Ostland' 5 Pfg. und 'Ukraine' 20 Pfg. zusammen mit Zulassungsmarke für die Luftfeldpost, alle entw. mit Feldpoststempel und rücks. Zensurband. Die Schweizerische und Deutsche Post vereinbarten, dass ab 24.11.1939 alle Feldpostsendungen an Familienangehörige gebührenfrei waren. Für Luftpostbriefe in die Schweiz und Liechtenstein während der 1. Periode bis 31. Mai 43 war nur eine Zulassungsmarke nötig und deshalb waren die Frankomarken eigentlich überflüssig. *(Photo = 🗐 227)*	FF 42.1	✉	**200**	*(€ 190)*

SCADTA

SCADTA's 'Magdelena

8354

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8354→	Vorläufer 1921 (15. Sept.): Scadtamarke zu 30 c. Schwarz auf rosa Papier (Scott C14) sauber und übergehend gest. "Colombia-Bogota Despacho Correspondencia - Interior Sep. 15 (1)921" auf 3 c.GS-Umschlag mit Zusatzfrankatur 'Santander' 4 c.violett im waagr. Paar, adressiert nach Lausanne, aufgeliefert per Bahn von Bogota (2'640 m.ü.M.) hinunter zum Río Magdalena nach Girardot (289 m.ü.M.) zum letzten Experimentalflug (19) zurück nach Barranquilla, mit rücks. BStp. SOCIEDAD-ALEMANA DE TRANSPORTES AEREOS in Violett und "Lausanne Ouchy 12.X.21", weitergeleitet ab "Lausanne Ouchy 13.X.21.14" nach Paris. Seltener Beleg von einem SCADTA - Experimentalflug in die Schweiz, insgesamt nur drei Belege in die Schweiz bekannt. *Ab 26. September 1921 wurde von SCADTA ein fester Flugplan eingeführt, wobei die Strecke Barranquilla - Girardot entlang dem Magdalena River (1'000 km) einmal wöchentlich betrieben wurde. Anfangs Oktober 1920 verausgabte die SCADTA zwei einfache Briefmarken, je mit gleicher Abbildung einer Junkers F13 im Flug über dem Rio Magdalena. Dies war eine Marke zu 30 Centavos Schwarz auf rosa Papier sowie eine zu 50 Centavos in Grün auf weissem Papier. Jeder Brief musste ausserdem mit dem damals gültigen Inlandporto von 3 Centavos frei gemacht werden.*	SC 1	✉	**750**	*(€ 720)*
8355→	Maschinenaufdruck 'S' 1928 (5. Juli.): Einfacher Brief ab "Weggis (Luzern) 5.VII.28.12" frankiert mit 30 Rp. Tellbrustschild und Maschinenaufdruck 'S' auf Scadta 30 ctv. nach La Esperanza, mit beigef. Scadta Transitstp. von Barranquilla (27.VII.28) und rücks. Scadta TStp. von Girardot 29.VII.28", bezw. vorders. AStp. von La Esperanza (30. Jul.1920). Brief mit senkr. Faltspur links und etwas bestossen, Frankatur nicht beeinträchtigt, in guter Bedarfserhaltung. Eine recht seltene Destination SLH = CHF 1'000. *(Photo = 227)*	SC 3.b	✉	**150**	*(€ 145)*

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8356→	Maschinenaufdruck 'S' 1928 (19.April): Konsulatsbrief ab "Bern Fil. Kornhaus 19.IV.28.19" frankiert mit Tellbrustschild 20 Rp. u. 30 Rp. plus zweimal Scadta Maschinenaufdruck 'S' auf 30 ctv. blau, alle in Bern gest., mit beigef. Scadta Transitstp. von "Barranquilla 10.V.1928" und rücks. Scadta AStp. "Bogotà 12.V.28". Portogerechte Frankatur für einen Brief über 20 Gramm, leichte Bedarfsspuren an den Rändern, Frankatur in recht frischer Erhaltung SLH = CHF 1'300 (für Paar). *Bis 30. April 1926 wurden die Flugposttaxen für je 15 Gramm erhoben, ab 1. Mai 26 für je 20 Gramm.* *(Photo = 227)*	SC 3.bb	✉	**150**	*(€ 145)*
8357→	Maschinenaufdruck 'S' 1924 (28. Okt.): Illustrierter Geschäftsbrief der dritten Gewichtsstufe mit Ovomaltine Werbung der Fa. Dr. A. Wander AG in Bern: *"Niños y ancianos gozan mas de la vida por tomar Ovomaltine* (Kinder und ältere Menschen genießen das Leben mehr, wenn sie Ovomaltine trinken) nach Bogotà, portogerecht frankiert mit 50 Rp. Helvetia mit Schwert gest. "Bern 28.X.24" und drei Scadtamarken zu 30 ctv. (30 ctv. je 15 Gramm), entw. mit Scadta-Stp.von "Barranquilla 24.XI.1924" und rücks. Agenturstp. "Recibo Bogotà 26.Nov.1924" in Violett, bezw. schwarzen AStp "Scadta Bogota 26.XI.1924". Ein attraktiver Beleg in einwandfreier Bedarfserhaltung. *(Photo = 227)*	SC 3	✉	**400**	*(€ 385)*
8358→	Maschinenaufdruck 'S' 1925 (2. Juni.): Einschreibebrief von Zürich nach Bogotà, frankiert mit Helvetia mit Schwert 40 Rp. (2), Maschinenaufdruck 'S' auf Scadta 1924 10 ctv. grün (2) plus 30 ctv. blau (2), alle Marken vorschriftswidrig gest. "Zürich Brf.Aufg. 2.VI.24.19" mit rücks. 'Recommendado' Stp. in Blau von "Barranquilla 23.Jun.1924" und "Bogota 25. Jun.1924" in Violett sowie rotem AStp. "Scadta Bogota 25.VI.1924". Seltener Brief der 2. Gewichtsstufe mit 'gewöhnlicher' Einschreibefrankatur, die beiden 10 ctv. Marken wurden anstatt der Einschreibemarke 'R' auf 20 ctv. verklebt und deshalb nicht austaxiert. 30 ctv. Marke o.l. minim über den oberen Rand geklebt, Zähnung deshalb leicht bestossen, Brief und Frankatur ansonsten in guter Bedarfserhaltung. Attest Ruoss (2007). *(Photo = 227)*	SC 3	✉	**400**	*(€ 385)*
8359→	Maschinenaufdruck 'S' 1929 (9. Feb.): Geschäftsbrief NUMA JEANNIN - FLEURIER 'The Swiss Watch at Fair Price' nach Bogotà, frankiert mit Tellbrustchild 30 Rp. u. Helvetia mit Schwert 40 Rp. in Kombination mit Maschinenaufdruck 'S' auf Scadta 1924 60 ctv. karmin, insgesamt sechs Werte in zwei waagr. Paaren und zwei Einzelmarken, alle gest. "Ambulant 9.II.29.1545", nach "Barranquilla -2.III.1929" per Flugpost nach Bogotà mit rücks. Scadta AStp. vom 5. März. Briefumschlag mittig gefaltet, Frankatur nicht beeinträchtigt, in einwandfreier Bedarfserhaltung. Seltene Frankatur für einen dreifach-gewichtigen Brief. Eine seltene Frankatur. Attest Eichele (2004) SLH = CHF 3'000. *(Photo = 227)*	SC 3.db	✉	**500**	*(€ 480)*

8360

SCADTA's Flugzeughalle in Barranquilla

8360→	Maschinenaufdruck 'S' 1925 (27. Juni): Adressausschnitt eines grossformartigen eingeschriebenen Geschäftsbriefs der 13. Gewichtsstufe (181-195 Gramm) von "Genf 27.VI.25" nach Bogotà, frankiert mit Fr. 2.10 plus Maschinenaufdruck 'S' auf Scadta 1924 30 ctv. und 3 Peso mit Einschreibemarke grosses 'R' in Kombination mit 60 ctv. hellbraun ohne Aufdruck, vorschriftsgemäss entw. mit schwarzem Scadta Stp. von Barranquilla, dem offenbar unebenen Briefinhalt entsprechend undeutlich abgeschlagen. Portorichtige Frankatur zu Fr. 2.10 plus 410 ctv (30 ctv. per 15 Gramm). Briefausschnitt leicht schmutzig, Frankatur etwas unfrisch, jedoch in fehlerloser Erhaltung. Scadta Frankaturen mit Peso-Werten sind sehr selten. Attest Trüssel (2001) SLH = CHF 8'000.	SC 3.j	△	**1'000**	*(€ 960)*

ex 8349 / CHF 200

8353 / CHF 200

8356 / CHF 150

8355 / CHF 150

8357 / CHF 400

8358 / CHF 400

8359 / CHF 500

8361 / CHF 300

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8361→	Maschinenaufdruck 'S' 1927 (17. Okt.): Einfacher Brief ab Zeulenroda im Landkreis Greiz in Thüringen (Deutschland) frankiert mit DR 25 Pfg. in Kombination mit Maschinenaufdruck 'S' auf Scadta 1924 30 ctv., beide mit Deutscher Entwertung, adressiert an Prof. Dr. Juan Weber in Medellin, mit beigef. Scadta Transitstp. von Barranquilla (7.XI.1927) und rücks. Kastenstp. vom Medellin (Nov. 9). Brief mit kl. Beschädigungen der linken oberen und unteren Ecke, ansonsten in guter Bedarfserhaltung. Seltene Verwendung einer Schweizer Scadta Marke im Dt. Reich SLH = CHF 3'000. *(Photo = 227)*	SC 3.s1	✉	**300**	*(€ 290)*
8362→	Maschinenaufdruck 'S' 1925 (28 Nov.): Brief adressiert an den Schweizer *'Major Hans von Wendt - Mission militar suiza - Director d. l. Escuela militar à Bogotà'* frankiert mit Maschinenaufdruck 'S' auf Scadta 1924 30 ctv. blau plus 4 c. Inlandporto, entw. mit rotem Scadta Stp. von Barranquilla und rücks. AStp. "Servicio Posal Aereo Bogota 28.XI.1925". Briefklappe rücks. fehlend, dennoch ein seltener Brief, ab der Schweiz im sog. 'Doppelumschlagverfahren' zum Scadta Flugdienst Barranquilla - Medellin zugeleitet SLH = CHF 4'000. *1924-28 versuchte eine fünfköpfige Schweizer Militärmission die kolumbianische Armee zu professionalisieren. Wahrscheinlich durch Vermittlung einiger Deutscher kam am 8. November 1924 eine Schweizer Mission nach Kolumbien, um die Militärflugschule in Bogotá, wieder zu eröffnen. Vier Schweizer Schulungsflugzeuge vom Typ Wild WTS und acht Wild X hielten die erste Luftparade am 7. August 1927 ab (Quelle Wikipedia).* *(Photo = 229)*	SC 3.s4	✉	**400**	*(€ 385)*

Do-X

8363→	Do-X Flugschiff D-1929 Probeflug 1929 (17. Nov.): Ansichtskarte frankiert mit 20 Rp. mit roten SStp. 'Südfunk an Bord Do-X' sowie 20 Rp. GS-Karte mit dem selteneren SStp. in Schwarz, beide Belege von der Aufgabe "Rorschach 17.XI.29.14" SLH = CHF 1'800. *(Photo = 229)*	SF 29.11b	✉	**200**	*(€ 190)*

Katapultpost

8364	1929/34: Auswahl von fünf Belegen ab Schweiz zugeleitet zu versch. Katapultflügen nach USA, dabei Bedarfsbeleg (1929) zum Dampfer 'Bremen' ab "Zürich 12.X.29" mit BStp. "Mit Luftpost zum D."Bremen" befördert", der Flug war jedoch aus technischen Gründen ausgefallen, weiter vier interessante Briefe/Karten, inkl. Bundesfeierkarte 25 Rp. zum "Dampfer 'Bremen'- NY 22.23. Juni 33" sowie elf US-Belege der Amerikanischen Seepostaufgabe in die Schweiz SLH = 2'050 für CH-Katapultbelege, Leder Graue = Euro 650 US-Seepostaufgabe. *(Photo = 229)*		✉	**200**	*(€ 190)*

Verunfallte Flüge (Unfallpost) UF

8365	1934/44: Auswahl 22 Crash-Belege von verunfallten Flügen, dabei Schweizer Post vom Challenger Unglück in Mozambique (B13), Brief der Flugunfälle in Kinnekulle (B18, ohne Vermerkzettel) und Falsterbo (B20) Schweden, eingehende Post mit Crash-Belegen von Malmö (C17b), Mirabella Bay, Kreta (C20), Bengasi (C21), Salt Lake City (C22) und Luxeuil-les-Bains (C32), weiter Crash-Beleg von Abo, Finnland (C34), Brief aus Aleppo mit VStp."DAMAGED BY IMMERSION / IN SEA WATER" (C35.b) sowie zwei Belege vom Crash in Lissabon, Portugal (C36) SLH = CHF 3'600+. *(Photo = 229)*		✉	**400**	*(€ 385)*

Zeppelinpost

8366→	Weltrundfahrt 1929 Etappe bis Tokio (15. Aug. bis 4. Sept.): Fotokarte ab "Basel 12.VIII.29" und Brief ab "Zürich14.VIII.29" mit guten Frankaturen, dazu Briefvorderseite ab "Zürich 12.VIII.29" mit F2, obwohl nicht mehr gültig unbeanstandet entwertet , adressiert nach Los Angeles, jedoch nur bis "Tokyo 19.8.29 berfördert SLH ZF102.A = CHF 1'050. *(Photo = 229)*	30	✉(✉)	**150**	*(€ 145)*
8367→	Weltrundfahrt 1929 (15. Aug. bis 4. Sept.): Lot vier Belege, dabei Brief ab "Heiden 13.VIII.29" frankiert mit 10 Fr. und seltener Briefbundzettel zur Etappe bis "Los Angeles Aug.26.1929" sowie zwei Rundfahrten-Briefe, einmal mit vorder und rücks. Flugpostfrankatur zu Fr. 17.00 von "Zürich Flugplatz 12.VIII.29", bezw. Brief ab "Fribourg 11.VIII.29" frankiert mit Gebirgslandschaften Fr. 5 und Fr. 10 plus zwei Luftpostmarken zu 1 Fr., beide mit rücks. AStp. "Friedrichshafen 4.9.29" SLH ZF 2'200 SBK = CHF 1'000+. *(Photo = 229)*	30	✉	**300**	*(€ 290)*

8362 / CHF 400

ex 8364 / CHF 200

ex 8366 / CHF 150

8369 / CHF 200

ex 8363 / CHF 200

ex 8365 / CHF 400

ex 8367 / CHF 300

ex 8370 / CHF 400

Graf Zeppelin über Rio de Janeiro

8368

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8368✈	Südamerikafahrt 1930 (18. Mai - 6. Juni): Karte vom Anschlussflug ab Rio nach Buenos Aires frankiert mit 'Ikarus' 1 Fr. plus Wappenmuster 1.50 Fr. gest. "Romanshorn 16.V.30" in Bord zusätzl. mit Condormarken frankiert, sauber entw. mit Bordpoststp. 19.5.1930" für den Anschlussflug ab Rio mit beiden Condor-Stp. von "Rio de Janeiro 25. Mai 1930". Ein seltener Beleg SLH = CHF 5'000.	57.MM	✉	**750**	*(€ 720)*
8369✈	Südamerikafahrt 1930 (18. Mai - 6. Juni) - Liechtenstein: 20 Rp. Bildpostkarte mit Zusatzfrankatur ab "Triesenberg 12.V.30" mit Postsonderstp. "Recife 24. Mai 30", ab Rio mit Condorflug nach Sao Paulo weitergeleitet mit rücks. Condorstp. vom 28. Mai 30. Belege ohne Condor-Zusatzfrankatur sind sehr selten SHL ZF116.K ohne Zusatzfrankatur, im sieger und SLH so nicht gelistet. *(Photo = 229)*	57.MM	✉	**200**	*(€ 190)*
8370✈	Südamerikafahrt 1930 (18. Mai - 6. Juni): Lot zehn Belege ab der Schweiz zu versch. Etappen, dabei zwei Karten und ein Brief bis Sevilla, drei Belege bis Lakehurst sowie zwei Karten der Rundfahrt, alle mit guten Frankaturen und in sauberer Erhaltung SLH ZF 116.A, F, I = CHF 2'460. *(Photo = 229)*	57	✉	**400**	*(€ 385)*
8371✈	Fahrt nach Vaduz -Lausanne 1931 (10. Juni): Vier Belege mit Sondermarken, dabei Karte und Brief mit jeweils mit eingedruckten blauem Zeppelin-Etikett beide korrekt frankiert zu 1 Fr., bezw. 2 Fr., Brief frankiert mit 1 Fr. im waagr. Paar sowie kl. Karte ab "Vaduz 10.VI.31" mit Zeppelinmarke 1 Fr. plus Luftpost Zusatzfrankatur 55 Rp. nach "Danzig Langfuhr 12.6.31" SLH ZF 47.A = CHF 1'700. *(Photo = 231)*	110	✉	**300**	*(€ 290)*
8372✈	Div. Schweizfahrten 1929/30: Lot 14 Belege zu versch. Fahrten, dabei interessante Destinationen wie Brief ab "Leipzig 5.X.30" der Abgabe "Basel 12.X.30" nach "Wien 13.X.30", Karte der Abgabe Basel via "Zürich 12.X.30" und Genf (Stempelfehler!) - Marseille nach Algerien (16.10.) sowie 20 Rp. Bildpostkarte mit portorichtiger ZusatzfrankaturFr. 1.40 der Abgabe 'Genève-Aviation 14.IX.30" via Zürich nach San Antonio, Texas USA mit rücks. AStp. vom 24. Sept.30. *(Photo = 231)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8373✈	1929/32: Lot acht Belege von versch. Fahrten, dabei Weltrundfahrt 1929 zwei Briefe der amerikanischen Postaufgabe zur Rückfahrt ab Lakehurst, je eine Karte ab der Schweiz zur Fahrt nach Bielefeld, bezw. Bundesfeierkarte zur Fahrt nach Darmstadt, weiter Karte vom Condor Anschlussflug ab Pernambuco der 4. SA-Fahrt 32 nach Santa Catarina BR sowie R-Brief vom Condor Anschlussflug der 7.SA-Fahrt 32 nach Montevideo, Uruguay SLH = CHF 1'300. *(Photo = 231)*		✉	**200**	*(€ 190)*

ex 8371 / CHF 300

ex 8372 / CHF 300

ex 8373 / CHF 200

ex 8374 / CHF 300

ex 8375 / CHF 300

8376 / CHF 300

ex 8378 / CHF 200

ex 8377 / CHF 200

Destinationen: Europa

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8374✈	**Baltische Staaten** - 1922/24: AdAA/Rumpler Linie Genf - Zürich - Nürnberg, 25 Rp. GS-Karte mit Wert- und farbgleicher Zusatzfrankatur ab "Basel 31.VIII..22" via Zürich - Nürnberg - Berlin - Danzig nach Riga (Lettland), R-Karte vom Flugmeeting in Zürich mit portorichtiger Frankatur zu 90 Rp. nach "Kaunas 10.IX.22" (Litauen) dazu ein sog. 'Blatter'-Brief eingeschrieben ab "Lausanne Comptoir Suisse 28.IX.24" nach Memel mit rücks. Durchgangs- und Ankunftstp. von Tilsit und Klaipeda (Litauen) jeweils vom 1. Oktober. Seltene Ausland-Destinationen, nur wenige Belege aus dieser frühen Flugpostzeit ab der Schweiz bekannt. *(Photo = 231)*	SF22.1c SpF	✉	**300**	*(€ 290)*
8375✈	**Russland** - 1922 (Aug./Okt.): Früher Bedarfsbeleg ab "Zürich 14.X.22" zur Linie Königsberg - Moskau (nach Petrograd (St. Petersburg) mit russischem Bestätigungsstp., dazu eingehender eingeschriebener Bedarfsbeleg mit vorder und rücks. Frankatur ab Moskau (3.8.22) mit durchgehender Luftpostbeförderung via Königsberg - Berlin (DERULUFT / LLoyd Ostflug) und der Nürnberglinie (Rumpler Luftverkehr und Ad Astra via Zürich (3.8.22) nach "Bern 4.VIII.22". Trotz kl. Mängeln, ein seltenes Briefpaar aus den Anfängen des internationalen Luftpostverkehrs in guter Bedarfserhaltung SLH = CHF 800 nur für Hinflug. *(Photo = 231)*	FF 22.4a SpF	✉	**300**	*(€ 290)*
8376✈	**NHORA - Sowjetunion** 1926 (17. Mai): NHORA Erstflug La Chaux-de-Fonds - Basel, eingeschriebener NHORA - Briefumschlag zu 20 Rp. nach Taschkent (Usbekistan) mit portorichtiger Zusatzfrankatur zu 70 Rp., sauber entw.mit SStp., ab "Basel 17.V.26.10" weitergeleitet via Berlin (18.5.) und Moskau (19.5.) nach "Taschkent 30.5.26", mit allen entspr. Leit- und AStp. auf der Rückseite. Umschlag mit einigen Bedafsspuren, eine sehr seltene Destination. *(Photo = 231)*	RF 26.7Gc	✉	**300**	*(€ 290)*
8377✈	**Spanien - Kanarische Inseln** - 1928/37: Auswahl vier Briefe, dabei R-Brief ab "Genève 22.IV.28" nach Madrid der Verlängerung der DELAG/DLH Linie ab Marseille bis Barcelona, zwei Briefe bis Las Palmas mit R-Brief ab "Zürich 16.VII.34" und einem Brief ab "Basel 20.V.36" via Lufthansa sowie Brief ab "Bern 3.XI.37" nach Santa Cruz de Teneriffe mit rotem Zensurstempel. *(Photo = 231)*	RF 28.2a	✉	**200**	*(€ 190)*

Destinationen: Nordamerika

8378	**Kanada** - 1932/51: Auswahl sieben Belege, dabei seltener Postkarten -Tarif (1.1.32) von 60 Rp. für eine 20 Rp. GS-Karte mit Zusatzfrankatur 40 Rp. Flugpost ab "Stein a. Rhein 17.V.32" nach Montréal, R-Brief ab "Basel 2.X.39" mit reiner Luftpostfrankatur zu Fr. 2.70 sowie unzensierter R-Brief ab "St. Gallen 20.VII.42" frankiert mit Einzelmarken aus dem Bundesfeierblock 1942 plus Luftpost 1 Fr., beide via Lissabon und New York nach Montreal sowie Zensurbrief ab "Lausanne 30.XI.44" mit Deutscher und Amerikanischer Zensur via Berlin und Schweden nach "New York 23.1.45" und "Toronto 23.Jan.45" nach "Vancouver B.C Jan.26 45". Interessantes Lot versch. Tarife und Leitwege. *(Photo = 231)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8379✈	**Grönland** 1940 (23. Aug.): R.Brief ab "Zürich Fraumünster 23.VIII.40" portogerecht frankiert mit Fr. 2.40, inkl. 10+5 Rp. ungez. aus dem Bundesfeierblock zugeleitet via Lissabon-New York mit rücks. Transitstp. vom 2./3. Sept. 1940 und AStp von "Thule 5.4.1941". Eine sehr seltene Destination. Die Post wurde anscheinend nur sporadisch von NY zur Militärbasis in Thule mitgenommen. *(Photo = 233)*		✉	**120**	*(€ 115)*
8380✈	**NHORA - USA** 1926 (17. Mai): NHORA Erstflug La Chaux-de-Fonds - Basel, eingeschriebener Brief ab "La Chaux-de-Fonds 17.V.26" nach San Francisco mit Doppelfrankatur Schweiz 90 Rp. und USA 24 cts. für die Luftposttaxe in USA, sauber entw. mit SStp., bzw. Ovalstp. "New York N.Y. Regy. Div. 5-25 1926" mit vorders. AStp. von "Basel Flugpost 17.V.26.10", bezw rücks. AStp. "San Francisco Calif. May 28.1926". Sauberer und seltener Beleg, in dieser Form im SLH nicht gelistet SLH FF 24.5bz = 400. *(Photo = 233)*	RF 26.7c	✉	**200**	*(€ 190)*
8381✈	1941 (Mai): Interniertenpost Mönthal, Naba - Sonderblock plus Luftpostausg. 'Landschaften und Flugzeug' 70 Rp, 1 Fr. und 2 Fr. plus 10/15 Rp grün dazu Vignette 'Internement Suisse 1940', alle sauber zentr. entw. mit Lagerstp. Mönthal auf R-Brief nach USA mit rücks. AStp. "New York Registered 25.5.1941", darauf wieder zurück befördert mit AStp. "Herzogenbuchsee 17.VII.41" mit Schweizer und Amerikanischer Zensur. Obwohl philtelistischen Ursprungs eine portogerechte Frankatur zu Fr. 4.30 für den Flugzuschlag, da die Grundtaxe für Internierte frei war. *(Photo = 233)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8382	1949 (28. April): Eingeschriebener Kombinationsbeleg nach Bethlehem PA aufgeliefert zum Pro Aero Sonderflug 'St. Gallen - La-Chaux-de-Fonds' (28.4.) mit Weiterleitung zum Swissair Erstflug ab Genf (29. April) nach New York mit rücks. AStp. "NEW YORK, N.Y. REG'Y DIV. 4-30 1949" sowie AStp. vom 2. May. Es handelt sich hier um einen der ganz wenigen Briefen auf diesem Swissair Erstflug, befS 10, SAV-Befund Hugo Ruoss (2001) SLH = CHF 1'000+. *(Photo = 233)*	SF 49.4d+ RF49.10b	✉	**200**	*(€ 190)*

8379 / CHF 120

8380 / CHF 200

8381 / CHF 200

8382 / CHF 200

8383 / CHF 200

ex 8385 / CHF 400

ex 8386 / CHF 500

ex 8387 / CHF 150

		SLH	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8383	1949 (28. April): Eingeschriebener Luftpostbrief nach Rochester N.Y. vom Pro Aero Sonderflug 'St. Gallen - La-Chaux-de-Fonds' (28.4.) mit Weiterleitung zum Swissair Erstflug ab Genf (29. April) nach New York mit rücks. AStp. "NEW YORK, AIRMAIL FIELDaPR.30 1949" sowie AStp. "ROCHESTER N.Y. MAY 1 1949". Ein seltener Kombinationsbeleg und einer der ganz wenigen Briefen auf diesem Swissair Erstflug, befS 10 SLH = CHF 1'000+. *(Photo = 233)*	✉	**200**	*(€ 190)*
8384✈	1945/46: Auswahl von vier Briefen mit hohen Frankaturen nach New York, dabei R-Brief mit PAX 5 Fr. plus Zusatzfrankatur ab "Genf 16.XI.45" und Wertbrief der PTT Generaldirektion ab "Bern 3.XII.45" frankiert mit Fr. 11.70, weiter Flugpost Einzelfrankatur 5 Fr. 'Churfirsten' ab "Schaffhausen 4.IV.46", bezw. Brief zu 58 Gr. ab "Zürich 12.II.46" mit reiner Flugpostfrankatur zu Fr. 9.40 zusammengesetzt aus 5 Fr. plus 2 Fr. im waagr. Paar sowie Einzelwert 40 Rp. SBK 273 + F34 = CHF 1'800. *(Photo = www)*	✉	**200**	*(€ 190)*
8385✈	1925/51: Attraktive Auswahl von 28 Belegen mit attraktiven Verwendungen und Frankaturen, inkl. zwei Belegen ab Liechtenstein, dabei 1925 IA-Zuleitungen ab "Hedingen 17.VI.25" und eine NHORA Zuleitung 1926 via Basel-London nach USA, R-Karte als Feldpostaufgabe 1941 mit Soldatenmarke 'RGT.FR.CAR.45', Pro Aero Sonderflug 1941 Buochs-Payerne und weiter über die Nordroute nach Puerto Rico, VStp. 51+51: 'PAR VOL JUSQU'A NEW-YORK' und 'Retour-Zurück / Service Postal suspendu / Postverkehr eingestellt', Bundesfeier Ersttagsbrief als R-Brief ab "Schaffhausen 15.VI.42", Einzelfrankatur 2 Fr. 'Engadin' (F42) auf R-Brief vom Ersttag ab "Grindelwald 1.V.41", sowie R-Brief frankiert mit Farbänderung 1948 ebenfalls vom Ersttag gest. "Bern Ausgabetag 1.X.48". *(Photo = 233)*	✉	**400**	*(€ 385)*
8386✈	1925/49: Album mit 90 Belegen, davon sieben Belege ab Liechtenstein, alle mit attraktiven Verwendungen und Frankaturen, dabei IA-Zuleitungen ab "Basel 18.II.25" via London nach San Francisco, R-Brief vom 1. Postflug ab Vaduz nach "St. Gallen 31.VIII.30", 40/90 Rp. mit hellrotem Aufdruck (F 24a mit Attest Rellstab) auf sauberem Brief von "Heiden 28.VII.36", div. Zensurpost, inkl. seltene Feldpostaufgabe der 'Flieger Kp. 15' ab "Basel 7.I.42", '30 Jahre Alpenflug'(1943) und Ersttagsverwendung F29 - F31 auf R-Brief von "Grindelwald 1.V.41", dazu zwei Freistempler Frankaturen 1943/44 sowie portogerecht frankierter R-Brief ab "Bern 27.VII.50" mit drei waagr. Paaren Luftpost 50 Rp. 'Genfersee', wovon linke Marke jeweils mit 'Doppelprägung' (33. Marke) SBK F29.DD = CHF 2'200. *(Photo = 233)*	✉	**500**	*(€ 480)*
8387✈	**USA - Hawaii** 1934/43: R-Brief ab "Zürich 21.VIII.34" zugeleitet via Budapest zur KLM Linie nach Singapur, weiter per Schiff via Hongkong nach "Honolulu Oct. 4 1934", dreifach zensurierter Brief ab "Zürich 24.IX.43" via Stuttgart (Swissair) und Lissabon (DLH) über die Nordatlantik Route nach New York - Honolulu sowie Express - Zuleitung ab "Brunnen 4.VIII.39" zum PAA - Erstflug Southampton - New York mit rücks. AStp vom 7. August, via San Francisco nach Honolulu / Hawaii befördert, dort erneut aufgegeben und via "Hongkong Victoria 16 AU 39" mit IA nach "Brunnen 24.VIII.39" zurück befördert. Ein schöner Rund um die Welt Beleg FF 39.13c. *(Photo = 233)*	✉	**150**	*(€ 145)*

Destinationen: Mittelamerika

8388✈	**Kuba** - 1926/48: Auswahl neun Belege, dabei R-Brief vom Sonderflug "Lausanne - Bern 26.IX.26" zum Abschluss des Comptoir Suisse in Lausanne (SF 26.5) via ZH-Toulouse-Dakar und per Schiff nach Kuba, weiter fünf zensurierte Belege (1942/44) sowie zwei Nachkriegsbelege via NY - Miami nach Havanna. *(Photo = 235)*	✉	**150**	*(€ 145)*
8389✈	**Guatemala** - 1927/46: Auswahl neun Briefe, dabei R-Brief ab "Zürich 11.VII.27" per Luftpost via Basel nach London und Schiffspostbeförderung via New York nach Quezaltenango, Guatemala mit rücks. AStp. vom 3. Aug. 1927, Schweiz Zuleitung zum Erstflug New York - Vera Cruz - Guatemala (FF 29.17) ab "Zürich 30.12.29" frankiert mit dreimal 1 Fr. Ikarus mit SStp.und rücks. AStp. vom 17. Januar 1930, Liechtenstein Zuleitung R-Brief ab"Triesenberg 18.IV.31" nach San Antonio, Brief ab "Dornach 23.V.33" für den Inlandflug nach Cobán mit 4 Quetzal taxiert, eingeschr. Eilbrief ab "Luzern 18.X.44" mit Vermerkzettel: *"Zurück - Postverkehr mit Zentral- und Südamerika über Frankreich immer noch eingestellt..... Basel 2 Briefversand."* sowie drei weitere Bedarfsbriefe von 1941/46. Ein seltenes Angebot. *(Photo = 235)*	✉	**300**	*(€ 290)*
8390✈	**Franz. Guyana** - 1932 (10. Feb.): R-Brief von der Abrüstungskonferenz in Genf nach Cayenne, frankiert mit Sondermarken 5 Rp., 30 Rp. 60 Rp. und 1 Fr. plus jeweils 20 Rp. Pro Juventute 1931 und 20 Rp. Flugpost, mit rücks. Transitstp. von "New York 18.2.32" und "Miami Feb.19 1932", bezw. AStp. von "Cayenne 29-2.32". Eine sehr seltene Destination. *(Photo = 235)*	✉	**150**	*(€ 145)*

ex 8388 / CHF 150

ex 8389 / CHF 300

8390 / CHF 150

ex 8391 / CHF 250

ex 8392 / CHF 200

ex 8393 / CHF 200

ex 8394 / CHF 300

8395 / CHF 150

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8391→	**Niederl. Indien** - 1939/47: Interessanter R-Brief "Bern 10.X.39" nach Utrecht NL (13. XI.39) weitergeleitet mit Leitvermerk 'Lisbonne-New York - Panama' nach Suriname mit rücks. AStp. "PARAMARIBO 19.12.39, weiter R-Brief ab "Genf 2.V.47-1" nach "PARAMARIBO 12.5.47" vom Swissair Erstflug nach Washington, dazu drei Briefe nach Curaçao,(1941/44) davon zwei zensuriert. Sehr seltene Destinationen ab der Schweiz. *(Photo = 235)*		✉	**250**	*(€ 240)*
8392→	**Karibik** - 1938/45: Auswahl acht Belege, dabei zwei Briefe nach Antigua (1938/39) von verschiedenen Leitwegen, 'via New York' zu 90 Rp., bezw. zu Fr. 2.30 mit Lufthansa Südamerika Linie via Brasilien, weiter ein zensurierter Brief ab "St. Gallen 23.VII.41" mit VStp.'über - via / Genf 1' nach 'Fort de France' auf Martinique, dreifach zensurierter Brief via Deutschland nach Barbados (1943), zwei Briefe nach Jamaika (1941/45) sowie zwei Briefe in die Dominikanische Republik, beide mit VStp. 'Retour- Zurück Postverkehr eingestellt' (1942). Ein interessantes Angebot von doch recht seltenen Flugpost-Destinationen zu dieser Zeit. *(Photo = 235)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8393→	**Salvador** - 1927/50: Auswahl von fünf Belegen nach El Salvador, dabei sehr früher und portorichtiger R-Brief ab "Basel 2.IX.27" auf dem Seeweg nach NY und per Luftpost nach San Francisco befördert zur Weiterleitung nach "Sonsonate Oct. 3 / 27", weiter R-Brief ab "Frauenfeld 30.I.34" mit Pro Juventute Satz (1933) und Flugpost Zusatzfrankatur nach Jucuapa, R-Breif ab "Basel 25.IV.32" mit doppelter Satzfrankatur der Luftpostausg. zur Abrüstungskonferenz 1932, jeweils im senkr. Paar und damit mit 10 Rp. leicht überfankiert nach San Miguel sowie R-Brief ab "Zürich 9.V.32" nach La Unian. Alle mit den entspr. AStp., nur wenige Belege bekannt. *(Photo = 235)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8394→	**Div. Zentralamerika** - 1929/49: Lot zehn Briefe mit besseren Frankaturen und Verwendungen, dabei sieben Belege nach Mexiko, inkl. früher R-Brief ab "Hütten 17.4.29" (ZH) mit portorichtiger Frankatur für 10 Gramm zu Fr. 1.20 für die Flugpost ab New York nach Mexico-City, weiter ein Brief ab "Bern 8.XI.41" nach Nicaragua sowie zwei Belege nach Panama, davon einer ab "Rorschacherberg 11.XII.43" mit Mehrfachzensur via Deutschland - Lissabon und USA nach Narganá / San Blas, mit rücks. Ankunftstp. von "Colon 16. Mar.1944". *Narganá (früherer Name San Blas) ist eine der Inseln, die zu den Guna Yala gehören, einem autonomen Gebiet oder einer Comarca an der Nordküste Panamas am Atlantischen Ozean.* *(Photo = 235)*		✉	**300**	*(€ 290)*

Destinationen: Südamerika

8395	**Argentinien** 1936 (4. Jan.): Air France 1. durchgehende Flugpostverbindung Marseille - Südamerika SStp. 'Inauguration du Service 100% Aérien Transatlantique', Gebirgslandschaften 5 Fr. und 10 Fr. (2) plus Freimarken 90 Rp. als hohe Fr. 25.90 Frankatur auf Einschreibebrief zu 65 Gr. von Zürich nach Buenos Aires mit rücks. AStp. SBK 178 + 179. *(Photo = 235)*	FF 36.1	✉	**150**	*(€ 145)*
8396→	LATI 1941 (9. Mai). R-Brief ab Zürich nach Buenos Aires mit reiner Flugpostfrankatur Landschaften u. Flugzeuge 60 Rp., 2 Fr. vom unteren Bogenrand und 5 Fr., alle Werte jeweils im waagr. Paar als portogerechte Fr.15.20 Frankatur auf Luftpostbrief via Chiasso zur Aufgabe in Rom geleitet. Schöne Bedarfsverwendung, nur eine Woche nach Ausgabe der Flugpostmarken (1.5.41). Dazu weitere LATI Zuleitung ab Lausanne (25.1.40) frankiert mit Fr. 6.60 nach Buenos Aires. *(Photo = 237)*	FF 39.14cz	✉	**120**	*(€ 115)*
8397→	1946 (12. Feb.): Pax-Frankatur 10 Fr., 5 Fr. und 2 Fr. plus Luftpost 'Churfirsten' 5 Fr. im waagr. Paar, alle Wert zentr. entwertet auf R-Brief zu 82 Gr. von E. Luder & Co. in Zürich an Victor Kneitschel in Buenos Aires, mit rücks. Certificado Stp. '437' von Buenos Aires. Enorm hohe Frankatur zu 27 Fr., nur leicht mit 10 Rp. überfrankiert. Die Flugtaxe betrug allein schon Fr 25.50 (17 x Fr. 1.50) plus R-Brief Gebühr zu Fr. 1.40. Signiert Moser SBK = CHF 940. *(Photo = 237)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8398	1932/46: Auswahl von sieben Geschäftsbriefen mit guten Frankaturen nach Buenos Aires, dabei Fr. 12.80 - Frankatur auf R-Brief ab "Basel 6.VIII.32" und Fr. 2.30 auf einfachem Brief ab "Dübendorf 12.VII.35", beide zugeleitet via Marseille zur Air France / Aéropostale Linie, weiter zwei Belege (1942) via Lissabon / NY einmal zensuriert (Trinidad), bezw. einmal ohne Zensur, sowie vier 'Nachkriegsbelege' (1945/46) via London - NY, davon zwei mit hohen Luftpost-Frankaturen zu Fr. 8 oder Fr. 6.60 SBK = CHF 2'500+ für Frankaturen. *(Photo = 237)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8399→	**Bolivien** 1935/37: Vier Flugpostbriefe nach La Paz, dabei Fr. 2.60 Frankatur auf R-Brief ab Luzern (16.12.35) zugeleitet via New York, Lufthansa-Zuleitung via Basel Stuttgart mit Fr. 2.20 Frankatur, 1936 Fr. 6,00 Frankatur auf Brief von Zürich (3.2.36) ebenfalls via DLH Stuttgart sowie Brief ab Basel (4.12.37) frankiert mit Fr. 2.30 zugeleitet via New York und weiter mit PAN-AM nach Bolivien befördert, alle mit portogerechten Frankaturen SBK = CHF 960+. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 145)*

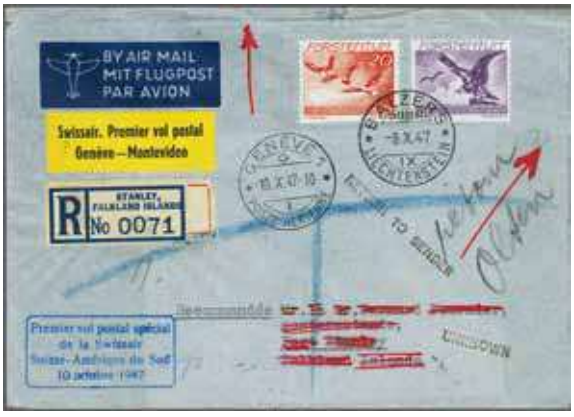
ex 8396 / CHF 120

ex 8398 / CHF 200

ex 8405 / CHF 200

ex 8408 / CHF 150

8397 / CHF 150



8403 / CHF 200

ex 8407 / CHF 500

ex 8406 / CHF 500

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8400→	1941 (10. Mai): Schwergewichtiger R-Zensurbrief zu 105 Gr. ab "Genf 10.V.41" nach Rio de Janeiro, frankiert mit 1941 Flugpostausgabe 5 Fr. im Sechserblock der linken oberen Bogenecke, 2 Fr. und 1 Fr. sowie Freimarke 10 Rp. als portogerechte Frankatur zu Fr. 33.10, zugeleitet zur per Bahn zur Sammelstelle Basel 2 nach Stuttgart aufgeliefert zur DHL Linie nach Lissabon (ohne Dt. Zensur), mit Brit. Zensurstreifen und Transitstp. von "New York 2.6.41", dazu zwei weitere Briefe ab Basel (1937) nach Rio mit guten Frankaturen, davon einmal via Frankfurt (Kennbuchstaben 'c'), bezw. einmal mit Air France via Marseille SBK = CHF 1'100+. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8401→	**Chile** 1929/47: Sechs Flugpostbelege nach Chile, dabei Fr. 7.35 Frankatur auf Flugbrief zur Aeropostale Linie via Marseille nach Valparaiso, R-Karte vom Sonderflug Vaduz-St. Gallen (31.Aug. 30) nach Punta Arenas an der Südspitze Südamerikas,1938 Pro Aero Sonderflug St.Gallen - Basel (22.5.38) nach Santiago de Chile, Brief ab Zürich (23.6.37) zugeleitet via Friedrichshafen (Kennbuchstaben b) zur 3. SA-Fahrt 1937 weitergeleitet nach Santiago sowie Swissair Sonderflug Genf-Washington (1947) nach Puente Alto. Alle mit portogerechten Frankaturen. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8402→	**Kolumbien** - 1929/48: Auswahl 25 Belege, dabei R-Brief ab "Amriswil16.VIII.32" nach Cali mit reiner Luftpost-Frankatur zu 2.60 Fr. mit rücks. Transitstp. von New York und Miami, Fr. 4.30 - Frankatur auf Flugbrief von Basel (27.4.35) via NY nach Bogota, Brief mit portogerechter Pro Juventute Frankatur zu 1.30 Fr. ab "Langenthal 23.XII.36 via "Barranquilla 14.I.1937" nach "Bogotà 15.I.1937". Weiter zwei versch. Scadta - Vignetten sowie versch. Luftpostetiketten, inkl. einem senkr. Fünferstreifen der speziellen Etiketten für Flugpost-Schliessfachnummern. Ein interessantes Los. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8403→	**Falkland Inseln** - 1947 (10. Okt.): Einschreibebrief ab "Balzers 8.X.47 (Liechtenstein)" nach Port Stanley auf den Brit. Falkland Inseln, frankiert mi Luftpost Fr. 2.20 zugeleitet zum ersten Postflug "Genf 10.X.47.10" nach "Montevideo 13. Oct.47" adressiert, in Port Stanley mit neuem Einschreibezettel versehen 'No. 0071" und an den Absender in "Olten 24.IV.48" retourniert. Dazu der originale Aufgabeschein der PTT von "Balzers 8.X.47". Eine sehr seltene Destination. *(Photo = 🗐 237)*	SF 47.10bL	✉	**200**	*(€ 190)*
8404→	**Paraguay** - 1929/50: Auswahl fünf R-Belege mit attraktiven Frankaturen nach Asuncion, dabei Bedarfsbrief ab "Zürich 14.VIII.29" frankiert zu Fr. 5.40, Vorderseite eines grossformatigen Geschäftsbriefs ab "Biel 25.V.50" frankiert zu Fr. 92.50 mit grossem Bogenteil zu 15 Marken der 5 Fr. 'Churfirsten' der Luftpostausg. von 1941 (F34) SBK = CHF 1'100+. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8405→	**Peru** - 1936/43: Auswahl von drei Briefen nach Lima, alle portogerecht frankiert mit Luftpostausg.(F13) 1923/40 Fr. 2.00, dabei Mehrfachfrankatur (8) zu 13.70 auf Brief zu 27 Gr. (1937), Doppelfrankatur auf R-Brief (1936), beide mit DLH ab Frankfurt sowie Einzelfrankatur auf Geschäftsbrief von "Lugano 18.XII.39" via Lissabon - New York mit Pan-Am über Bermuda SBK F13 = CHF 1'440. *(Photo = 🗐 237)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8406→	**Div. Südamerika** - 1928/53: Lot achtzig Belege, mit teils hohen und guten Frankaturen nach Argentinien (26), Bolivien (11), Brasilien (32) und Chile (2), dabei eingeschr. 40 Rp. Bundesfeierkarte mit Zusatzfrankatur ab "Zürich 1.VIII.28" zugeleitet zum Erstflug Marseille-Casablanca-Porto Praia-Natal-Rio de Janeiro nach "Buenos Aires 12.VIII.28" (FF 28.7), 20 Rp. GS Karte mit Zusatzfrankatur vom 'I. Internationalen Segelfliegerlager' (1935) nach Buenos Aires, LATI Brief zu 54 Gr. ab "Zürich 10.XII.41" mit portorichtiger Frankatur zu Fr. 27.10 (10 Fr. Symbolische Bilder im senkr. Paar) via Rom nach "Riberalta 11 Ene(ro) 42", R-Karte von der Abrüstungskonferenz (1932) in Genf via Marseille - Dakar - Natal nach Curitiba, Brasilien, Fr. 13.30 - Frankatur auf Schindler-Brief von "Luzern 21.VIII.35" mit Lufthansa nach Sao Paulo, R-Brief der Fa. Geigy, Basel (4.11.42) mit Freistp. Fr. 1.30 und Fr. 8.50 Luftpostfrankatur mit VSt. 'UNGÜLTIG' und 'Retour-Zurück Postverkehr eingestellt', sowie fünf zensurierte Briefe, bzw. drei Zuleitungen ab Liechtenstein nach Chile. Besichtigung empfohlen. *(Photo = 🗐 237)*		✉	**500**	*(€ 480)*
8407→	1931/53: Lot fünfzig Belege, mit guten, teils hohen Frankaturen nach Argentinien (2), Brasilien (10), inkl. hellroter Aufdruck (F24a) auf Brief nach Santa Cruz (Attest Liniger 1990), Chile (2), Ecuador (12), Peru (6), Paraguay (2), Uruguay (12), inkl. Erstflug FF 28.7 sowie nach Venezuela (4), dabei 12 Fr. Frankatur auf R-Brief zu 52 Gramm ab "Bern 15.XII.45" nach Pisco, Peru, Frankatur zu 13.70 für einen Brief zu 27 Gramm ab "Stäfa 21.VIII.37" nach Lima, Peru, Fr. 13.30 Frankatur auf Zeppelinbrief der 8.SA-Fahrt von "Zürich 8.VII.36" via Frankfurt nach Rio de Janeiro sowie weiter fünf Zensurbelege. *(Photo = 🗐 237)*		✉	**500**	*(€ 480)*

Destinationen: Afrika

8408→	Afrika: 3. Schweizer Afrikaflug 1930 (2. Dez,): Zwei Belege der Etappe bis Colomb-Béchar (Algerien), dabei Frankatur zu 3.50 auf Brief nach Funchal, Madeira sowie Fr. 3.80 auf R-Brief nach Freetown, Sierra Leone, beide retourniert, einmal via Lissabon zurück nach St. Gallen (12.1.31), bzw. von Sierra Leone zurück nach Zürich-Schlieren (18.V.31) SLH = CHF 1'000. *(Photo = 🗐 237)*	SF 30.12d	✉	**150**	*(€ 145)*

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8409→	**Algerien** - 1931/51: Auswahl fünf Belege mit guten Frankaturen zugeleitet mit Air France via Genf oder Paris und Marseille, dabei R-Brief ab "Zürich 12.V.19" frankiert mit Luftpost 50 Rp. im waagr. Paar, rechte Marke mit Abart Doppeldruck mit Attet Bohler (1982), sowie ein R-Brief ab 'Wil St. Gallen 21.V.51" mit F29 im zentr. entw. Viererblock nach Quargla, Südalgerien (Attest Trüssel 2001) SBK F29.DD = CHF 900 für Doppeldruck. *(Photo = 240)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8410→	**Belgisch Kongo** - Pro Aero Sonderflug Zürich - Basel 1938 (31. Mai): R-Brief frankiert zu Fr. 1.25 ab "Zürich 22.V.38" zugeleitet via "Basel 2 31.V.38" zur Sabena Linie nach Albertville mit rücks.Transitstp.von Dilolo, bezw. AStp. "Albertville Poste 29.6.38". Eine seltene Destination. *(Photo = 240)*	SF 38.1k	✉	**100**	*(€ 95)*
8411→	1928/49: Auswahl neun Belege, dabei R-Brief ab "Zürich 22.IX.28" via "Leopoldville 12.10.28" nach Usumbura (Ruanda Urundi), R-Brief ab "Zürich 11.III.32" via Alexandria (Ägypten) nach Faradfe mit rücks. Transitstp. "ABA postes 23.3.32", zwei Briefe mit guten Frankaturen von Bern (1938) nach Albertville, 'Air France' - Zuleitung via Casablanca nach Léopoldville (1945), R-Brief ab Cousset (1945) frankiert mit Ausg. 1941 'Landschaft u.Flugzeug' zu Fr. 8.80 nach Albertville, portogerecht frankierter R-Brief ab "Luzern 28.XII.48" nach Stanleyville sowie Pro Aero Beleg 1949 La Chaux-de-Fonds - Lugano nach Jadotville, alle mit den entspr. Transit- u. Ankunftstempel. *(Photo = 240)*		✉	**250**	*(€ 240)*
8412→	**Britisch Westafrika** 1926/47: Auswahl 25 Belege, dabei Brief der Kooperation 'Air France / Lufthansa' ab "Genf 18.8.37" nach "Bathurst Gambia 20..AU.37", weiter sieben Belege an die Goldküste mit 1. Postflug Zürich Stockholm 13.10.38 (SF 38.4) nach Kumasi (Goldküste), acht Belege nach Nigeria, inkl. Bundesfeierkarte ab "Genf 4.VIII.29" nach "Onitsha Nigeria 27. AU.29", ein zensurierter R-Brief ab "Vaduz 1.IX.43, bezw. 'O.A.T.' im Kasten auf Brief von Zürich nach Lagos (12. Jan. 46), schliesslich vier Briefe nach Sierra Leone sowie fünf Belege nach Liberia. Ein interessantes Los. *(Photo = 240)*		✉	**500**	*(€ 480)*
8413→	**Franz. Sudan** - 1929 (7. Dez.): Brief ab Genf mit Pro Juventute Satz-Frankatur plus 25 Rp. Luftpost in Mischfrankatur mit Frankreich 5 Fr. und Fr. 1.50 gest. "Paris Gare P.L.M. Etranger" nach "Gao Soudan Français 16. Dec. 29", aufgeliefert zum Air France Erstflug ab Paris via Bangui - (Madagskar) vom 13. Dez.1929. Ein seltener Beleg SLH = CHF 1'000 + SBK = CHF 100. *(Photo = 240)*	FF 29.15	✉	**150**	*(€ 145)*
8414→	**Madagaskar** - 1936/47: Auswahl von vier Belegen mit guten Luftpost-Frankaturen, dabei Brief von "Wolhausen LU 11.XI.36" via Genf zugeleitet zur SABENA-Linie nach Tananarive (20 Rp. unterfrankiert, nicht beanstandet), Brief von "Neuchatel 10.XII.36 zu Fr. 1.25 (1 Rp. überfrankeirt) via Paris nach Tananarive, R-Brief ab "Baden 9.VI.37" vom ersten Air France Direktflug Congo - Madagascar (FF 37.6) sowie portogerecht frankierter Beleg zu 90 Rp. von "Goldach (St. Gallen) 7.X.47" nach "Tamatave 18.Oct.". Eine recht seltene Flugpostdestination. *(Photo = 240)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8415→	**Marokko** - 1923/37: Auswahl von sechs Belegen, dabei vier frühe Briefe (1923) der Latécoère-Linie (LAT) Toulouse - Casablanca (FF 20.2a), davon einer nach Rabat (FF23.1z), dazu zwei spätere Belege (1935/37) via Marseille nach Tanger SLH = CHF 800. *(Photo = 240)*		✉	**150**	*(€ 145)*

8416

Ansicht von Lourenço Marques

8416→	**Portug. Ostafrika** - Versuchsflug Lourenço Marques - Inhambane Mozambique 1929 (14. Aug.): 40 Rp. Flugpost Bundesfeierkarte 'Wehrmann mit Familie' ab Baden (24.7.29), geflogen ab Zürich-Basel-Genf-Marseille und weiter per Schiff nach Lourenço Marques aufgeliefert zum Versuchsflug nach Inhambane. Es sind nur zwei Karten aus der Schweiz bekannt, die zufällig am Tag des Erstflugs in der Hauptstadt eintrafen und dem Flieger mitgegeben wurden, ohne besonderen Flugzuschlag. Abgebildet im SLH auf S. 473 SLH = CHF 2'500.	FF 29.10	✉	**500**	*(€ 480)*

ex 8409 / CHF 200

8410 / CHF 100

ex 8411 / CHF 250

ex 8412 / CHF 500

8413 / CHF 150

ex 8414 / CHF 150

ex 8415 / CHF 150

ex 8417 / CHF 200

8419 / CHF 80

8420 / CHF 200

ex 8422 / CHF 300

8424 / CHF 120

8423 / CHF 150

8426 / CHF 150

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8417✈	**Mozambique** - 1934/51: Auswahl von sechs Briefen, alle mit portogerechten Frankaturen nach Portug. Ostafrika, zugeleitet via Chiasso zur IAL Linie (London) - Kairo - Kapstadt, dabei R-Brief ab "Lenzerheide 14.VIII.34" nach Beira, Brief ab "Lausanne 27.III.35" nach Lourenzo-Marques sowie ein weiterer von 1938, dazu jeweils ein Brief nach Angoche (1937), nach 'Caia via Beira' (1946), bzw. 70 Rp. Viererblock-Frankatur auf Brief von Genf nach Quelimane. Eine eher seltenere Destination. *(Photo = 240)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8418✈	**Rhodesien** - 1937/47: Gruppe von sechs Briefen, dabei drei nach Nkana Nordrhodesien, R-Brief ab "Zürich 17.IV.47" zum Swissair-Flug ab Genf (22.4.47) - Lydda - Kairo (RF 47.3ab) nach Plumtree Südrhodesien, 1937/38 zwei Belege via Brindisi-Kairo-Daressalam nach Bulawayo, bezw. Salesbury. Eine doch recht seltene Destination. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8419✈	**Sierra Leone** 1925 (8. Juni): Eilbrief ab Amriswil portogerecht frankiert mit Fr. 1.05, zugeleitet zur Imperial Airways Linie Zürich - Basel - Paris - London nach "Freetown 19.JU.25 / Sierra Leone". Eine seltene Destination. *(Photo = 241)*	RF 23.2d SpF	✉	**80**	*(€ 75)*
8420✈	**Südafrika** - 1944: Luftpost Einzelfrankatur 1 Fr. 'Vierwaldstättersee', sauber gest. "Camp militaire d'Internement Wald ZH" nach Germiston / Südafrika, mit rücks. Dt. Zensur (Berlin), vorders. franz. Zensur von Pointe Noire und brit. Zensurband von Johannesburg, mit rücks. Durchgangsstp. von "Leopoldville 21.3.44". Die Grundtaxe war frei, nur der Flugzuschlag von 1 Fr. nach Südafrika war zu entrichten. Ein sehr seltener Beleg. *(Photo = 241)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8421✈	1936/49: Auswahl von 19 Belegen, dabei viol. VStp. *'Par avion Brindisi-Johannesburg (IAL)'* auf Brief von "Dussnang 2.VIII.35", drei zensurierte Briefe nach Kapstadt, bzw. Johannesburg, eingeschr. Postkarte ab "Stein am Rhein 23.XII.43" nach Johannesburg, R-Brief ab "Zürich 20.IX.44" nach Lüderitz (SWA) und eingeschr. Expressbrief mit 2 Fr. Luftpost Einzelfrankatur ab "Zürich Oerlikon 14.IV.47" nach Südwestafrika, dazu PILURA 1946 Kombinationsbeleg via "Genf 5.X.46" zum KLM Probeflug Amsterdam-Johannesburg vom 6. Oktober 1946 SLH Vst 40.B = CHf 400.		✉	**200**	*(€ 190)*
8422✈	**Brit. Ostafrika Tanganjika** - 1931/47: Auswahl von 14 Belegen, alle mit portogerechten Frankaturen ab der Schweiz, dabei R-Brief ab "Zürich 23.II.31" zugeleitet zum Erstflug London - Mwanza (28.2.31, SLH: FF 31.3), Brief ab "Zug 20.I.44" mit Dt. Zensur via Stuttgart - Barcelona (DLH) - Leopoldville - Nairobi (PANAM), Brief ab "Zürich 17.VIII.45" mit engl. Zensur nach Tanga sowie Adressausschnitt eines grossformatigen eingeschr. Geschäftsbriefs zu 200 Gramm frankiert mit insgesamt Fr. 42.50 (8 x Luftpost Fr. 5 plus Historische Bilder Fr. 2.50) ab "Thun 6.VIII.46" via Genf zur BOAC Afrika-Linie bis Tanga. *(Photo = 241)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8423✈	**Tanganjika Tansania** - 1941 (15. Juli): R-Brief ab Rüti ZH nach Arusha Tanganjika mit Brit. Zensur, frankiert mit Luftpostausg. 1941 'Landschaften und Flugzeug' zu 30 Rp., 60 Rp. 1 Fr. und 2 Fr., jeweils im zentr. entw. Viererblocks als hohe Frankatur zu Fr. 15.50 für einen Brief zu 32 Gr., zugeleitet per Bahn bis Lissabon, weiter nach New York (4.8.) - San Francisco (6.8.) nach Honolulu (Hawaii (8.8.), per Schiff nach Durban (Südafrika) weiter nach Johannesburg und per Flug nach Kenia (Nairobi 26 Sept.). Die Kriegsereignisse in Europa und im Mittelmeerraum (Nordafrika) erforderten eine besondere Route. Ein seltener Beleg in guter Bedarfserhaltung. *(Photo = 241)*		✉⊞	**150**	*(€ 145)*
8424✈	**Tunesien** - Pro Aero Sonderflug Zürich - Genf 1938 (31. Mai): R-Brief ab "Zürich 22.V.38" nach "Genève 1 31.V.38", portogerecht frankiert mit Pro Juventute 1937 5 Rp., 10 Rp., und Pro Juventute Jubiläumsblock sowie Flugpostmarken 75 Rp. + 35 Rp., mit rücks. Ankunftstempel "Tunis 1.6.38". Brief und Frankatur in einwandfreier Erhaltung. Eine doch recht seltene Destination zu diesem Sonderflug. *(Photo = 241)*	SF 38.1k	✉	**120**	*(€ 115)*
8425✈	**Afrika** - div. Französische Kolonien 1925/47: Auswahl 33 Flugpostbelege, alle nach franz. Westafrika mit interessanten Verwendungen und Destinationen, dabei ein Brief ab "Bern 1.VI.40" an die Elfenbeinküste, weiter vier Briefe nach Niger, Kamerun (2), Franz. Äquatorial Afrika (7), Dahomey (4) inkl. WK II Feldpostkarte von "Payerne 31.X.41" via Genf 1 - Lyon nach Cotonou, Senegal (4) mit sog. 'Blatter'-Brief ab "Lausanne Comptoir Suisse 31.VII.25" und Bundesfeierkarte ab "Zürich 1.VIII.28" oder Zensurbeleg (1944) via Stuttgart - Berlin - Madrid - Tanger nach Dakar, dazu zwei Belege nach Franz. Guinea, inkl. Erstflug nach Conakry (FF 37.2). *(Photo = 244)*		✉	**500**	*(€ 480)*

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

Destinationen: Naher und Mittlerer Osten

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8426✈	**Ägypten** - 1. Schweizer Afrikaflug Etappe Zürich - Alexandria - (Kairo) 1926 (7. Dez.): Eingeschriebene 20 Rp. GS-Postkarte mit bezahlter Antwort gest. "Zürich Flugpost 28.XI.26-8" zusätzlich frankiert mit Flugpostmarken zu 15 Rp. und 75 Rp. bis "Alexandria 13.XII.26" und weiter nach Kairo befördert mit rücks. AStp. "Hilwan les Bains 14.12.926". Bei der Rücksendung wurde der Antwortteil als wiederum eingeschriebene Sendung mit einer Ägyptischer Frankomarke zu 5 Mills. und 10 Mills. plus Flugpostmarke zu 27 Mills. zusätzlich frankiert, beide gest. "CAIRO 15 FE 27", mit rücks. Ankunftstempel "Bern Briefträger 22.II.27.10". Eine seltene und interessante Verwendung einer kompl. erhaltenen AW-Postkarte, von der Seltenheit her etwa zu vergleichen mit dem im SLH erwähnten Zeitungsstreifband SLH 26.7cX = CHF 900. *(Photo = 241)*	SF 26.7c	✉	**150**	*(€ 145)*
8427✈	Pro Aero Sonderflug St. Gallen - Bellinzona 1938 (31. Mai): R-Brief ab "St. Gallen 22.V.38" nach (Al) Minya), frankiert mit Fr. 1.35 zugeleitet zum Imperial Airways Flug ab "Brindisi 1.6.38" nach Alexandria mit rücks. Durchgangs- und Ankunftstempel. Brief mittig gefaltet, Frankatur nicht tangierend. Eine seltene Destination zu diesem Sonderflug. *(Photo = 244)*	SF38.11	✉	**120**	*(€ 115)*
8428	1943 (21. Juni): Fr. 20.70 Frankatur auf zensuriertem Brief ab Zürich mit Swissair via Stuttgart und DLH bis Lissabon, weiter mit PANAM via New York nach Leopoldville 18.8.423" und Anschlussflug nach "Alexandria 28.8.43". Eine attraktive Frankatur mit Luftpost 5 Fr. im Dreierstreifen plus Einzelwert sowie Historische Bilder 70 Rp. als portogerechte Frankatur. Infolge der Kriegsereignisse im Mittelmeerraum / Nordafrika wurde die Post via Leopoldville geleitet SBK F34 (4) + 245. *(Photo = 244)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8429✈	1929/49: Auswahl von 10 Belegen ab der Schweiz, dabei R-Brief ab "Basel 15.VI.29-9" zum Imperial Airways Flug via London und "Alexandria 19. Ju.29" (FF 29.8a) nach "Cairo 19.Ju.29", Zuleitung ab "Zürich 6.XI.36" zur KLM Linie Amsterdam - Niederl. Indien bis Alexandria, weiter fünf zensurierte Belege von versch. Routen via Deutschland - NY - Leopoldville (Belgisch Kongo) oder via Stuttgart-Berlin-Madrid-Casablanca-Algier nach Kairo (7.12.43), dazu Brief vom Friedenstag 8.V.45 ab Bern via England, bezw. R-Brief vom Erstflug Genf - Washington (2.5.47) oder vom Pro Aero Flug La Chaux-de-Fonds - Lugano 1949. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8430✈	**Irak** - 1924/45: Auswahl 14 Belege mit guten Frankaturen und Verwendungen, dabei eingeschr. 20 Rp. GS-Postkarte mit Zusatzfrankatur ab "Zürich 5.IX.24" zugleitet via "Genf 5.IX.24" (AdAstra) zur IA Linie ab Kairo nach Baghdad (FF 22.2a SpF) dazu eine frühe Zuleitung ab Liechtenstein "Schaan 24.10.25" zur gleichen Linie (FF 22.2z), weiter zwei Briefe 1928//29 nach Basrah, Feldpostaufgabe ab "Payerne 4.XII.39" der FL.KP.15 nach Baghdad, R-Brief von "Zug 20.IX.30" via "Basel 20.IX.30" (BALAIR) zum KLM - Anschlussflug Amsterdam - Baghdad sowie fünf Zensurbriefe nach Baghdad (1941/43). *(Photo = 244)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8431	**Palästina** - 1945 (15. Aug.): Fr. 15.20 Frankatur mit 5 Fr. 'Churfirsten' im senkr. Dreierstreifen plus Freimarke 'San Salvatore' 20 Rp. auf R-Brief von "Zürich Fraumünster 15.VIII.45" nach Tel Aviv, mit vorders. ägypt. Zensurstempel. Brief in leichter Bedarfershaltung. Mehrfachfrankaturen sind doch recht selten SBK F34+215y. *(Photo = 244)*			**100**	*(€ 95)*
8432✈	**Transjordanien** 1937 (19.Apr.): Luftpostbrief von Basel nach Amman, Jordanien, frankiert mit Luftpost 35 Rp. und Freimarke zu 20 Rp. zugeleitet mit der CIDNA Linie nach "Budapest 937 Apr. 20" zum KLM Anschlussflug bis Lydda, bei Ankunft in "Amman 24.AP 37" nachtaxiert, da der Brief mit 20 Rp. unterfrankiert war. Eine seltene Destination in die damals noch kleine Stadt Amman. *(Photo = 244)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8433✈	**Mittlerer Osten** - 1938/53: Auswahl 6 Briefe, dabei R-Brief ab "Bern 20.I.41" nach Mekka, Hedschas (Saudiarabien) mit Leitvermerk 'Rom - Asmara (Erythrea)' mit Ausfallstp. 'Zurück - Retour, Postverkehr eingestellt' und rücks. gest. "Chiasso - Transito 19.VII.41" zurück nach "Bern 20.VII.41", Brief ab "Solothurn 5.III.38" nach Tripoli, Libyen, weiter drei Belege (1949/53) nach Israel sowie ein interessanter Zensurbrief ab "Fribourg 28.VII.41" nach Beirut (Libanon) via 'Lisbonne - New York (23.8.) - San Francisco Honolulu (26.8.) - Singapore - Bagdad - Lydda' mit rücks. Transit und AStp. "Beyrouth 23.X.41", da Adressat unbekannt via Istanbul wieder zurück nach "Fribourg 6.XI.41". Interessanter 'Rund um die Welt' Beleg in schwierigen Zeiten. *(Photo = 244)*		✉	**200**	*(€ 190)*

Indischer Ozean

8434✈	**Mauritius** 1937/51: 10 Rp. GS-Postkarte mit 80 Rp. Zusatzfrankatur von "St. Gallen 27.III.37" mit Air France via Paris oder Marseille und Tananarive, Madagaskar nach "Port Louis 11. Sept. 37", dazu zwei Briefe von 1957 der selben Korrespondenz ab Lausanne nach 'Phoenix Ile Maurice', beide mit den entspr. AStp., dabei einfacher Luftpostbrief vom 27. März 51 mit portogerechter Frankatur zu 1 Fr., gem. Tarif vom 1.9.47, sowie Brief vom 11. Mai 51 zum seltenen Drucksachentarif bis 20 Gr. mit portogerechter Frankatur zu 70 Rp., eine schöne Kombination. *(Photo = 244)*		✉	**150**	*(€ 145)*

ex 8425 / CHF 500

8428 / CHF 150

8431 / CHF 100

ex 8433 / CHF 200

8427 / CHF 120

ex 8430 / CHF 300

8432 / CHF 150

ex 8434 / CHF 150

ex 8436 / CHF 200

ex 8439 / CHF 400

ex 8441 / CHF 300

ex 8445 / CHF 300

8438 / CHF 200

ex 8440 / CHF 150

ex 8442 / CHF 200

8444 / CHF 150

8435

Ansicht von St. Denis

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8435✈	**Reunion** - 1937 (4. Juni): R-Brief ab Bern portogerecht frankiert mit Luftpostmarken zu 90 Rp. und 40 / 90 Rp. mit hellrotem Aufdruck zu Fr. 1.30, zugeleitet via Marseille-Algier-Elisabethville und "Tananarive 12.6.37" (Madagaskar) nach "St. Denis - Réunion 23.6.37". Eine sehr seltene Luftpost Destination, Gemeinschaftsattest von der Weid/Marchand (1989) SBK F24a = CHF 1'000.		✉	**300**	*(€ 290)*
8436✈	**Seychellen** 1926 (30. April): R-Postkarte 20 Rp. mit PJ-Zusatzfrankatur 25 Rp. und Freimarken und 15 Rp. Flugpost ab Winterthur via Imperial Airways Kairo-Bagdad geleitet nach Port Glaud, dazu R-Brief ab "Zürich 22.VI.29" mit Fr. 2.15 Frankatur und Leitvermerk: 'via Persien' an die gleiche Destination, jedoch über Berlin - Moskau nach Glacis befördert, beide portogerecht. *(Photo = 🗐 245)*		✉	**200**	*(€ 190)*

Destinationen: Asien

8437✈	**Afghanistan** 1948/50: Vier Geschäftsbriefe nach Kabul, alle eingeschrieben mit portogerechten Frankaturen von Zürich mit Swissair nach Rom befördert und weiter zur TWA nach Karachi geleitet, mit rücks. AStp. von Kabul. Eine seltene Destination. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8438✈	**China** -1941 (11. Juli): Helvetia mit Schwert 80 Rp. grau / hellorange auf glattem Kreidepapier und Luftpost 1 Fr. grün / sämisch auf zensuriertem Flugpostbrief ab "Biel 11.VII.41" zugeleitet via 'Basel 2' nach Shanghai mit rücks. AStp. und viol. Handstp.'AIR-TRANSIT 4' sowie Zensurstp. '47' und '52'. Eine sehr seltene Frankatur auf Flugpostbrief, Attest Berra-Gautschy (2007) SBK = CHF 1'700. *(Photo = 🗐 245)*	141y+ F32	✉	**200**	*(€ 190)*
8439✈	1923/50: Auswahl 24 Belege mit teils guten Frankaturen von versch. Leitwegen, dabei früher Brief von "Kriens 10.IX.23" via Berlin - Moskau nach Hankow, Todesanzeige ab "Bern 23.I.34" nach Tientsin, R-Brief ab "Genève 3.IX.29" via Lyon- Marseille weiter per Schiff bis Tientsin und Harbin nach Mancouli, Mandschurei Brief ab "NABA Zürich 1.X.34" nach Shenzhen, Brief ab "Basel 3.III.33" nach Hankow ab Frankfurt via DLH, DERULUFT und ab Irkutsk mit Dobrolot bis Peking, Brief vom Sonderpostflug Zürich-Sion 1937 nach Nanking (SF 37.3), R-Brief ab "Zürich 13.XII.36" mit der franz. Linie via Marseille-Saigon nach Schanghai sowie interess. Vermerkzettel 'Zurück and den Absender' VStp. 'Retour-Zurück Luftpostvekehr eingestellt' auf Brief von "Wohlen 26.VIII.49" nach Tientsin, unzustellbar wegen Kriegswirren in China, der Zeit der Konsolidierung der maoistischen Herrschaft. *(Photo = 🗐 245)*		✉	**400**	*(€ 385)*
8440✈	**Hongkong** - PAA Erstflug San Francisco - Macao - Hongkong 1937 (21. April): R-Brief ab "Triesenberg 9.3IV.37" zu 2 Fr. nach "Macao 28.IV.37" und zurück nach "Wohlen 29.V.37", dazu R-Brief ab "Basel 10.IV.37" bis "Hongkong 28 AP 37" zurück nach "Bern 29.V.37", beide Belege zugeleitet via New York - San Francisco, mit allen erforderlichen Transitstp. rückseitig. Ein recht seltenes Briefpaar zweier 'Rund um die Welt' Belege in guter Erhaltung SLH = CHF 1'400. *(Photo = 🗐 245)*	FF 37.4	✉	**150**	*(€ 145)*

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8441→	**Indien** - 1931/50: Auswahl 21 Belege mit guten Frankaturen, dabei R-Brief zu Fr. 3.50 ab "Davos 5.II.31" adressiert an Stephen H. Smith in Kalkutta, Pro Patria Satzfrankatur 1940 auf R-Brief von "Wohlen 3.IV.40" nach Bangalore, Pro Juventute Satzfrankatur auf zensuriertem Brief ab "Basel 2 23.V.42" nach Bombay, zensurierter R-Brief ab "Montreux 26.V.45" nach Kashmir sowie 40 Rp. ultramarin (F44) im zentr. entw. Viererblock ab "Schlieren 27.III.50" nach New Delhi, dazu div. Firmenbriefe, davon zwei mit Freistempler Frankaturen. *(Photo = 245)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8442→	**Indochina / Vietnam** - 1929/46: Auswahl 11 Belege mit guten Frankaturen, dabei Brief ab "Zürich 16.II.29" via "Genève Poste Aérienne17.II.29" zum Air France Versuchsflug Marseille-Indochina (FF 29.1), R-Brief ab "Trogen 4.V.31" frankiert mit Luftpost 2 Fr. im senkr. Dreierstreifen nach Saigon, zwei Zuleitungen via Chiasso - Neapel - Bangkok sowie eingeschr. Diethelm & Co. Geschäftsbrief von "Zürich20.VII.46" frankiert mit portorichtiger Frankatur zu Fr. 20.40 mit Luftpost 5 Fr. 'Churfirsten' im zentr. entw. Viererblock plus 40 Rp., via Paris nach "Saigon 26-7.46" SLH = CHF 300 + SBK = CHF 1'300+. *(Photo = 245)*		✉	**200**	*(€ 190)*

8443

Flug der Royal Air Force über dem Iran

8443→	**Iran** - 1923 (27. Juli): Brief ab Lugano nach Teheran, gem Tarif vom 1.2.23 portogerecht frankiert mit Taxe für 10 Gramm 40 Rp. Helvetia mit Schwert und Flugpostzuschlag 60 Rp., mit Leitvermerk *'par poste aérienne Le Caire - Baghdad'*, jedoch trotz Bläuelvermerk *'Via Genève'* über "Chiasso Transit 23.VII.23-8" und weiter per Bahn und Schiff zur sog. 'Wüstenlinie' der Royal Airforce nach Kairo geleitet mit anschliessender Flugbeförderung nach "Baghdad 19.AUG.23": rücks.mit allen relevanten Transitstp., bezw. AStp. von "Teheran 31.VIII.23". Eine sehr seltene Zuleitung ab der Schweiz, nur sehr wenige Belege bekannt, im SLH mit CHF 500 stark unterbewertet. *Die Royal Air Force unterhielt seit Anfang 1921 einen Flugdienst Kairo - Bagdad und zurück. Ab 1. Oktober 1925 beteiligte sich die Imperial Airways Ltd mit Personal an der Linie und vergrösserte die Flotte mit einer Handley Page W9 und W10. Formell übernahm jedoch die Imperial Airways Ltd. erst am 1. Januar 1927 die Strecke zwischen Kairo und Bagdad von der RAF und nahm sofort Basra in das Streckennetz auf (Barry Scott RPSL).*	FF 22.2a	✉	**300**	*(€ 290)*
8444→	1925 (1. Aug.): R-Brief ab Zürich frankiert mit Fr. 1.10 adressiert an 'Junkers Luftverkehr / Rue Lalezar / Téhéran', mit AdAstra bis "Genève Post Aérienne 1.VIII.25" zugeleitet per Bahn und Schiff nach Kairo zum RAF/ IA Flug nach "Baghdad 15. AU.25" mit vorders. AStp. von Teheran 29.VIII.25". Obwohl gem. Tarif ab 1.1.24 mit 10 Rp. unterfrankiert, blieb der Brief unbeanstandet. Ein sehr interessanter Beleg. *Im Herbst 1924 erhielt der Schweizer Pilot Walter Mittelholzer eine Einladung der persischen Regierung.* (s.Persienflug 18.12.24) Schah *Reza Pahlavi wollte Persien modernisieren und das noch unerschlossene Land dem Luftverkehr öffnen. Er verhandelte deshalb unter anderem auch mit der Junkers Luftverkehr AG über die Einrichtung von Flugstrecken (Archiv Junkers).* *(Photo = 245)*	22.2z	✉	**150**	*(€ 145)*

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8445→	1924/51: Auswahl zwölf Belege, dabei Karte vom Flugtag Romanshorn (1924) nach Teheran, R-Brief (1927) via Berlin (DLH) und Moskau (DERULUFT) über Baku nach Teheran, eingeschr. Expressbrief vom 'Pestalozzi' - Sonderflug Brugg - Yverdon (1927) weitergeleitet via Genf-Marseille zur Linie Kairo-Basrah der IMPERIAL AIRWAYS Ltd. nach Teheran sowie eingeschr. Luftpost-Bundesfeierkarte (1928) zu 40 Rp. ab "St. Gallen 1.VIII.28" via Berlin - Moskau - Baku - Teheran nach Bushire. Eine sehr seltene Destination. *(Photo = 245)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8446→	**Japan** - 2. Schweizer Afrikaflug 1929 (15. Dez.): Gelber R-Briefumschlag zur Etappe bis Nairobi, vorder- und rücks. frankiert mit Fr. 7.40, ab Nairobi (4. Jan.) auf dem Seeweg weiterbefördert nach Tokio (12.2.30), dort erneut aufgegeben und mit Japanischen Flugpostmarken nachträglich frankiert zur Rücksendung nach "Basel 7.IV.30". Eine seltene Weiterleitung, obwohl eine weitere Flugpostbeförderung Tokio - Basel nicht nachweisbar ist, eine äusserst seltene Destination zu diesem Mittelholzer-Flug. *(Photo = 249)*	SF 29.12e	✉	**200**	*(€ 190)*
8447→	1926/49: Lot 16 Belege von versch. Leitwegen nach Fernost über USA, bezw. via Russland oder der südlichen KLM oder Imperial Airways Linien, dabei schönes Briefpaar ab "Zürich Flugplatz 22.VI.26" an die gleiche Adresse in Tokio, einmal via Genf und der IA über Baghdad, bezw. mit DLH /DERULUFT über Berlin u. Moskau geleitet, wobei letzterer zwei Tage früher in Tokio angekommen ist, weiter saubere Verwendung einer Flugpost Bundesfeierkarte zu 40 Rp. ab "Basel 1.VIII.31" über die Nordroute via Berlin nach Tokio, eingeschr. Zensurbiefe, davon einer mit Brit. Zensur in Palästina, bezw. einmal über Lissabon - New York, dazu zwei Belege (1934/37) in das von Japan besetzte Formosa (Taiwan). *(Photo = 249)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8448→	**Mongolei** - 1928 (26. Aug.): Eingeschr. Briefumschlag 'Bern Schweiz. Ausstellung für Frauenarbeit' mit reiner Flugpostfrankatur portogerecht frankiert mit Fr. 1.80 nach Jargalant, Mongolei, mit ausführlichem Leitvermerk: "Nur mit Flugpost" zugeleitet via "Biel 27.VIII.28" und weiter mit AdAstra nach "Berlin 27.8.28 17-18" befördert, bezw. mit DERULUFT via Moskau und der DOBROLOT-Linie nach Novosibirsk mit rücks. AStp. von Ulan Bator, Mongolei und vorders. AStp. von "Jargalant Mongolia 17.11.28". Der Umschlag wurde darauf nach Bern retourniert mit rücks. AStp. vom 3. Dezember 1928, beim Transport anscheinend beschädigt, Frankatur nicht beeinträchtigt, und mit PTT-Verschlussetikette versehen. Eine sehr seltene Destination SBK: F3+F4+F8+F12 (2). *(Photo = 249)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8449→	**Niederländisch Indien** - Pro Aero Sonderflug St. Gallen - Basel 1938 (31. Mai): R-Brief portogerecht frankiert zu Fr. 1.95 ab "St. Gallen 22.V.38" zugeleitet via "Basel 2 31.V.38" zum KLM Flug nach Tandjong Poera, Sumatra mit rücks. AStp. vom 7. Juni 1938. Eine seltene Destination. *(Photo = 249)*	SF 38.1h	✉	**120**	*(€ 115)*
8450→	1928/48: Lot 28 Belege, dabei eingeschr. Karte Flugpost Basel - Zürich zur Einweihung des Wehrmänner Denkmal Basel 1925 nach Palembang / Sumatra, Karte ab "Schaan 6.IX.31" zur Flugpost ab Medan bei Ankunft in "Pematang 28.IX. 31" austaxiert, R-Satzbrief der Abrüstungskonferenz in "Genf 4.III.32" nach Bandjermasin auf NL-Borneo, 1933/39 Zuleitungen zur KLM Linie via Amsterdam oder Budapest nach Sumatra oder Java sowie vier versch. Zensurbriefe zur Lissabon - Pazifik Linie, davon einmal mit Brit. Zensur. *(Photo = 249)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8451→	**Philippinen** - 1933/50: Lot sieben Belege, dabei Touristik Kongress 1933 Sonderflug St. Gallen - Zürich ab "Vaduz 30.III.33" nach Manila (SF33.4g), R-Brief ab "Bern 5.XII.41" mit Brit. Zensur (Bermuda) für die Pan-Am Linie via Lissabon, wegen jap. Besetzung in S.F. zurückbehalten und daher retourniert, weiter ein Brief zum Drucksachentarif ab "Bubendorf 24.XII.46" sowie Luftpost 5 Fr. Einzelfrankatur auf Brief von "Winterthur 24.VII.50", beide nach Manila. *(Photo = 249)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8452→	**Singapur** - Malaya 1933: Schleppsegelflug Zürich Mailand (13. Feb.): Brief frankiert mit PJ 1932 30 Rp. plus Flugpost 25 Rp + 45 Rp. ab Zürich bis "Milano 13.2.33" weitergeleitet nach zur "Brindisi 15.2.33" zur Imperial Airways nach "Singapore 26.2.33". eine sehr seltene Destination für diesen Sonderflug. *(Photo = 249)*	SF 33.1a	✉	**150**	*(€ 145)*
8453→	1934/48: Auswahl zwölf Belege mit guten Frankaturen, dabei Brief ab "Bern 30.V.34" anstatt wie angegeben via Amsterdam über Berlin zur IA-Linie ab Brindisi (1.6.) geleitet und da unterfrankiert bei Ankunft mit Stratis Settlement Taxmarken versehen (FF 33.8 SpF, Befund Bohler 1994), Brief ab "Lausanne 27.IV.34" zur selben Line, drei Briefe 1937/38 zur KLM Linie Amsterdam - Baendong sowie R-Brief mit Doppelzensur ab "Zürich 10.XII.41" über Lissabon-New York bis Miami, dort zurückbehalten (Pearl Harbour) mit zweitem Zustellversuch über Bombay, zurück nach Zürich geleitet. *(Photo = 251)*		✉	**250**	*(€ 240)*
8454→	**Strait Settlements** - Pro Aero Sonderflug Biel - Genf 1938 (31. Mai): R-Brief ab "Biel 22.V.38" nach Penang Straits Settlement, mit reiner Luftpostfrankatur zu Fr. 2.00 nach "Genf 31.V.38", weiterbefördert mit KLM via Bagdad-Bangkok mit rücks. AStp. "Penang 6.JU.38". Obwohl mit 25 Rp. unterfankiert, wurde der Beleg weiterbefördert. Taxe: 75 Rp. plus Einschreiben 30 Rp. Flugposttaxe ab 1.9.37 Fr. 1.20. Eine seltene Destination von diesem Sonderflug. *(Photo = 251)*	SF 38.1e	✉	**150**	*(€ 145)*

8446 / CHF 200

8448 / CHF 200

8450 / CHF 300

ex 8447 / CHF 300

8449 / CHF 120

8451 / CHF 150

8452 / CHF 150

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8455→	**Thailand** - 4. KLM Versuchsflug Amsterdam - Bandoeng 1929 (16.Okt.): R-Brief ab "Schaan 15.X.29" nach Bangkok, zugeleitet via "Basel Flugplatz 16.X.29" zum KLM Versuchsflug von Amsterdam nach Niederl. Indien (Bruchlandung in Adabazar, Indien), weiterbefördert mit Imperial Airways bis Karachi und per Schiff weiter nach Thailand geleitet, mit rücks. ASt. von Bangkok vom 11. Nov.30, sehr seltene Zuleitung ab Liechtenstein, nur wenige Belege bekannt SLH = CHF 1'500. *(Photo = 251)*	FF 29.13aFL	✉	**200**	*(€ 190)*
8456→	KLM Eröffnungsflug Amsterdam - Bandoeng 1930 (25. Sept.): R-Brief ab "Vaduz 23.I.X.30" nach Bangkok, zugeleitet via "Basel Flugplatz 24.IX.30" zum KLM Flug von Amsterdam via Karachi. Calcutta nach Bangkok, mit rücks. ASt. vom 2. Okt. 30. Seltene Zuleitung ab Liechtenstein, nur wenige Belege bekannt SLH = CHF 1'400. *(Photo = 251)*	FF30.14a FL	✉	**200**	*(€ 190)*
8457→	**Thailand / Siam** 1927/52: Lot dreizehn Belege nach Bangkok, dabei Einzelfrankatur 65 Rp. Ikarus ab "Bern 14.XII.27" via "Berlin L2 16.12.27" und Moskau nach "Bangkok 14.1.28", R-Brief ab "Wallenstadt 10.IX.28" zugeleited zum 1. KLM Versuchsflug Amsterdam - Batavia mit AStp. "Bangkok 25.9.28" (FF 28.8a), Brief ab "Bern 22.VIII.30" zugeleitet via "Wien 24.VIII.30" zur Imperial Airways Linie bis Delhi, zwei schwere Geschäftsbriefe (1952) zu Fr. 13.95 für 80 Gr., bezw. zu Fr. 20.05 für 115 Gr., beide zugleitet zur SAS Linie (Stockholm) - Zürich - Rom nach Bangkok (RF 50.5 SpF), weiter zwei Rotkreuz Belege sowie versch. Geschäftsbriefe an die Fa. Diethelm in Bangkok mit guten und teils hohen Frankaturen SBK = CHF 1'600+ allein für Frankaturen. *(Photo = 251)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8458→	**Div. Asien** - 1929/51: Auswahl neun Belege von der Schweiz an interessante Destinationen, dabei zwei R-Briefe nach Kabul, Afghanistan (1984/51), R-Brief (1950) nach Bangladesch, Ostpakistan, Brief nach Karachi, Pakistan zugeleitet zum ersten Anschlussflug der Imperial Airways Linie 'London-Genua-Bagdad-Karachi' (FF29.8e), zwei Briefe (1938/48) nach Rangoon, Burma sowie drei Briefe (1945/47) nach Ceylon, inkl. R-Brief ab Genf vom Erstflug nach Washington vom 2. Mai 1947. *(Photo = 251)*		✉	**300**	*(€ 290)*

Destinationen: Australien und Ozeanien

8459→	Erweiterung der KLM-Linie (Amsterdam) Batavia - Melbourne 'Abel Tasman' 1931 (12. Mai): R-Brief ab "Basel Flugplatz 28.IV.31" mit Pro Juventute Frankatur zu 65 Rp. und Luftpost 1 Fr. und 2 x 2 Fr., mit rücks. Transitstp. "Batavia 9.5.31" und AStp. von "Melbourne 19. Mai" SLH = CHF 1'200. *(Photo = 251)*	FF 31.4	✉	**150**	*(€ 145)*
8460→	**Australien** - 1928/51: Auswahl zehn Belege mit guten Frankaturen, dabei eingeschr. Bundesfeierkarte mit Flugpost Wertstp. 40 Rp. von "Bulle 26.VIII.28" via Basel - London nach "Northcote Victoria 1.OC.28", vier Zensurbelege via Lissabon - New York - San Francisco sowie Brief mit Luftpost 70 Rp. im zentr. entw. Viererblock von "Heerbrugg 13.12.51" mit BOAC / QUANTAS via Rom nach Sydney. *(Photo = 251)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8461→	**Neuseeland** - Pro Aero Sonderflug Biel - Basel 1938 (31. Mai): R-Brief ab "Biel 22.V.38" nach Wairoa Neuseeland, frankiert mit Luftpost 10 Rp. u. 75 Rp. plus Helvetia mit Schwert 60 Rp. u. 70 Rp. als portorichtige Frankatur zu Fr. 2.15 gem. Tarif vom 1.6.37, zugeleitet via "Brindisi 2.6.38" zur Imperial Airways Linie nach Australien mit rücks. AStp. "G.P.O. Sydney NSW 13.JE 38" und "Weiroa 22.JE.38. 8PM". Eine sehr seltene Destination von diesem Sonderflug SBK 140z+162z+F22+F26. *(Photo = 252)*	SF 38.1 E/H	✉	**150**	*(€ 145)*
8462→	1940ca.: 20 Rp. 'SanSalvatore' auf Luftpostumschlag eines internierten Bomberpiloten in Brit. Diensten von Turbenthal ZH mit rücks. Absendervermerk: " Pte J.v. Mc Leod, '13825' Camp D'Internment Militaire / Turbenthal". Der Brief hätte eigentlich über London befördert werden sollen (untere Adresse mit Bläuel durchgestrichen), jedoch wurde über Berlin geleitet und mit rücks. dt. Zensurband versehen. Die Grundtaxe war frei, nur der Flugzuschlag von 20 Rp. war zu entrichten. Ein sehr seltener Beleg. *(Photo = 252)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8463→	1939/53: Auswahl acht saubere Belege mit guten Frankaturen, dabei R-Brief ab "Zürich 23.V.39" zugleitet zur durchgehenden Imperial Airways Linie ab London nach Waikato, weiter drei interessante Zensurbelege, davon zwei via Bangkok - Hanoi - Hongkong - Brisbane, bzw. eimal via Lissabon - NY - San Franciso und Pazifik Clipper Mail, dazu Brief vom Erstflug Genf - Washington (1947) nach Wellington sowie 'Air Race Amsterdam - London - Christchurch' (1953) nach Auckland (FF 53.18). *(Photo = 252)*		✉	**200**	*(€ 190)*
8464→	**Südsee / Ozeanien** - 1939/49: Auswal fünf Belege dabei Geschäftsbrief ab "Yverdon 14.IV.39" befördert auf der IA / Quantas Linie sowie eingeschr. Zensurbrief ab "Zürich 7.VI.41" via Lissabon- New York - San Francisco und Clipper Mail, beide nach Nouméa, Neukaledonien, dazu drei Nachkriegsbelege 1946/49, jeweils nach Papete oder Punaania auf Tahiti, respektive nach Noukoualofa auf Tonga. Recht frühe Flugpostbelege nach damals sehr exotischen Destinationen. *(Photo = 252)*		✉	**150**	*(€ 145)*

ex 8453 / CHF 250

8454 / CHF 150

8455 / CHF 200

8456 / CHF 200

ex 8457 / CHF 300

ex 8458 / CHF 300

8459 / CHF 150

ex 8460 / CHF 200

8461 / CHF 150

8462 / CHF 200

ex 8463 / CHF 200

ex 8464 / CHF 150

8465 / CHF 100

8466 / CHF 150

ex 8467 / CHF 150

ex 8468 / CHF 120

ex 8469 / CHF 300

8471 / CHF 100

ex 8473 / CHF 150

ex 8475 / CHF 500

ex 8470 / CHF 500

ex 8472 / CHF 150

8474 / CHF 150

ex 8476 / CHF 500

O.A.T. (Onward Air Transmission)

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8465→	**Australien** - 1945 (30. Apr.): Einfacher Brief zu 5 Gr. mit Luftpost 1 Fr. Einzelfrankatur ab Genf nach Sydney, doppelt zensuriert mit Zensurband links und ovalem 'O.A.T.' Stempel in Rot. Seltener Brief kurz vor Kriegsende, trotz leichten Flecken in guter Bedarfserhaltung. *(Photo = 252)*		✉	**100**	*(€ 95)*
8466→	**Ceylon** - 1946 5. Feb.): R-Brief ab Zürich via London - Karachi nach Colombo frankiert mit Fr. 2.10 mit rotem 'O.A.T' im Kasten und rücks. AStp. vom 13.Februar. Eine ungewöhnliche Destination. *(Photo = 252)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8467→	**Indien** - 1945/46: Eingeschr. 'O.A.T.' - Brief zu 37 Gr. ab "Zürich 4.VII.45" mit hoher Luftpostfrankatur zu Fr. 12.80 nach Bombay, zugleitet via Paris-London-Kairo mit Doppelzensur und rotem 'O.A.T.' im Oval, dazu zwei weitere Briefe (Apr. 45) adressiert an 'Volkart Bros.' in Bombay, einmal eingeschrieben ab Rüti ZH, beide ebenfalls mit rotem 'O.A.T' im Oval. *(Photo = 252)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8468→	**Kanada** - 1945: Zensurbrief ab "Breitenbach 4.8.45" frankiert mit Fr. 4.70 via London mit rotem O.A.T im Oval nach Montreal, dazu weiterer Brief an die selbe Adresse frankiert mit Fr. 2.40 ab "Basel 29.10.45" mit selterem rotem O.A.T im Kasten (erst ab Kriegsende bis 1946 in Gebrauch). *(Photo = 252)*		✉	**120**	*(€ 115)*
8469→	**Kenia** 1944/46: Kl. Geschäftskorrespondenz acht Briefe von Zug nach Mombasa, alle mit reinen Luftpostfrankaturen 'Landschaften und Flugzeug', dabei zwei Belege mit franz. Zensur via Algerien (bis 21.10.44 möglich), zwei Briefe mit rotem 'O.A.T.'- Ovalstp. (Apr./ Aug. 1945), weiter ein Brief vom 15. Oktober 45 via Basel 2 mit rotem 'O.A.T.' im Kasten, sowie drei spätere Briefe von 1946. *(Photo = 253)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8470→	1945 (April) - 1946 (Januar): Archivposten zehn Geschäftsbriefe der Firma 'Agava Trading Ltd.' in Zug adressiert an 'Vipingo Estate' in Mombasa, Kenya Protectorate, alle mit roten 'O.A.T.'- Stempeln, von versch. Leitwegen via Genf oder Basel 2, dabei sechs mit rotem 'O.A.T.' im Oval, bezw. vier im Kasten (erst ab Kriegsende bis 1946 in Gebrauch). *(Photo = 253)*		✉	**500**	*(€ 480)*
8471→	**Nigeria** 1944 (17. Okt.) Fr. 1.80 Frankatur auf portogerecht frankiertem Flugbrief zu 11 Gr. von "Marthalen 17.X.44" via London mit engl. Zensurband nach Lagos Nigeria mit rotem O.A.T. im Oval. Brief mit senkr. Falt, die Frankatur nicht beeinträchtig SBK F29+F38+F39. *(Photo = 253)*		✉	**100**	*(€ 95)*
8472→	**Palästina** - 1944/45: Brief ab "Zürich 6.IX.44" mit Dreifachzensur via Berlin - Madrid - Casablanca - Kairo nach Jerusalem sowie zensurierter Brief zu 6 Gr. von der Mustermesse Basel (14-24.IV.1945" frankiert mit Fr. 2.60 entw. mit Automobilpoststp. vom 24. April via 'Genf 1' nach Tel Aviv mit Zensurband links und ovalem 'O.A.T.' Stp. in Rot. *(Photo = 253)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8473→	**Südafrika** - 1945/46: Brief ab "Rorschach 6.VI.45" nach Johannesburg frankiert mit Fr. 1.30 via 'Basel 2' mit Zensurband links und rotem 'O.A.T.' im Oval, dazu R-Brief ab "Zürich 14 Riesbach 16.I.46" frankiert mit Fr. 2.20 nach Wartburg, Natal, mit beigef. rotem 'O.A.T.' im Kasten und rücks. AStp. vom 8. Februar. Ein schönes Briefpaar mit beiden 'O.A.T.' Stempeln an einen ungewöhnliche Destination. *(Photo = 253)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8474→	**Türkei** - 1945 (17.April): Sauberer 'O.A.T.' - Brief der Fa. Zumstein & Cie. in Bern nach Ankara, mit reiner Luftpostfrankatur zu Fr. 2.30, versandt via Genf 1 mit Brit. Zensurband links und ovalem 'O.A.T.' Stp. in rot und rücks. AStp. vom 15. Juni. Eine ungewöhnliche Destination. *(Photo = 253)*		✉	**150**	*(€ 145)*

Diverse Flugpost: Sammlungen und Posten

8475→	**Eingehende Post in die Schweiz** -1911/37: Interessante Auswahl 20 Briefe, dabei Pionierluftpost wie 'First U.K. Aerial Post' London 1911 (9. Sept.) in braun adressiert an E. Zumstein in Bern, 'Flugpost Rhein-Main' (1912) Karte nach Zürich, zwei Luftpostbriefe der Handley Page Linie London - Paris (1920), fünf Zuleitungen zur Nürnberg Linie (RF 22.1d) mit zwei seltenen Antwortkarten und jeweils ein R-Brief ab Memel, bzw. ab "Kaunas 23.9.22" Litauen, weiter ein Brief vom ersten Anschlussflug ab Kopenhagen (RF 26.3e) sowie drei Zuleitungen ab Österreich (1923/37). *(Photo = 253)*		✉	**500**	*(€ 480)*
8476→	Div. Schweiz - Flugpost 1922/47: Kleine Restsammlung von 22 Belegen der IKARUS Ausstellungssammlung, alle sauber aufgezogen und beschriftet auf den ursprünglichen Ausstellungsblätter, dabei Handley Page Brief von Zürich nach Basel (27.9.23), R-Bundesfeierkarte 40 Rp. der NHORA -Fluglinie La Chaux-de-Fonds - Basel (1928), eingeschr. Nachnahme-Brief mit reiner Luftpostfrankatur ab Liechtenstein zum Flug St. Gallen-Zürich (1930), NABA-Block Frankatur als R-Express-Ganzsache (30 Rp.) mit ALPAR von "Zürich 7.X.34' nach Bern befördert (Attest) sowie Karte und R-Brief vom Swissair Erstflug Genf-Wahsington 1947, wobei Brief mit Unterschriften der Crew-Mitglieder. *(Photo = 253)*		✉	**500**	*(€ 480)*
8477→	1922/53: Album mit 90 Belegen, dabei RF und SF mit guten Frankaturen und Destinationen wie 1927 Pestalozzi Sonderflug mit Destination Bagdad / Irak, Erstflug Basel - Prag (2.6.30) und zurück (RF 30.5), Erste Segelluftpost Arosa - Mailand und vice-versa, Swissair Mittelmeerflug 1933, Europa-Flüge 1939, div. Zensur Flugpost WK II sowie sieben Belege vom Swissair Erstflug Genf - NY (1947). *(Photo = 257)*		✉	**500**	*(€ 480)*

Flugpost Schweiz

Flugpostmarken Vorläufer

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8478→	1913: Vorläufer Bern tadellos postfr. Befund Eichele (2007) SBK = CHF 700. *(Photo = 201)*	III	**	**150**	*(€ 145)*
8479→	1913: Vorläufer Burgdorf auf Papier hellchamois, posrtfr. mit Bogenrand rechts. Attest Eichele (2003) SBK = CHF 900. *(Photo = 201)*	IV	**	**200**	*(€ 190)*
8480→	1913: Anstecknadel für die Flugpostveranstaltung Lugano-Mendrisio mit der Inschrift "Ct. 25 LUGANO 1913 / Pro Aviazione Nazionale" im Format 11x16mm. *(Photo = 201)*	IX		**150**	*(€ 145)*
8481→	Flugpostvorläufer 1913: Lot sieben Flugspendemarken gest./ungest., dabei Aarau gest., Bern gest., Burgdorf ungest., Herisau und Sitten, beide ungest. ohne Gummi, dazu Vorläufer Solothurn ungest. sowie im ungez. Probedruck mit sauberem Erstfalz, Marken teils etwas unfrisch SBK = CHF 4'000. *(Photo = 201)*			**500**	*(€ 480)*

Flugpostmarken: offizielle Ausgaben

8482→	1919: Sitzende Helvetia mit Schwert 30 Rp. hellbraun/grün mit Aufdruck 'Propeller', sauber und zentrisch entw. "LA VRACONNAZ 11.XII.22 (VAUD)", farbfrisch und einwandfrei. Sign. Moser; Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 277)*	F1		**300**	*(€ 290)*
8483→	1919: Sitzende Helvetia mit Schwert 30 Rp. hellbraun/grün mit Aufdruck 'Propeller', sauber entw. "YVERDON 9.X.22.15", farbfrisch und einwandfrei. Attest Marchand (2000) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 277)*	F1		**300**	*(€ 290)*
8484	1921 Helvetia mit Schwert 30 Rp. hellbraun/grün, mit rotem Aufdruck 'Flügelrad und Propeller',sauber gst. "Bern 1 - .. .. 21-12". Atteste Liniger (1993) und Marchand (1996) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 277)*	F1		**250**	*(€ 240)*
8485→	1923/40: Flugpostmarken 'Ikarus' 65 Rp., 75 Rp. und 1 Fr. glattes Papier, jeweils im kompl. Bogen zu 25 Werten, in postfr. Erhaltung. Zähnung zw. senkr. Bogenreihe drei und vier jeweils ehemals gefaltet SBK = CHF 7'625. *(Photo = www)*	F10-F12	**	**750**	*(€ 720)*
8486→	1933/37: Flugpostmarken 'Ikarus' 65 Rp., 75 Rp. und 1 Fr. geriffeltes Papier in Bogenteilen, insgesamt 23 kompl. Serien in versch. Bogenteilen, in postfrischer Erhaltung SBK = CHF 2'231. *(Photo = www)*	F10z-F12z	**	**200**	*(€ 190)*
8487→	1935/38: Flugpostmarken Aufbrauchsausgaben mit seltenem Aufdruck 40 Rp. in der hellroten und der dunkelroten Nuance auf 90 Rp. blaugrau sowie die Nr. 19a, 20a, 23, 21 und 24c der Aufbrauchsausgaben auf gelbem R-Express-Umschlag nach Näfels, sauber entw. "1ER BUREAU DE POSTE AUTOMOBILE SUISSE 16.III.37-10" mit rücks. AStp. vom Folgetag. Attest Renggli (2012), SBK 24a,24d = CHF 1'350+. *(Photo = 257)*		✉	**150**	*(€ 145)*
8488→	1941: Landschaften und Flugzeuge, kompl. Serie von acht Werten, auf sauberem, lokalem Umschlag adressiert nach Langenthal, je sauber entw. am Ausgabetag "LANGENTHAL -1.V.41-10", schön erhaltener Ersttagsbrief, Attest Eichele (2012) SBK = CHF 3'500. *(Photo = 257)*	F27-F34	✉	**700**	*(€ 670)*

Flugpostmarken: Sammlungen und Posten

8489→	1919/88: Lot mit wenigen Hundert Marken ungebr./postfr. und gest. mit guten Werten, dabei Propeller 30 Rp. gest. sign. Liniger und 50 Rp. auf Brief nach Breuleux (Jura), Dubletten 1923/40 Sinnbildliche Darstellungen mit glattem Papier, Doppelprägung F29.DD postfr. und vieles mehr, in einem Einsteckbuch.			**250**	*(€ 240)*
8490→	1913/88: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Marken gest./ungebr. und in postfr. Erhaltung sowie etliche Belege, dabei acht ungebr. Vorläufer Aarau, Burgdorf, Herisau, Langnau, Laufen, Liestal, Sion u. Solothurn, zehn Karten frankiert mit Vorläufer wie Aarau, Basel (2), Burgdorf, Herisau oder Sion, offiz. Ausgaben Helvetia mit Schwert 30 Rp. hellbraun mit Aufdruck 'Propeller' (2), dazu guter Dublettenposten mit Nr. 1 u. 2 ungebr. (mehrfach), Nr. 1 gest. (5), 1923/40 verschiedene sinnbildliche Darstellungen, gewöhnliches Papier (mehrfach), 1924 SCADTA-Ausgabe mit Maschinenaufdruck kompl. Serie ungebr. und vieles mehr, schöne Partie in unterschiedlicher Erhaltung, mit einigen Befunde oder Atteste, in drei Alben.			**1'500**	*(€ 1'440)*

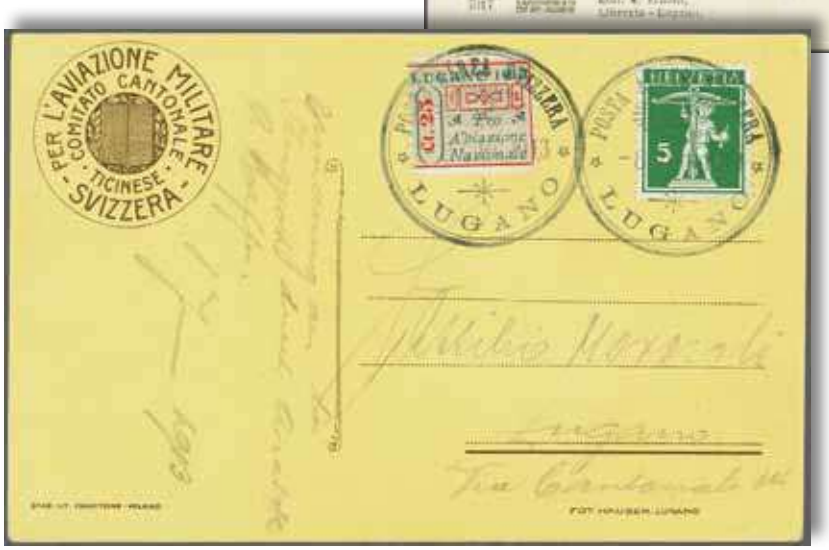
Pionierflüge

8491→	1913: Vorläufer Burgdorf auf offiz. Karte adressiert nach Burgdorf, Frankatur Tellknabe 5 Rp. grün Type III, beide sauber entw. mit dem Sonderstp. in Violett SBK = CHF 1'200. *(Photo = 257)*	IV	✉	**300**	*(€ 290)*

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8492→	1913: Vorläufer Burgdorf hellchamois zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün, klar entw. mit violettem Zweikreisstp. "Ite Flugpost Burgdorf - Bern 30. III. 13", auf offiz. Karte 'Burgdorf 1913 Nationale Flugspende' nach Burgdorf. SBK = CHF 1'200. *(Photo = 257)*	IV	✉	**200**	*(€ 190)*
8493→	1913: Vorläufer Burgdorf hellchamois zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün, sauber entw. mit violettem Zweikreisstp. "Ite Flugpost Burgdorf - Bern 30. III. 13", auf offiz. Karte (oben links mit kleiner Bugspur). SBK = CHF 1'200. *(Photo = 257)*	IV	✉	**200**	*(€ 190)*
8494→	1913: Vorläufer Basel auf offiz. Karte adressiert nach Basel, Frankatur Tellknabe 5 Rp. grün Type III, beide sauber entw. mit dem Sonderstp. in Violett. Attst vdWeid (1980) SBK = CHF 700. *(Photo = 257)*	II	✉	**150**	*(€ 145)*
8495→	1913: Vorläufer Liestal auf offiz. Karte adressiert nach Strassburg, Frankatur Helvetia Brustbild II 10 Rp. rot, beide entw. mit dem Sonderstp. in Bluviolett SBK = CHF 1'200. *(Photo = 257)*	VIII	✉	**250**	*(€ 240)*
8496→	1913: Flugtag in Biel am 8. Juni, offiz. Karte Nr. 3 (Oscar Bider und franz. Text) mit Kastenstp. in Blau und adressier nach Biel, Frankatur Tellknabe 5 Rp. grün Type III, entw. mit dem Sonderstp. in Rötlichlila SLH = CHF 400. *(Photo = 259)*	PF-1oAx	✉	**100**	*(€ 95)*

MS-35 Helene

8498



8497

8497→	1913: Vorläufer Lugano auf einer Ansichtskarte 'Per l'Aviazione Militare Svizzera' adressiert nach Lugano, Frankatur Tellknabe 5 Rp. grün Type III, beide entw. mir dem Sonderstp. in Schwarz, ein schöne Karte in tadelloser Erhaltung. Attest Bohler (1993) SBK = CHF 2'800.	IX	✉	**600**	*(€ 575)*
8498→	1913: Vorläufer Lugano, farbfr. und wie üblich leicht dezentriert zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, je sauber gest. "POSTA AEREA SVIZZERA LUGANO 8 GIUG. 1913", auf Ansichtskarte 'Gandria Lago di Lugano e Monte S. Salvatore', adressiert nach Bern. SBK = CHF 2'800.	IX	✉	**600**	*(€ 575)*

ex 8477 / CHF 500

8488 / CHF 700

8492 / CHF 200

8494 / CHF 150

8487 / CHF 150

8491 / CHF 300

8493 / CHF 200

8495 / CHF 250

8499

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8499	1913: Flugtag VEVEY (22.6.1913), off. OK Karte mit rotem Flugtag-Stp. sowie blauer Komitee-Stp. dazu Postaufgabe-Orts-Stp. "Villeuneuve 22.VI.13-9" SHL 6500.	13.A	✉	**2'500**	*(€ 2'400)*
8500→	Flugtag Lausanne 1913 (15. Juni): Ein Rahmen Exponat 19 Belege, dabei OK der Aufgaben in "Vevey 14.VI.13" und "Montreux 14.VI.13-9" nach "Morges 15.VI.13-7" mit interss. Text betr. dem in Bile geborenen Flieger Kramer, Karte ab Morges mit Unterschriften der Piloten Taddei, Maffei und Bider, zwei Karten mit Komité-Absenderstp. 'AVIATION MILITAIRE LE COMITÉ DU DISTRICT DE LAUSANNE' in Rot (HT 374a) auf ab "Lausanne Exp. Lett.15.VI.13--", bezw. in Violett (HT 374b) ab "Morges 15.VI.13-7", dazu interessante Destinationen wie zwei Karten nach Bukarest, davon eine Suchard - Werbekarte, bisd dato bisher einzig bekannte Verwendung, dazu weitere Ausland-Destination wie Böhmen, drei Karten nach Frankreich, davon eine in Frankreich nachtaxiert, weiter zwei Belege nach Deutschland sowie eine Karte nach Brescia, Italien. Ein aussergewöhnliches und attraktives Objekt SLH = CHF 20'000+. *(Photo = 🗐 www)*	PF 12.A+ B	✉	**3'000**	*(€ 2'880)*
8501→	Erste Flugpost Biel - Bern 1913 (8. Juni): OK 1 vom Erstflug mit blauem KStp. und SStp. rötlichlila nach Biel, mit beigef. Kaufbeleg vom Markenhaus Zumstein & Cie. vom 19. Dez. 1925 mit interessantem Hinweis zur Preisgestaltung, damals zu Fr. 45.00 im Katalog notiert: "Ein Händler wird ungefähr die Hälfte dieses Preises zahlen ..... Bei einem Einzelverkauf an einen Sammler dürften Sie aber den Katalogpreis erzielen können". Dazu Karte vom Flugtag Lausanne nach "Morges 15.VI.13", diese jedoch mit schwachem diag. Bug SLH = CHF 400 + 1'000. *(Photo = 🗐 259)*	PF 10A.1+ 12.G	✉	**150**	*(€ 145)*
8502→	1913: Lot mit sechs Vorläufern auf Karten in gemischter Erhaltung, dabei Aarau zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, sauber entw. mit Zweikreisstp. "SCHWEIZER FLUGPOST 6. IV. 13 START AARAU" auf offiz. Karte (Nr. 1) nach Baden, dazu Basel, Bern (2) sowie Liestal (2) diese jeweils oben mit angeschnittener Zähnung. Ein Befund Berra-Gautschy (2011), SBK = CHF 4'660. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**300**	*(€ 290)*

Regelmässiger Flugverkehr RF

8503	Regelmässiger Flugverkehr Lausanne - Bern - Zürich 1919 (30. April): Einschreibebrief von Versoix nach Basel, aufgegeben in Versoix am 29. April und portogerecht frankiert mit Pro Juventute 1918, beide Werte am vorletzten Tag der Gültigkeit verwendet mit Paar Tellknabe 2½ Rp. sowie Flugpost Propeller 50 Rp., rücks. Ankunftsstp. "SCHWEIZER FLUGPOST 30.IV.19.-5" nach Flug von Lausanne nach Bern (SLH Fig. 15) sowie Ankunftsstp. "BASEL 30.IV.19.-12 BRIEFTRÄGER" SLH = CHF 800. *(Photo = 🗐 259)*	RF 19.1d	✉	**120**	*(€ 115)*
8504→	1919 (4. Sept.): Bundesfeierkarte 71/2 Rp. mit Flugpost Propeller 50 Rp. Aufgabe "Bern 4.IX.19-9" und AStp. "Genève Poste Aérienne Suisse 4.IX.19.II-". Seltene Karte auf der Flugstrecke Bern - Genf in nur zwei Stunden SLH CHF 1'000. *(Photo = 🗐 259)*	RF 19.1kz	✉	**150**	*(€ 145)*

8496 / CHF 100

8504 / CHF 150

8505 / CHF 300

8507 / CHF 500

ex 8501 / CHF 150

8503 / CHF 120

ex 8506 / CHF 150

8508 / CHF 400

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8505✈	1919 (11. Sept.): R-Brief ab "Lausanne Chailly 11.IX.19.12" zur Militärflugstrecke bis Genf mit PAX Frankatur und Luftpost 'Propeller' 50 Rp. und sauberem AStp. "Genève Poste Aérienne Suisse 11.IX.19.III". Vom Erstflug keine Belege bekannt SLH = 1500 für spätere Flüge. *(Photo = 259)*	RF 19.1lz	✉	**300**	*(€ 290)*
8506✈	1919: Zwei interessante Bedarfsbelege mit F2 Frankaturen ab Basel als Zuleitungen zur Militärfluglinie Zürich - Bern, dabei Brief von "Basel 22.X.19" nach Bern sowie Firmenbrief von "Liestal 1.VIII.19" nach Rüti ZH, beide Belege jeweils mit Schweizer Flugpoststempel auf der Rückseite. *(Photo = 259)*	RF 19.1 SpF	✉	**150**	*(€ 145)*
8507✈	BALUG Linie Basel (Lörrach) - Frankfurt 1920 (7. Dez): R-Brief ab "Basel 2 Centralbahnstrassse 7.XII.20" nach Frankfurt, frankiert mit Helvetia mit Schwert 60 Rp. und Luftpost 'Propeller' 30 Rp. mit handschriftl Leitvermerk 'p.Flugpost!', der Flug konnte jedoch witterungsbedingt an diesem Datum nicht ausgeführt werden und wurde im Luftpostsack per Bahn nach Frankurt befördert mit rücks. AStp. vom 8. Dezember. Brief mit senkr. Falt, Frankatur jedoch nicht beeinträchtigt. Attest Hugo Ruoss (2012) SLH = CHF 3'000. *(Photo = 259)*	RF 20.1czII	✉	**500**	*(€ 480)*
8508✈	1924 TREU Linie Wien-Zürich-(Genf) 23. Apr.): Ansichtskarte von Wien 23.IV.24" adressiert an den Schweizer Flugpostsammler A. von Arx in Chiasso, mit vorders. AStp. "Zürich Flugpost 24.IV.24.19". *Die Etappe München Zürich fiel am 23. April aus*. BefS ca. 15 SLH = CHF2'700, Kohl EF 24.1c. *(Photo = 259)*	RF 24.1c	✉	**400**	*(€ 385)*
8509✈	SABENA Erstflug Basel - (Brüssel) - Rotterdam 1924 (10. Juni): 20 Rp. Bildpostkarte mit 25 Rp. Luftpost Zusatzfrankatur ab "Basel Flugpost 9.VI.24.21" und viol. AStp. "Rotterdam 10.6.24 2-3N" SLH = CHF 1'600. *(Photo = 261)*	RF 24..3b	✉	**200**	*(€ 190)*
8510✈	Genf - Zürich - (Wien) 1925 (4. Aug.): Postkarte vom "XVII. Univ. Esperanto Kongreso Genève 4.VIII.25" frankiert mit 10 Rp. im waagr. Zwischenstegpaar mit grosser Lochung (S26) plus Tellknabe 5 Rp., beide sauber gest. mit Sonderstp. aufgegeben zur AdAA Flugpostlinie ab "Genève Poste Aérienne Suisse 4.VIII.25.18" nach "Zürich Flugpost 5.VIII.25". Attraktiv und selten SBK = CHF 450+ *(Photo = 261)*	RF 25.2aa	✉	**150**	*(€ 145)*
8511✈	1925 DAL - Linie Basel-Berlin-Stockholm 17. Aug.): Eingeschr. 20 Rp. GS-Postkarte mit 60 Rp. Luftpost-Zusatzfrankatur ab "Basel 2 17.VIII.25 Briefexpedition" mit vorders. AStp. "Stockholm 22.8.25", befS 15 SLH = CHF 1'200. *(Photo = 261)*	RF 25.7ff	✉	**200**	*(€ 190)*
8512✈	DLH - Eröffnungsflug (Dresden) - Plauen - Stuttgart - Basel 1926 (12. April): Brief ab "Plauen 12.4.26 7-8V" mit Luftpost Mischfrankatur Holztaube / Adler zu 45 Pf., via Stuttgart mit BStp. nach "Basel 13.IV.26.17" mit rücks. Ankunftstempel SLH = CHF 800. *(Photo = 261)*	RF 26.2b	✉	**150**	*(€ 145)*
8513✈	DLH / BALAIR Linie (Dresden) - Nürnberg - Stuttgart - Basel 1926 (12. April): Brief der Etappe Nürnberg - Basel frankiert mit Luftpostausg. 45 Pf. sauber entw. Flugpoststp. mit rücks. AStp. "Basel Flugpost 12.IV.26-19", dazu Brief ab "Basel 15.V.26-6" nach Nürnberg, der ersten offiz. PTT Flugpostbeförderung mit rotem BStp. 'Mit Luftpost befördert /Postamt Nürnberg 2' SLH = CHF 650. *(Photo = 261)*	RF26.2c+ h	✉	**150**	*(€ 145)*
8514✈	1926 DLH/AdAA Linie Hamburg - Mannheim - Zürich (15. Mai): R-Brief mit 90 Rp. Frankatur ab "Zürich Flugpost 15.V.26-7" nach "Mannheim 15.5.26 11-12 N" mit rücks. Ankunftstempel. Erst mit Beginn des internationalen Jahresfahrplans wurde die Linie von der PTT zur regelmässigen Postbeförderung benutzt. Nur wenige Belege bekannt SLH = CHF 1'000. *(Photo = 261)*	RF 26.3h	✉	**200**	*(€ 190)*
8515✈	DLH Erstflug (Amsterdam) - Düsseldorf - (Köln) - Frankfurt - Basel 1926 (19. April): Brief der Etappe von "Frankfurt 19.4.26" mit 50 Pf. Luftpost Einzelfrankatur und rücks AStp. "Basel Flugpost 19.IV.26.19", dazu Brief der Etappe ab "Düsseldorf 19.4.26.10V" mit Sstp. der 'Ausstellung für Gesundheitspflege' mit vorders. AStp. von "Basel Flugpost 20.IV.26.20". Zwei saubere und frische Belege SLH = CHF 1'000. *(Photo = 261)*	RF 26.4b+ d	✉	**200**	*(€ 190)*
8516✈	DLH Erstflug (Amsterdam) - Köln - Basel 1926 (22. April): Sauber und frischer Beleg der Etappe ab "Köln 22.4.26" mit reiner Luftpostfrankatur 5 Pf. Einzelwert und 10 Pf. im Viererblock mit vorders. AStp. "Basel 22.IV.26.20" SLH = CHF 900. *(Photo = 261)*	RF 26.4c	✉	**200**	*(€ 190)*
8517✈	(Frankfurt) - Basel - Genf 1926 (15. Mai): Sauberer und frischer Beleg der Etappe ab "Basel 15.V.26-6" frankiert mit Luftpost 20 Rp. mit AStp. "Genève Poste Aérienne Suisse 15.V.26.16" am nächsten Tag nach "Zürich Flugpost 17.V.26.13" weitergeleitet SLH = CHF 800. *(Photo = 263)*	RF26.5f	✉	**180**	*(€ 175)*
8518✈	(Frankfurt) - Basel - Genf 1926 (15. Mai): Karte frankiert mit Luftpost 15 Rp. plus 5 Rp. Drucksachengebühr der Etappe ab "Genève Poste Aérienne Suisse 15.V.26-9" zurück nach "Basel Flugpost 15.V.26.19", seltene Drucksachenverwendung SLH = CHF 700. *(Photo = 263)*	RF 26.5.i	✉	**150**	*(€ 145)*
8519✈	1926 Air Union Genf - Paris - London 1. Juni): 20 Rp. GS-Postkarte mit 60 Rp. Luftpostfrankatur ab "Benève Consign. Lettres 1.VI.26-8" per Luftpost "Genève Poste Aérienne Suisse -1.VI.26.11" via Paris nach "London Reg. 2 Ju.26" mit rücks. Ankunftstempel. Nur sehr wenige Belege bekannt SLH = CHF 1'000. *(Photo = 263)*	RF 26.5u	✉	**200**	*(€ 190)*
8520✈	1927 Balair Linie Basel - Zürich (2. Mai): Zwei 10 Rp. GS-Postkarte mit 15 Rp. Lufpost-Frankatur, einmal vom Hinflug ab "Basel Sternenfeld 2.V.27" (befS 10) sowie einmal ab "Flugplatz Zürich Dübendorf 2.V.27" vom Rückflug (befS 15), beide Postkarten in sehr frischer Erhaltung SLH = CHF 1'500. *(Photo = 263)*	RF 27.2a+ b	✉	**300**	*(€ 290)*

8509 / CHF 200

8510 / CHF 150

8511 / CHF 200

8512 / CHF 150

ex 8513 / CHF 150

8514 / CHF 200

8516 / CHF 200

ex 8515 / CHF 200

8521

Junkers F-13 im Flug

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8521→	1927 Anschlusspost aus Berlin zur OELAG Streckenverlängerung (Wien - Zürich) - Genf und mit DLH bis nach Marseille (1. Juli): Dt. Reich 5 Pf. GS-Postkarte mit Luftpostfankatur 30 Pf. Adlerausgabe und beigef. Leitstp.: 'BERLIN*GENF*MARSEILLE' in Violett mit rücks. AStp. "Marseille Arrivee 3-7-27". Sehr seltener Beleg ab Berlin, bisher nur zwei Belege bekannt SLH = CHF 2'700.	RF 27.5aD	✉	**500**	*(€ 480)*
8522→	1928 AdAA/DLH Erstflug Zürich-Köln (23. April): Brief frankiert mit Kehrdruckpaar 5 R. u. 10 Rp. plus Pro Juventute 1927 5 Rp. jeweils im waagr. Paar vom Bogenrand, alle sauber gest. "Zürich 23.IV.28" nach "Köln 23.4.28.3-4N" ind BStp. 'Mit Luftpost befördert / Köln 2" in Rot. Brief beförderungsbedingt minim knittrig, Frankatur nicht beeinträchtigt, nur wenige Belege bekannt SLH = CHF 1'000. *(Photo = 263)*	RF 28.4b	✉	**200**	*(€ 190)*
8523→	1928 AdAstra Erstflug München - Basel (14. Mai): Brief mit Dt. Lufpostfrankatur 5 Pf. im Viererblock plus Einzelmarke zu insgesamt 25 Pf. von München nach "Basel Flugplatz 14.V.28.20" und Transitstp. "Zürich Flugplatz 14.V.28", bezw. rücks. Auslieferungsstp. "Basel 15.V.28-9 Pote Restante", befS ca. 30 SLH = CHF 1'200. *(Photo = 263)*	RF 28.7c	✉	**200**	*(€ 190)*
8524→	Destination Biel 1928/36: Albumblatt mit 18 Gr. Bildpostkarte mit Zusatzfrankatur vom Erstflug Zürich - Biel 1928 (14. Mai) ab "Wien 14.V.28.10" via "Zürich Flugplatz 14.V.28" nach "Biel 14.V.28.19", dazu eingeschr. Karte vom ALPAR Erstflug Le Locle - Biel (23.4.36) ab Liechtenstein. Zwei seltene Zuleitungen SLH = CHF 2'000. *(Photo = 263)*	RF 28.8.dA	✉	**400**	*(€ 385)*

8525

8525→	Erstflug Bern - Zürich - Stuttgart - Halle / Leipzig 1931 (1. Mai): 20 Rp. GS-Bildpostkarte mit Luftpost 20 Rp. Zusatzfrankatur ab "Bern 1.V.31-7" via "Zürich Flugplatz 1.IV.31-8" (Stempelfehler!) mit VStp. 'Mit Luftpost befördert' nach "Stuttgart 1.5.31 11-12". Karte in guter Bedarfserhaltung, eine sehr seltene Karte von diesem Flug, befS nur ca. vier Belege SLH = CHF 4'000.	RF 31.1c	✉	**500**	*(€ 480)*

8517 / CHF 180

8519 / CHF 200

8523 / CHF 200

ex 8524 / CHF 400

8518 / CHF 150

ex 8520 / CHF 300

8522 / CHF 200

8526 / CHF 250

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8526→	1934 ALPAR Bern - Le Locle (1.Mai): R-Brief ab 'Bern Luftpost' frankiert mit 55 Rp. nach "Le Locle 1.V.34-9", von dort am 2. Mai nach "Staad b. Rorschach 3.V.34" weitergeleitet. Nur sehr wenige Belege bekannt SLH = CHF 1'300. *(Photo = 263)*	RF 34.1b	✉	**250**	*(€ 240)*
8527→	CLS-Linie Marseille - Zürich - Prag 1935 (16.Mai): Brief nur frankiert mit Luftpostmarke zu 40 Rp. ab "Zürich Flugplatz 16.V.35-14" aufgeliefert zum Eröffnungsflug nach "Praha 1 Letiste 16.V.35-17", bei Ankuft taxiert und mit tschech. Portomarken versehen SLH = CHF 800. *(Photo = 265)*	RF 35.3e	✉	**150**	*(€ 145)*
8528→	1935 Versuchslinie der Aero St. Gallen Erstflug Altenrhein - Innsbruck (1. Juli): Expressbrief ab "Bregenz Flugpost 1.VII.35.13" mit österr. Frankatur 75 Gr. und rücks. AStp. "Innsbruck1.VII.35.22". Ein sauberer Beleg von diesem Erstflug, befS 10 SLH = CHF 1'000. *(Photo = 265)*	RF35.4b	✉	**200**	*(€ 190)*
8529→	1936 ALPAR Le Locle - Bern (23. April): R-Brief ab Le Locle frankiert mit 50 Rp. nach Bern Luftpost 23.IV.36.14", mit rücks. Auslieferungstp. vom gleichen Tag, befS ca. 20 SLH = CHF 1'000. *(Photo = 265)*	RF 36.2d	✉	**200**	*(€ 190)*
8530→	1938 ALPAR Le Locle - Bern (2. Mai): R-Brief ab Le Locle 2.V.38.12" frankiert mit 50 Rp. mit AStp.- "Bern Luftpost 2.V.38.16" und Auslieferungsstp. "Bern 1 Briefversand 2.V.38.16". Nur ca. fünf Belege bekannt SLH = CHF 1'300. *(Photo = 265)*	RF 38.1b	✉	**300**	*(€ 290)*
8531→	1940 Wiedereröffnung des Swissair Luftverkehrs Zürich - München (30. Sept.): Brief ab "ZÜRICH LUFTPOST 1 29.IX.40.11" als Drucksache frankiert mit Luftpost 20 Rp. nach Kopenhagen mit Dt. Zensurstp., wie üblich für einfache Sendungen ohne AStp., befS ca. 5 SLH = CHF 1'000. *(Photo = 265)*	RF 40.3	✉	**200**	*(€ 190)*
8532→	1942 (13. Jan.): Paketbegleitadresse für ein Luftpostpaket zu 1,6 kg. abgehend von "Biel 13.1.42" nach Lissabon mit sehr hoher Frankatur zu insgesamt Fr. 70.20, dabei Gebirgslandschaften 5 Fr. im senkr. Dreierstreifen und 10 Fr. im senkr. Fünferstreifen rücksleitig, dazu vorders. 5 Fr. Symbolische Darstellungen plus 20 Rp. mit Leitvermerk via 'Zch 1' und beigef. Zollstp. vom 15. Januar. *(Photo = 265)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8533→	1945 Swissair Rückflug Malmö - Zürich (11. Nov.): Brief ab "Malmö 1 11.11.15 7-8" mit Einzelfrankatur 40 ö. und vorders. Auslieferungs-Stp. "Zürich 12.XI.45-15 Briefausgabe", befS 15 SLH = CHF 1'000. *(Photo = 265)*	RF 45.7b	✉	**200**	*(€ 190)*
8534→	Swissair Nachtpostkurs Basel - Amsterdam 1946 (1. Aug.): R-Brief ab "Basel Luftpost 31.VII.46" nach "Amsterdam 1.VIII 46-8", dazu seltene Zuleitung ab 'Mulhouse 31.7.46' ebenfalls nach "Amsterdam 1.VIII.46-12". Ein schönes Briefpaar SLH = CHF 700. *(Photo = 265)*	RF 46.14aF	✉	**150**	*(€ 145)*
8535→	1960 Erster Jet Flug mit DC 8 Zürich - New York (30. Mai): 'Swissair' - Briefumschlag frankiert mit Liechtenstein Luftpostmarke 75 Rp. ab "Vaduz 28.V.60-21" mit rücks. AStp. "AMF Idlewild N-Y. May 30 1960 11 PM", befS 110 SLH = CHF 1'600. *(Photo = 267)*	RF 60.8aL	✉	**300**	*(€ 290)*
8536→	1961 Swissair Erstflug Zürich - Nizza (1. April): R-Brief ab "Vaduz 1.IV.61" frankiert mit Fürstin Gina 2 Fr., als Eilbrief aufgegeben, jedoch bei Ankunft durchgestrichen mit handschriftl. Avis vom 'Bureau fermis le 2/4/61" auf der Rückseite, bezw. rücks. Auslieferungsstp. vom 3. April. die Expressbeförderung bezog sich demzufolge auf die Zuleitung von Vaduz bis zum Flughafen Zürich BefS 25 SLH = CHF 1'500. *(Photo = 267)*	RF 61.3aL	✉	**250**	*(€ 240)*
8537→	1961 Swissair Rückflug Nizza - Zürich (1. April): Brief ab "Nice 30-3 1961" frankiert mit 50 cts." mit beigeklebter Swissair Flugpostetikette und rücks. AStp. "Zürich 1 Luftpost 1.IV.61-15" , befS 15 SLH = CHF 1'000. *(Photo = 267)*	RF 61.3b	✉	**200**	*(€ 190)*
8538→	1961 Erster Postflug Zürich - Lagos KLM (4. April): R-Brief mit Pro Juventute Frankatur 80 Rp. ab "Zürich 4.IV.61" und SStp. 'First mail flight / Zurich-Lagos / April 4th 1961" in Rot und rücks. AStp. "Lagos 5.4.61", befS 50 SLH = CHF 1'000. *(Photo = 267)*	RF 61.9a	✉	**200**	*(€ 190)*

Diverse Regelmässiger Flugverkehr RF

8539→	1925/26: Lot drei bessere Belege, dabei Karte der Wiederaufnahme der Fluglinie "Lausanne 20.IV.25" nach Zürich (RF 25.2c), 1926 R-Brief der Wiederaufnahme der IA Linie ab "Basel 24.V.26" nach London (RF 26.8f) sowie Brief ab "Schaan 15.VI.26" via Zürich zur Ad Astra Linie nach Genf mit sauberem AStp. "Genève Poste Aérienne Suisse 15.VI.26" (RF 26.6AbL), alle in guter und frischer Erhaltung SLH = CHF 2'100. *(Photo = 267)*		✉	**300**	*(€ 290)*
8540→	1950/57: Lot vier ausgesuchte Belege, dabei R-Brief vom EF Zürich rom (17.4.50, RF 50.2), SAS EF Zürich - Manila (RF54.15a), KLM EF Zürich - Lima, Peru (RF56.1b), sowie R-Brief ab Tokio vom Swissair Flug zurück nach "Zürich 29.IV.57-11" (RF 57.6h). Ein schönes Quartett SLH = CHF 3'150. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 480)*

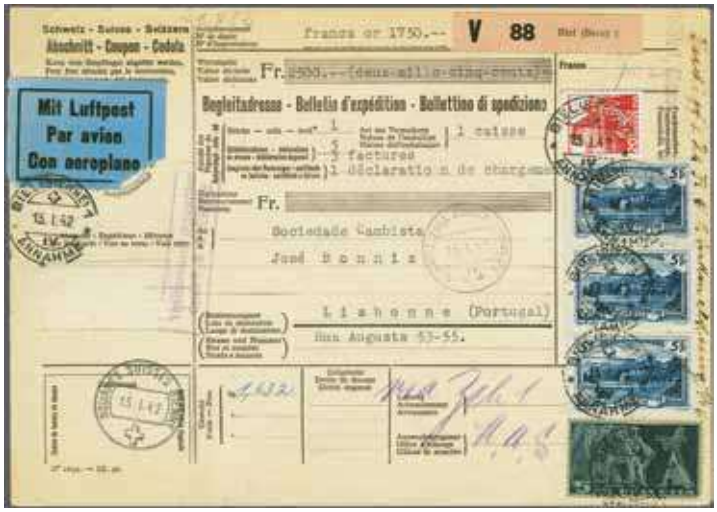
8527 / CHF 150

8528 / CHF 200

8529 / CHF 200

8530 / CHF 300

8531 / CHF 200



8532 / CHF 300

8533 / CHF 200

ex 8534 / CHF 150

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8541→	1942/65: Erstflüge, schöner Posten mit über 500 Flugpostbelege von regelmässigen Flügen von und nach der Schweiz, dabei viele bessere SWISSAIR-Briefe wie 8.1.1946 Zürich-Prag (RF-46.1), 30.8.1946 Basel-Stockholm (RF-46.16.c), 16.3.1947 Genf-Tel Aviv resp. Kairo (RF-47.3a/b), Zürich-Genf-Basrah (RF-48.17a/b/c) 27.4.50 Zürich-Hamburg (RF-50.7a), 3.4.1952 Zürich-Sydney (RF-52.2f), 21.4.1952 Zürich-Mailand (RF-52.3), 7.6.1953 Zürich-Beyrouth (RF-53.5a), 14.4.1954 Genève-Mailand SR Nachtkurs (nach 2 Mt. wieder eingestellt, RF-54.9), 29.5.1954 Sao Paulo-Zürich Kdt Ed. Bizozzero mit AStp. "ZÜRICH 58 30.V.54-18 FLUGHAFEN" (RF-54.11d), 23.4.1955 Genf-Baghdad (RF-55.2a), 23.4.1957 alle fünf Fahrten ab Zürich nach Karachi, Bombay, Bangkok, Manila und Tokyo (RF-57.6a-e) usw., dabei auch andere bessere Flüge wie 4.5.1942 R-Brief Stockholm-Zürich mit AStp. (RF-42.1a), 13.9.1945 Genf-Stockholm mit AStp. "STOCKHOLM 13.9.45 LUFTPOST" (RF45.3b), TWA 18./19.1.1949 Zürich-Rom-Athen-Cairo-New York (RF-49.1g/h/i/k), 1.2.1962 ab Liechtenstein nach Khartoum (RF-62.1aL). Interessante Sammlung, vom Einlieferer katalogisiert und sauber arrangiert in fünf Alben, Kat. n.A. des Einlieferer SLH = CHF 40'000. *(Photo = www)*		✉	**2'000**	*(€ 1'920)*
8542→	1919/40: Erstflüge, schöner Posten von 168 Belegen mit Briefen, Karten und Ganzsachen von regelmässigen Flügen von und nach der Schweiz, dabei acht Flugpost Nr. 2 u.a. mit (RF-19.1d/f), viele bessere Flüge oder Frankaturen wie 2.6.1924 Lausanne-Lyon (RF-24.2a) ohne AStp., 18.6.1924 Zürich-London (RF-24.4b), 2.6.1925 Zürich-Wien mit AStp. "WIEN 3.VI.25-19" (RF-25.5b), 2.5.1927 BALAIR-Flug, 1.5.1934 Bern-La Chaux-de-Fonds (RF-34.1a), 2.5.1938 La Chaux-de-Fonds-Bern (RF-38.1a). Gute Sammlung, vom Einlieferer katalogisiert und sauber arrangiert in zwei Alben, Kat. n.A. des Einlieferer SLH = CHF 45'000+. *(Photo = www)*		✉	**3'000**	*(€ 2'880)*

Sonderflüge SF

8543→	1925**:** Militärflugkonkurrenz Dübendorf am 17./18. Oktober, zwei versch. Belege vom Flug Zürich - St. Gallen, dabei Privatganzsachenkarte mit Ziffermuster 5 Rp. und ZuF adressiert nach Genf sowie Kuvert mit Ziffermarke 2 Rp. und ZuF adressiert nach Aarau, beide Ziffernmarken nach Ablauf der Gültigkeit verwendet, jedoch ohne Beanstandung befördert, da die Portokosten mit den Zusatzfrankaturen abgegolten wurden. *(Photo = www)*	SF 25.9a	✉	**75**	*(€ 70)*
8544→	PTT Abwurfversuche Basel - Winterthur 1930 (11. Aug.):10 Rp. Bildpostkarte mit Luftpost 15 Rp. ab "Basel 11.VIII.30-8 und AStp. "Winterthur 11.VIII.30-9" SLH = CHF 1'800. *(Photo = 267)*	SF 30.2a	✉	**300**	*(€ 290)*

8545

Auguste Piccard vor einer Kapsel zur Stratosphärenforschung

8545→	1932: Stratosphären-Ballon von Prof. Auguste Piccard, Sonderkuvert Nr. 27/50 vom 2. Forschungsflug in die Stratosphäre, vom Professor an sich selbst adressiert und signiert 'A. Piccard° und 'M.Cosins', frankiert mit zwei Flugpostmarken (SBK Nrn. F 4 + F 12), sauber gest. "Zürich Flugplatz - 17. VIII. 32 - 19", bei Ankunft in Italien mit 75 c. nachtaxiert (Mi Nr. 409) und gest. "Pozzolengo - 18. 8 32" und nach Zürich retourniert. SLH = CHF 14'000.	SF-32.8a	✉	**4'500**	*(€ 4'320)*

8535 / CHF 300

8537 / CHF 200

ex 8539 / CHF 300

8546 / CHF 150

8536 / CHF 250

8538 / CHF 200

8544 / CHF 300

8547 / CHF 400

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8546→	Europa Rundflug Genf - Bellinzona 1932 (21. Aug.): Eingeschriebene 10 Rp. Bildpostkarte mit Zusatzfrankatur ab "Triesenberg 18.VIII.32" und SStp. 'Tour Aér. Europe Genève - Bellinzona' in Rot und blauem AStp. "Bellinzona 1 21.VIII.32". BefS 37 SLH = CHF 1'000. *(Photo = 🗐 267)*	SF 32..9.aL	✉	**150**	*(€ 145)*
8547→	Swissair Balkanflug (28. Mai): Karte ab "Wien 25.VI.34" mit vorder und rücks. Österreich Luftpostfrankatur zur Etappe Zürich - Istanbul mit . Verzögerungsstp., und rücks. AStp. "Istanbul 28.6.1934". Seltene Zuleitung, befs. 16 SLH = CHF 2'400. *(Photo = 🗐 267)*	SF 34.3.c.A	✉	**400**	*(€ 385)*

8548

8548→	Swissair Balkanflug (28. Mai): Karte ab "Wien 25.VI.34" mit vorder und rücks. Österreich Luftpostfrankatur zur Etappe Zürich - Zürich mit den entspr. Verzögerungsstp., und rücks. AStp. "Zürich 29.VI.34.14". Seltene Zuleitung, befs. 16, wovon 11 verschollen SLH = CHF 3'500.	SF 34.3eA	✉	**700**	*(€ 670)*
8549→	Erste Winterluftpost Zürich - Davos 1935 (10. März): Brief ab San Marino mit MiF SM-Schweiz Luftpost und Verzögerungsstp., sauber gest. "Davos-Platz 1 10.III.35-9". Seltene Zuleitung SLH = CHF 1'500. *(Photo = 🗐 269)*	SF 35.1.a.SM	✉	**300**	*(€ 290)*
8550→	Erste Winterluftpost Zürich - Davos 1935 (10. März): Brief ab Danzig mit MiF SM- Schweiz Luftpost und Verzögerungsstp., sauber gest. "Davos-Platz 1 10.III.35-9". Seltene Zuleitung SLH = CHF 1'500. *(Photo = 🗐 269)*	SF 35.1a.Y	✉	**300**	*(€ 290)*
8551→	Erste Winterluftpost St. Moritz - Arosa 1935 (10. März): Brief ab Monaco mit MiF SM-Schweiz Luftpost und Verzögerungsstp., sauber gest. "Arosa Bahnhof 10.III.35-16". Seltene Zuleitung SLH = CHF 1'400. *(Photo = 🗐 269)*	SF 35.1.v.MC	✉	**300**	*(€ 290)*
8552→	1949 (28. April): Pro Aero Sonderflug St. Gallen - La Chaux-de-Fonds mit Weiterleitung zum Erstflug Zürich - New York vom 29. April, R-Brief ab St. Gallen frankiert mit Pro Aero - Sondermarke und Zusatzfrankatur mit AStp. "La Chaux-de-Fonds 28.IV.49" nach New York mit rücks. AStp. vom 30. April 1949. Ein schöner Kombinationsbeleg zweier Erstflüge, nur sehr wenige bekannt, befS ca. 10 nur für den Ny-Flug. Attest Hugo Ruoss (2011) SLH = CHF 1'000+. *(Photo = 🗐 269)*	SF 49.10d+ RF 49.10a	✉	**200**	*(€ 190)*

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

8549 / CHF 300

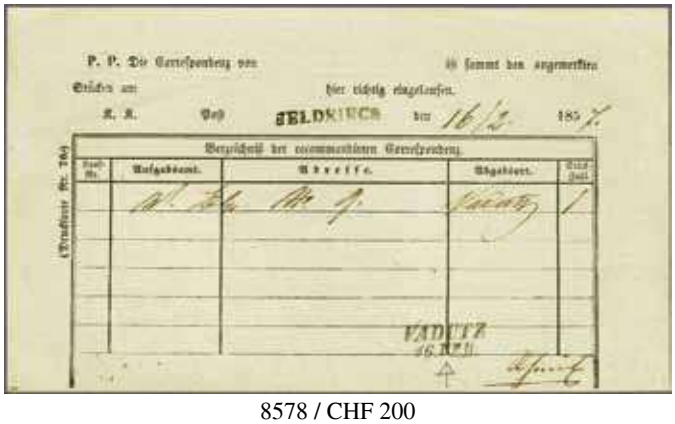
8550 / CHF 300

8555 / CHF 100

8552 / CHF 200

8551 / CHF 300

8580 / CHF 350



8578 / CHF 200

8595 / CHF 200

Fremde Flüge FF

8553

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8553✈	Flugpost 1921 (20. Mai.): CFRNA Flug (Paris) - Strassbourg - Prag, Brief der FA. Zumstein & Cie Bern, frankiert mit je einem Wert der Flugpostmarke 30 Rp. hellbraun resp. 50 Rp. dunkelgrün mit rotem Propeller-Aufdruck sowie Zusatzfrankatur mit zwei Werten zu 5 Rp. der Aufbrauchausgabe, übergehend entw. "BERN 20.V.21-13 BRIEFAUFGABE" und adressiert Vily Ekstein in Prag mit rücks. Ankunftstempel "VINOHRADY 24 V 21". Beim Wert zu 30 Rp. ist der Aufdruck nach rechts verschoben. Briefumschlag mit leichter Tönung, von der Möglichkeit, Briefe mit der franz. Linie ab Strassburg zu befördern wurde selbst von Sammlern nur sehr wenig Gebrauch gemacht. Portogerechte Frankatur mit 40 Rp. Auslandsporto und 50 Rp. Flugpostzuschlag. Attest Hugo Ruoss (2006) SLH = CHF 5'000 + Abart ZuSpez. = CHF 250.	FF 20.3a1 7+ 148/II	✉	**1'000**	*(€ 960)*
8554✈	Fremde Flüge 1923/60: Lot mit 65 Flugpostbelege u. Karten von der Schweiz in versch. Destinationen, mit guten Frankaturen, dabei 30.Jan.1931 DO-X bis Rio de Janeiro (FF31.2b), 21.4.37 San Francisco-Hongkong (FF37.4b) usw., versch. Verwendungsarten und interessante ZuF etc., in gemischter Erhaltung, das Ganze in einem Briefalbum. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**300**	*(€ 290)*

Verunfallte Flüge (Unfallpost) UF

8555✈	1934 (7. Juli): Angebrannter Brief von Finnland nach Dübendorf, abgestürzt mit dem ersten Nachtpostflug der ABA 400 km von Stockholm, in Malmö in amtlichen Umschlägen mit Vermerkzettel versehen. SLH UF C 17.b *Bemerkung: 1934 kaufte die ABA eine moderne amerikanische Northrop "Gamma", die besonders für den Transport von Postgut geeignet war. Sie wurde auf der Nachtpostflugroute Stockholm-Hannover eingesetzt. Auf dem Erstflug am 6. Juli 1934 vibrierte die Maschine stark und 400 km hinter Stockholm wurden diese Vibrationen so stark, dass die Maschine nicht mehr kontrolliert werden konnte, abstürzte und in Flammen aufging. Der Pilot und der Funker retteten sich mit dem Fallschirm. An Bord befanden sich 170 kg Postgut, von dem der Grossteil verbrannte. John Thiesen beschreibt nur vier existierende Briefe aus diesem Flug von Finnland in die Schweiz.* *(Photo = 🗐 269)*		✉	**100**	*(€ 95)*
8556✈	1970 (21. Feb.): Flugunfall Würenlingen - Brief mit kompl. Inhalt ab "Zürich 19.2.70" nach Tel Aviv, Frankatur teils abgelöst mit klarem VStp.: 'Correspondane provenant du "Coronado" tombé à Würenlingen Office Postal Zürich 58" SLH = CHF 800. *(Photo = 🗐 www)*	UF A7a	✉	**150**	*(€ 145)*

Werbevignetten

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8557→	1913/59: Lot 70 Vignetten, dazu vier Kofferaufkleber wie von der TWA 'Constellation' oder Imperial Airways Ltd.: 'to Zurich', bezw. 'to Basle'. ungebraucht, in frischer Erhaltung. *(Photo = www)*		(*)	**150**	*(€ 145)*

Schweiz Flugpost: Sammlungen und Posten

8558	1912/25: Lot 12 Ansichtskarten, zum Grossteil Fotoansichtskarten von frühen Flugzeugen, dabei auch Karte zum Absturz von Theodor Borrer, weiterhin vier gest. / ungest. Vorläufer von Aarau, Bern & Solothurn.		✉	**150**	*(€ 145)*
8559→	1919/81: Kleine Zusammenstellung mit den beiden ersten Flugpostmarken F1 gest. "Grindelwald 13.I.21-1" und F2 gest. "Genève ....2.V.21-1" mit Attest Rellstab (1992), sowie fünzig Belege von versch Sonder-, bezw. Erstflügen SBK = CHF 2'200+.	F1+ F2	✉	**200**	*(€ 190)*
8560→	1913/40: Lot dreizehn Belege von versch. Erst- und Sonderflügen, dabei Karte vom Flugtag Liestal 1913 (etwas unfrisch, getönter Gummi), 1. Flugpost Zürich-Mailand (1925), zwei Belege zur Einweihung des Soldatendenkmals 'Les Rangier' (1924), R-Brief vom eidg. Musikfest in La Chaux-de-Fonds (8.VII.27) via Basel nach Strassburg sowie zwei Zeppelinbelege, inkl. Zeppelinbrief zur Polarfahrt bis zum Eisbrecher Mallyguin (27. VII.31) adressiert nach "Lancaster, PA Sep. 4. 31" in den USA.		✉	**200**	*(€ 190)*
8561→	1925/2007: Grossposten mit einigen hundert modernen Flugpost- und Helikopterbelegen, teils ab Liechtenstein, dabei auch etwas bessere Erst- und Sonderflüge sowie regelmässige Flüge wie 1.7.1935 Altenrhein-Innsbruck (Aufg. St. Gallen, RF-35.4a), 3.10.1938 Zürich-Paris (RF-38.2), SWISSAIR, NHORA usw., in unterschiedlicher Erhaltung.		✉	**200**	*(€ 190)*
8562→	1910/22: Lot 18 Karten gest/ungest., dabei zwei 'Viry Aviation' - Karten von Genf (1910), drei versch. Karten der 'Journeés d'Aviation Lausannoises' (1911), kompl. Set zu sechs Feldpostkarten frankiert mit Vignetten der "Schweiz. Flieger-Abt." mit Feldpoststp. vom 16. Mai 1917 sowie zwei Gordon-Bennett Karten Zürich 1909, bezw. Genf 1922.		✉	**300**	*(€ 290)*
8563→	1942/43: Drei Flugpost-Belege ins Ausland frankiert mit Marken der Ausg. 'Historische Bilder' (1941), dabei 'Oberst Ludwig Pfyffer' 1 Fr. mit Zusatzfrankatur sitz. 'Helvetia mit Schwert' 80 Rp. glattes Papier (141y) plus Freistemplermarken 2 x 50 Rp. der Firma Ciba in Basel per Clipper Mail nach Rio de Janeiro, weiter 'François Reynold' Fr. 1.50 plus Symbolische Darstellungen Fr. 5 u. Fr. 10 auf eingeschr. Eilbrief mit Doppelzensur ab 'Grenchen 9.VI.13' nach New York sowie 'Jürg Jenatsch' Fr. 1.20 plus 80 Rp. Zusatzfrankatur auf R-Brief als seltene Automobilpostaufgabe 'Ufficio postale svizzero automobile 3' ab Lugano nach Schweden. Ein sehr attraktives Trio.		✉	**300**	*(€ 290)*
8564→	1925/55: Auswahl von sechs Belegen, dabei zwei Briefe vom Hin- und Rückflug 'Basel - Mannheim' 1925 (RF 25.8b), R-Brief vom Touristik- und Verkehrskongress 'Basel 30.III.33', dazu Hin- und Rückflug 'Basel Stuttgart' 1955 (RF 55.3a+b) sowie ein nicht klar zu bestimmenden 'Crash'- Beleg ab Brasilien mit rücks. Vignette: "Reçu mouillé par eau de la mer" und Transitstp. von "Chiasso 10.II.54.16" (Nicht bei Nierinck gelistet) SLH = CHF 1'600.		✉	**300**	*(€ 290)*
8565→	1923/74: Lot 82 Flugpostbelege, dabei 1923 Schweizer Flugpost Bern - Zürich - Paris - London, 1924 Flugpost Genf - Zürich, 1924 Flugpost Grenchen, 1925 1. Flugpost Zürich - Mailand, 1928 Genf - Marseille - Dakar - Bahia, Zeppelin Südamerikafahrt, 1929 Zeppelin Weltfahrt, einmal mit hohen Werten Gebirgslandschaften, einmal nach Kobe, 1934 Nachtflug Basel - Frankfurt, 1935 Segelfliegerlager und 1936 Aufbrauch 40/90 hellrot auf Brief nach Wien.		✉	**300**	*(€ 290)*
8566→	1924/60ca: Lot mit 150 Flugpostbelegen und Karten in gemischter Erhaltung, dabei Sonder- und regelmässige Flüge, Bedarfspost, gute Frankaturen, u.a. mit 11.5.1937 Zürich-Prag mit AStp. "PRAHA 82 LETISTE 11.V.37-16" (20 Stück), alles in einer kleinen Schachtel.		✉	**300**	*(€ 290)*
8567→	1965/75: Umfangreicher Lagerbestand moderne SWISSAIR-Belege, total über 600 Stück, dabei auch Belege von anderen Fluggesellschaften, mit besseren Flügen wie 14.11.1965 Monrovia-Genf (RF-65.22b), 9.11.1966 Monrovia-Zürich direkt, Pilot: Capt. R. Geiger (RF-66.24A), 30.10.1967 Dar es Salam-Genf (RF-67.18a), 20.7.1968 Zürich-New York (RF-68.18a), 2.4.1969 Singapore-Zürich-Colombo-Karachi-Athen (RF-69.1m/n/o/p), 17.8.1969 Taipeh-Zürich (RF-69.15i), sauber katalogisiert und arrangiert in sechs Alben.		✉	**300**	*(€ 290)*
8568→	1919/45: Lot acht Flugpost- und Zeppelinbelege, dabei Helvetia mit Schwert, 30 Rp. hellbraun mit rotem Aufdruck Flügelrad mit Propeller mit ZuF, sauber entw. "ZÜRICH 17 - 13.XII.20-9 (WIPKINGEN)" auf blauem Umschlag nach Köln adressiert (Attest Hunziker), verunfallter Flug 3.5.1934 Rio de Janeiro, Kursflugboot "Tapajos" frankiert mit Schweizer Marken SLH UF B6.a, Bedarfspost mit besseren Frankaturen, Sonderstp. wie O.A.T. (2), Auslanddestinationen etc., in unterschiedlicher Erhaltung.		✉	**400**	*(€ 385)*

		SLH		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8569✈	1919/50: Lot 65 Flugpostbelege in unterschiedlicher Erhaltung, mit Briefen, Karten, Ganzsachen, dabei Sonder- und regelmässige Flüge, Bedarfsflugpost ab Propeller 50 Rp., Afrikaflug 1926, dabei auch Auslanddestinationen, bessere Frankaturen, viele Sonderstp. und anderes mehr, in einem Album.		✉	**400**	*(€ 385)*
8570✈	1924/65: Lot mit etwa 250 Belege Bedarfspost mit guten Frankaturen meist ins Ausland in teilweise bessere Destinationen wie Moshi (am Südhang des Kilimandscharo in Tansania), Madras / Britisch India (ab 1997 Chennai), Kisumu (Kenya-Colony) / Britisch Ost-Afrika, Djokoakarta / nied. Ost. Indien, Jerusalem / Palestina, Bombay, Kamerun, Uruguay, Bolivien, Übersee usw., dabei versch. Verwendungsarten, wenig Zensur etc., eine grosse Vielfalt aber in gemischter Erhaltung, in drei Briefalben.		✉	**500**	*(€ 480)*
8571✈	1919/54: Lot mit 280 Flugpostbelege, Karten u. Ganzsachen, dabei Erstflüge, Sonder- und regelmässige Flüge wie drei Flugpost Nr. 2, 1.6.1926 Genf-Marseille mit AStp. (2.6.26-3, RF-26.5s), 2.5.1927 BALAIR Basel-Zürich (RF-27.2a), 15.12.1929 2. Schweizer Afrikaflug (Bengasi u. Cairo), Mittelmeerflug der Swissair, Le Locle-Bern mit AStp. "BERN 2.V.38-16 LUFTPOST" (RF-38.1b, befS ca. 25), 2.5.1947 Genf-Washington ab Campione (SF-47.5bC) und vieles mehr, dabei auch interessante Auslanddestinationen, bessere Frankaturen, Briefe und Karten mit Vignetten, dabei auch etwas Bedarfspost und Zeppelin, in guter bis gemischter Erhaltung, in vier Briefalben.		✉	**750**	*(€ 720)*
8572✈	1919/2000: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert Flugpostbelegen, dabei Briefe, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen von Erst- und Sonderflügen und von versch. Flugveranstaltungen, mehrere Bundesfeierkarten mit Flugpost-Wertstp., teils ins Ausland adressiert, schöne Frankaturen, Zeppelinpost, ein DOX-Beleg, etwas Bedarfsflugpost und anderes mehr, dazu viele Belege von versch. Ballonveranstaltungen in der Schweiz, teils zu Wettbewerbsfahrten und teils zu besonderen Wohltätigkeitsanlässen, einige Belege doppelt oder mehrfach, vorab in guter Erhaltung, sauber arrangiert in total 16 Alben und das Ganze abgepackt in eine gr. Zügelbox.		✉	**800**	*(€ 770)*
8573✈	1924/68ca: Lot mit 120 Briefen, Karten, Bundesfeierkarten und Ganzsachen von Erst- und Sonderflügen sowie regelmässige Flüge in gemischter Erhaltung, dabei auch Bedarfspost ab und in die Schweiz, gute Frankaturen, Sonderstp. und anderes mehr, dazwischen auch sehr gute SWISSAIR-Belege wie 10.2.1949 Zürich-Wien (SF-49.1), 9.3.1949 Genf-Damaskus (SF-49.2bL), 10.2.1951 Zürich-Berlin (SF-51.1), 18.4.1951 Zürich-Tokio (SF-51.2a), 10.11.1956 Zürich-Dhahran (SF-56.2) oder acht Belege 2.5.1938 La Chaux-de-Fonds/Le Locle-Bern (RF-38.1a/b), alles in einer kleinen Schachtel.		✉	**800**	*(€ 770)*
8574	1925/47: Auswahl 22 Belege, dabei 1927 NHORA Erstflug bis Lausanne ab Frankreich (RF 27.4F), 1929 Afrikaflug bis Catania ab Liechtenstein (SF29.12aL), Katapultpost 1934 R-Brief ab St. Gallen mit reiner Pro Juventute Frankatur nach Brasilien, zwei Belege 'Flugplatz Altenrhein' vom Nachtflug Basel-Frankfurt (2.5.34), Zuleitung ab Saarbrücken zum Flug Zürich - Genf (1925), zwei Crash-Belege in die Schweiz wie 'Centurion' Calcutta (1939) und Brief ab Ceylon vom 'Cygnus' Crash in Brindisi IT (Vst C27), dazu drei spätere Belege frankiert mit der Ausg. 'Historische Bilder'. Ein sehr attraktives Angebot SLH = CHF 6'000+		✉	**850**	*(€ 815)*
8575✈	1924/54ca: 167 Flugpostbelege, dabei 1924 Flugpost Grenchen, 1923 Flugtag Chur, 1931 Flug nach Argentinien, 1925 Erste Flugpost nach Mailand, 1926 Afrikaflug, 1925 Genf - Paris, 1924 Schaufliegen Romanshorn (2), 1925 Basel - Zürich, 1924 La Caquerelle - Lausanne, 1933 Alpentraverse Segelflugzeug, 1930 Katapultflug D. Bremen - New York, 1927 Flugpost Paris - London ab Bern, 1926 Wertbrief Basel - Prag, 1939 Swissair Europaflug, weiterhin Bundesfeierkarten. 23 Atteste Sorani. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**1'000**	*(€ 960)*
8576✈	1919/54: Album mit 68 Flugpostbelegen, dabei zahlreiche Erst und Sonderflügen wie Swissair Mittelmeerflug 1933, Ad Astra Afrikaflug 1929/30, Internationales Segelfluglager 1933, Balkanflug 1934, Winterluftpost 1935 sowie über zehn Zeppelinbelege wie Weltrundfahrt 1929 bis Lakehurst, Polarfahrt 1931, 4. SAF 1932 und zur Romfahrt 1933. Ein interessantes Los. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**1'500**	*(€ 1'440)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch